

Programm

Individualisierte Prävention und Epidemiologie: **Die moderne Medizin**

Berlin, 21. - 25. 9. 2010

Gemeinsamer Kongress

Dt. Gesellschaft für
Sozialmedizin und Prävention
Dt. Gesellschaft für Epidemiologie
European Union of Medicine in
Assurance and Social Security

 CHARITÉ ¹⁸¹⁰⁻²⁰¹⁰
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN 300 JAHRE

ROBERT KOCH INSTITUT



 DGEpi DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR
EPIDEMIOLOGIE



www.kongress2010.de



Inhalt

Grußworte	4
Kongresspräsidenten und -komitees	14
Anmeldung und Teilnahmegebühren	16
Internetzugang	16
Verpflegung	16
Zertifizierung	18
Sponsoren und Aussteller	18
Wissenschaftliches Programm	
Wochenübersicht	20
Übersicht Dienstag, 21. Sept. 2010	22
Übersicht Mittwoch, 22. Sept. 2010	24
Übersicht Donnerstag, 23. Sept. 2010	26
Übersicht Freitag, 24. Sept. 2010	28
Programm Dienstag, 21.09.2010	30
Programm Mittwoch, 22.09.2010	34
Programm Donnerstag, 23.09.2010	60
Programm Freitag, 24.09.2010	88
Programm Samstag, 25.09.2010	116
Sondertermine der Fachgesellschaften	117
Allgemeine Hinweise	
Hinweise für Vortragspräsentationen	118
Hinweise für Posterpräsentationen	118
Hinweise für Vorsitzende	120
Übersicht Foyer Kongressgebäude	121
Posterstellpläne	122
Gesellschaftsabend	128
Geländepläne	130
Taxistände, Parkplätze	134
Impressum	134

Haupteingang, Friedrich Althoff Haus, Campus Charité Mitte





Sehr geehrte Damen und Herren,

als Tagungspräsidenten der DGSMP, DGEpi und EUMASS begrüßen wir Sie sehr herzlich zum gemeinsamen Kongress 2010 in Berlin. Wir freuen uns, dass der Kongress von einer Vielzahl einschlägiger Institutionen in und um Berlin sowie von nationalen und internationalen Fachkollegen ideell unterstützt wird. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, aktuelle Themen im Umfeld des Bereiches „Public Health“, speziell der Epidemiologie, Sozialmedizin, Prävention, Versorgungsforschung und vieler weiterer Teildisziplinen, kennenzulernen und sich über Fachgrenzen hinweg auszutauschen.

4

Das Kongressmotto lautet „Individualisierte Prävention und Epidemiologie: Die moderne Medizin“. Die Prävention ist in Deutschland bislang völlig unzureichend in die medizinische Versorgung integriert; darüber hinaus fehlen oft Konzepte, wie präventive Strategien für bestimmte Zielgruppen oder Betroffene sinnvoll zu adaptieren sind. Mit dem Kongressthema sollen aktuelle Entwicklungen aufgegriffen und diskutiert werden, um Prävention stärker als bisher möglich an individuellen Merkmalskonstellationen zu orientieren und so dem Einzelnen wirkungsvolle Versorgung anbieten zu können. Die Möglichkeiten und Grenzen dieser Ansätze, aber auch ihre ethischen Implikationen werden vor allem in den Plenarsitzungen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

Der integrierte 18. EUMASS-Kongress befasst sich aus länderübergreifender europäischer Perspektive zusätzlich mit Fragen der Innovationsbewertung, Systemgestaltung, Qualitätssicherung, Anforderungen an die ärztliche Qualifikation in der Sozial- und Versicherungsmedizin sowie Modellen der Reintegration in das Erwerbsleben.

Aus den zahlreich eingegangenen Beitragsanmeldungen entstand ein, wie wir hoffen, für Epidemiologen, Sozialwissenschaftler und Wissenschaftler verwandter Disziplinen, praktische Sozialmediziner, universitäre und außeruniversitäre Forschungsinstitute, wissenschaftlich tätige Firmen, Begutachtungs- und Beratungsdienste, Bundesinstitute sowie Entscheidungsträger aus allen Bereichen der Sozialversicherung in Deutschland und dem europäischen Ausland gleichermaßen attraktives Programm. Bewusst haben wir eine enge Verzahnung der Beiträge aus den beiden Fachgesellschaften DGEpi und DGSMP angestrebt, damit kein bloßes Nebeneinander, sondern möglichst ein synergetisches Miteinander entsteht.



Neben dem wissenschaftlichen Programm bieten der Gesellschaftsabend auf den Gewässern Berlins und das Gala-Dinner der EUMASS zwanglose Gelegenheiten zum Knüpfen neuer und Auffrischen bestehender fachlicher und persönlicher Kontakte. Auch zu diesem Rahmenprogramm laden wir Sie sehr herzlich ein.

Wir freuen uns über Ihre Kongressteilnahme und die gemeinsame Gestaltung des wissenschaftlichen Programms, unsere Diskussionen werden hoffentlich einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der modernen Medizin leisten.

5

Stefan N. Willich
Kongresspräsident der
DGSMF

Martin Schlaud
Kongresspräsident der
DGEpi

Hans-Werner Pfeifer
Kongresspräsident der
EUMASS





Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 18. internationalen Kongress der European Union of Medicine in Assurance and Social Security begrüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr herzlich in der deutschen Hauptstadt. Es freut mich sehr, dass diese bedeutende wissenschaftliche Veranstaltung in diesem Jahr gemeinsam mit den Kongressen der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention sowie der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie in Berlin abgehalten wird.

Ich verstehe es auch als Referenz an den Medizin- und Wissenschaftsstandort Berlin, dass hier führende Mediziner, Gesundheitspolitiker sowie leitende Vertreter von Kranken- und Sozialversicherungsträgern aus aller Welt zusammenkommen, um sich über aktuelle sozialmedizinische und epidemiologische Fragestellungen auf internationaler Ebene auszutauschen.

2010 ist für ein solches Zusammentreffen gewiss ein besonders guter Zeitpunkt: Denn es fällt in das Wissenschaftsjahr Berlin 2010, in dem die Stadt die runden Jubiläen so bedeutender Wissenschaftseinrichtungen wie der Charité-Universitätsmedizin Berlin, der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, der Humboldt-Universität, der Staatsbibliothek und der Max-Planck-Gesellschaft zum Anlass nimmt, um seine Wissenschaften zu würdigen.

Dabei zeigt der Blick zurück, dass die Stadt bereits früh auf den Rohstoff Wissen setzte und damit schon damals Erfolg hatte. Groß war die Zahl der wissenschaftlichen Innovationen, lang die Liste der Nobelpreisträger. Vor allem in den Jahren um die Jahrhundertwende bestimmte Berlin das Weltniveau in der Medizin, aber auch in der Chemie und Physik, entscheidend mit.

Auf Grundlage dieser großen Tradition schärft Berlin heute sein Profil als moderner Wissenschafts-, Medizin- und Forschungsstandort. Zu den besonderen Stärken der Stadt gehören dabei unter anderem die medizinische Grundlagenforschung und ihre Anwendung in der Biotechnologie, der Medizintechnik wie auch in der Pharmazie. Zugleich zieht die Gesundheitsstadt Berlin regelmäßig Talente und kluge Köpfe aus aller Welt an, die sich - wie Sie, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 18. EUMASS-Kongresses sowie der assoziierten Tagungen - mit neuesten Methoden für die Gesundheit der Bevölkerung einsetzen.



Das Motto Ihres gemeinsamen Kongress - „Individualisierte Prävention und Epidemiologie: Die moderne Medizin“ unterstreicht dabei, wie wichtig heute innovative und auf den einzelnen Patienten zugeschnittene Konzepte für die Gestaltung einer zukunftsträchtigen Medizin sind. In diesem Sinne leisten Veranstaltungen wie die Ihre einen wichtigen Beitrag, um weiterhin Fortschritte in der Medizin und eine optimale Gesundheitsversorgung gewährleisten zu können.

Ihnen allen wünsche ich ergebnisreiche Kongresstage sowie allen auswärtigen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in der Wissenschaftsmetropole Berlin, von dem Sie viele neue Inspirationen und Anregungen mit nach Hause nehmen.

Klaus Wowereit
Regierender Bürgermeister von Berlin





Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Vorstandes der Charité - Universitätsmedizin Berlin heiÙe ich Sie herzlich willkommen zum gemeinsamen Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP), der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi) und der European Union of Medicine in Assurance and Social Security (EUMASS).

Die Charité feiert in diesem Jahr ihr 300-jähriges Bestehen. Hier liegen Tradition und Innovation nah beieinander. Wegbereiter bevölkerungsbezogener Ansätze wie Rudolf Virchow, aber auch Pioniere der Genetik wie Max Delbrück prägten die Geschichte der Charité und der Berliner Wissenschaft. Die gemeinsame Jahrestagung unter dem Motto „Individualisierte Prävention und Epidemiologie - Die Moderne Medizin“ spannt die Brücke und verbindet die traditionsreichen und auch heute an der Charité wieder erstarkten Felder.

Enge Kooperationen mit Einrichtungen wie dem Deutschen Institut für Ernährungsforschung (DiFE) und gemeinsame Berufungen mit dem Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC) auf Professuren für Molekulare Epidemiologie und Experimentelle Metabolismusforschung unterstreichen den Stellenwert dieser interdisziplinären Ansätze.

In diesem Sinne und mit Blick auf die gesundheitspolitische, ethische und gesundheitsökonomische Bedeutung der aktuellen Fragen, die auf dem Kongress adressiert werden, hätten Sie keinen besseren Veranstaltungsort als die Bundeshauptstadt Berlin und die Charité wählen können.

Ich wünsche Ihnen eine fruchtbare und inspirierende Tagung, die das wichtige gemeinsame Anliegen weiter voranbringt.

Herzliche Grüße

Ihr

Professor Karl Max Einhäupl
Vorstandsvorsitzender der Charité





Sehr geehrte Damen und Herren,

das Robert Koch Institut (RKI) begrüßt Sie herzlich zum gemeinsamen Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi), der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP) und der European Union of Medicine in Assurance and Social Security (EUMASS) in Berlin.

Insbesondere mit der Abteilung für Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung und der Abteilung für Infektionsepidemiologie arbeitet das RKI intensiv an der epidemiologischen Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren und nichtübertragbaren Krankheiten. Surveillance-Netzwerke und Erhebungsinstrumente für das bevölkerungsbezogene Gesundheitsmonitoring liefern wichtige Datengrundlagen für aktuelle Gesundheitsberichte, für Fragestellungen der analytischen Epidemiologie, für die Politikberatung und für die Steuerung zielgruppenspezifischer Maßnahmen der Prävention. Die Weiterentwicklung methodischer Standards in der Epidemiologie ist ein besonderes Anliegen des RKI, und wir sehen dem wissenschaftlichen Austausch mit Ihnen auf der Tagung „Individualisierte Prävention und Epidemiologie: Die Moderne Medizin“ mit Spannung entgegen.

Das direkte Bindeglied zwischen dem Kongress und dem RKI bilden in diesem Jahr die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RKI-Fachbereichs „Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, Präventionskonzepte“. Sie haben organisatorisch mit dazu beigetragen, diese wissenschaftliche Großveranstaltung hier in Berlin zu realisieren. Als indirektes Bindeglied sehe ich mit Freude die Vielzahl fachlicher Beiträge, die von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des RKI oder auf der Grundlage von Daten aus unseren epidemiologischen Erhebungen in das Kongressprogramm Eingang gefunden haben.

Das RKI freut sich auf den Austausch von Ergebnissen epidemiologischer Analysen und sozialmedizinischer Erkenntnisse im Sinne des gemeinsamen Ziels, Prävention evidenzbasiert und zielgerichtet zu gestalten.

Herzliche Grüße
Ihr

Prof. Dr. Reinhard Burger
Präsident des Robert Koch Instituts





Liebe Gäste,

zur 46. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention ein herzliches Willkommen. Wir treffen uns in bewährter Zusammenarbeit mit der DGEpi, unserer benachbarten wissenschaftlichen Fachgesellschaft. Wir freuen uns besonders, erstmals Sozialmediziner der EUMASS begrüßen zu können.

Im Motto unseres Kongresses kommt die unauflösbare Spannung zwischen den Erkenntnis- und Handlungsebenen Individuum und Bevölkerung zum Ausdruck. Verfeinerte Möglichkeiten, Risiken auf Genomebene zu typisieren, müssen ihren Zusatznutzen für präventive Strategien und medizinische Versorgung zeigen. Lernen und Gedächtnis - d. h. Funktionen des neuronalen Systems und des Immunsystems - sind Teil der Entwicklung jedes Individuums. Über die biologische Ebene hinaus lohnt die Vergewisserung, wie unser Selbst biographisch, sozial und kulturell konstituiert und verstehbar wird. Schließlich bleibt die Herausforderung, mit welchen sozialen Institutionen wir individuelle Entwicklungs- und Teilhabechancen fördern.

Unser Kongressprogramm zeigt ein „Universum“ der öffentlichen Gesundheitspflege, eine beeindruckende, vom Programmkomitee geordnete Vielfalt. Sie reicht von Ergebnissen der genetischen Epidemiologie zur Sekundäranalyse von GKV-Prozessdaten, von ätiologischen Theorien zu Modellen guter Praxis von Gesundheitsförderung, Prävention und Versorgung.

Dank gilt allen Autoren, Arbeitsgruppen- und Fachbereichsprechern für ihre Kongressbeiträge, den örtlichen Organisatoren Prof. Stefan Willich, PD Martin Schlaud und Hans-Werner Pfeifer, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Konzeption und Vorbereitung, der Charité für ihre Unterstützung. Ich wünsche allen Teilnehmern einen fruchtbaren Austausch von Erfahrungen und Ideen.

Prof. Dr. med. Bernt-Peter Robra M.P.H.
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP)





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass die Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi) in manchen Jahren ihre Jahrestagung zusammen mit anderen Fachgesellschaften abhält. In diesem Jahr tagen wir gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSM) und der European Union of Medicine in Assurance and Social Security (EUMASS). Das ermöglicht einen Austausch nicht nur mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem eigenen, sondern auch aus benachbarten Fachbereichen - das ist eine Chance und eine Bereicherung für alle Beteiligten.

Der Bogen von einer „Individualisierung“ der Prävention im Motto der gemeinsamen Jahrestagung hin zum expliziten, breiten Bevölkerungsbezug der Epidemiologie und der Sozialmedizin verspricht spannende und durchaus kontroverse Diskussionen. Gesunderhaltung durch Prävention wird eine zentrale Herausforderung im demografischen Wandel der nächsten Jahrzehnte. Hier müssen wir neue Wege finden und gehen, damit Prävention bevölkerungsbezogen wirksam wird. Wir werden uns dabei auch fragen müssen, ob technische Weiterentwicklungen und eine daraus abgeleitete individualisierte Prävention dazu beitragen, soziale und gesundheitliche Ungleichheiten zu verkleinern oder ob sie nur der kleinen Gruppe der Bessergestellten zu (noch) mehr Gesundheit verhelfen.

Neben fruchtbaren wissenschaftlichen Diskussionen wünsche ich Ihnen aber auch viel Spaß und freudige Wiedersehen mit Kolleginnen und Kollegen, die Sie sonst vielleicht nicht so häufig treffen. Genießen Sie also auch die Abende, das attraktive Rahmenprogramm und die Stadt Berlin!

Abschließend möchte ich im Namen der DGEpi Herrn Prof. Stefan Willich von der Charité - Universitätsmedizin Berlin, Herrn PD Dr. Martin Schlaud vom Robert Koch-Institut und Herrn Dipl.-Med. Hans-Werner Pfeifer sowie allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich für die viele Arbeit und das große Engagement bei der Organisation dieser Tagung danken.

Herzliche Grüße

Ihr Prof. Oliver Razum
Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für
Epidemiologie (DGEpi)



Dear colleagues and participants of the EUMASS Congress 2010!

It is a great pleasure for me to wish you welcome to the 18th Congress of the European Union of Medicine in Assurance and Social Security. We now meet profound changes in our environments, in the European labour markets, and in public health. Our social security and health systems are in continuous need of reforms. It is necessary for us as medical consultants and experts in social security to prepare for and initiate re-organisation, new work task and new working methods.

The congress program addresses these important issues for the future in plenary lectures, seminars, and work shops. We think that the scientific and intellectual content of the congress will expand your knowledge, change your views and methods of work, and stimulate to increased curiosity. And in addition - remember that EUMASS also is a network of active practitioners, policy makers, and researchers. We hope you will find time for informal discussions and exchange of ideas with colleagues from other countries.

We are particularly pleased to arrange the Congress in cooperation with the German Societies of Epidemiology, and of Social Medicine and Prevention. This widens the scope of our congress and promotes new insights.

We want this congress to further strengthen the scientific base of social insurance medicine. Evidence based medicine and practice are crucial if our specialty is to survive. But, there is also an element of professional judgement in our work. Both these sides will be richly covered and debated.

On behalf of the EUMASS council, I wish you all a fruitful and exciting Berlin congress 2010.

Søren Brage
President of EUMASS







Kongresspräsidenten

Prof. Stefan N. Willich, MPH, MBA, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie, Charité - Universitätsmedizin Berlin
Priv.-Doz. Martin Schlaud, Abt. Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung, Robert Koch Institut, Berlin
Dipl.-Med. Hans-Werner Pfeifer, EUMASS

Lokales Organisationskomitee

Dr. Christina Poethko-Müller, Abt. Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung, Robert Koch Institut Berlin
Dr. Anne Berghöfer, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie, Charité - Universitätsmedizin Berlin
Dr. Renée Wirtmüller, Landesamt für Gesundheit und Soziales, Berlin

Kongressekretariat

Margit Cree
Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Luisenstr. 57
10117 Berlin
Tel.: 030 / 450-529262
Fax: 030 / 450-529902

Kooperation und Kuratorium

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Berlin; Prof. Heiner Boeing, Deutsches Institut für Ernährungsforschung, Potsdam; Priv.-Doz. Gaby-Fleur Böhl, Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin; Prof. Reinhard Busse, MPH FFPH, Technische Universität Berlin; Prof. Ulrike Maschewsky-Schneider, Berlin School of



Public Health; Dr. Jan Willem Bins, Den Haag; Dr. Diana Blazic, Maribor; Dr. Ljiljana Bojicova, Prag; Prof. Soeren Brage, Oslo; Prof. Federico Cattanii, Rom; Dr. Libuse Celedova, Prag; Dr. Cristina Dal Pozzo, Padua; Dr. Wout De Boer, Hoofdoorp; Dr. Annette De Wind, Rotterdam; Prof. Peter Donceel, Leuven; Dr. Godfrey Fairbairn, Birmingham; Dr. Freddy Falez, Brüssel; Dr. Martine Gouello, Paris; Prof. Walter Heipertz, Nürnberg; Dr. Jorma Järvisalo, Helsinki; Dr. Christiane Korsukéwitz, Berlin; Dr. Clement Leech, Dublin; Dr. Gert Lindenger, Stockholm; Dr. Joaquin Margalho Carrilho, Lisboa; Dr. Melinda Medgyaszai, Budapest; Dr. Corina Oancea, Bukarest; Dr. Christian Puppincx, Paris; Dr. Viliam Sinay, Kosice; Dr. Ioana Soare, Bukarest; Dr. Sigurdur Thorlacius, Reykjavik; Dr. Ina Ueberschär, Leipzig; Dr. Nerys Williams, London

Programmkomitee

Dr. Christian Alex; Priv.-Doz. Volker Arndt, MPH; Dr. Thomas Behrens, MPH; Prof. Klaus Berger, MPH; Priv.-Doz. Gabriele Bolte, MPH ; Dr. Dipl.-Phys. Hans-Joachim Boschek; Prof. Helmut Brand, MSc; Dr. Wolfgang Deetjen; Prof. Marie-Luise Dierks; Dr. Jörg van Essen; Dr. Gertraude Freyer; Dr. Thomas Gaertner; Prof. Edeltraut Garbe; Dr. Erika Gebauer; Dr. Jon Genuneit; Prof. Max Geraedts, MSc; Prof. Johannes Gostomzyk; Dr. Karin Halina Greiser, MPH; Priv.-Doz. Eva Grill, MPH; Dr. Stefan Gronemeyer; Dr. Gaël Hammer; Dipl.-Psych. Juliane Hardt; Prof. Wolfgang Hoffmann, MPH; Dr. Eva Hungerland; Peter Ihle, MPH; Dr. Hanno Irle; Dr. Thomas Jänisch; Dr. Ingeborg Jahn; Prof. David Klempner; Priv.-Doz. Inke König; Dr. Klaus Kraywinkel, MSc; Prof. Ute Latza, MPH; Dr. Reinhard Legner; Christina Lindemann; Dr. Dagmar Lüthmann; Dr. Rolf-Gerd Matthesius; Dr. Marion McCullough; Dr. Odile Mekel; Dr. Axel Meeßen; Dr. Sabine Michel; Dr. Rafael Mikolajczyk, MSc; Dr. Gert von Mittelstaedt; Priv.-Doz. Susanne Moebus, MPH; Dr. Ute Nöthlings, MPH; Prof. Frank Oehmichen; Prof. Oliver Razum, MSc; Prof. Bernt-Peter Robra, MPH; Dr. Andrea Schmidt-Pokrzywniak; Prof. Matthias B. Schulze; Priv.-Doz. Andreas Seidler, MPH; Jakob Spallek; Prof. Andreas Stang, MPH; Dr. Enno Swart, Dipl.-Stat.; Dirk Taeger; Priv.-Doz. Antje Timmer; Prof. Gerhard Trabert; Prof. Alf Trojan, MSc; Prof. Ulla Walter; Prof. Jürgen Wasem; Priv.-Doz. Jürgen Wellmann; Dr. Renée Wirtmüller



Anmeldung

Die Anmeldung befindet sich im Foyer des Lehrgebäudes. Bei Vorlage Ihrer Zahlungsbestätigung erhalten Sie Ihre Tagungsunterlagen incl. Abstractband und Programmheft.

Teilnahmegebühren

Teilnahmegebühren fallen unabhängig davon an, ob Sie auf dem Kongress einen Beitrag präsentieren oder nicht. Für alle Teilnehmer gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Veranstalter.

In den EUMASS-Veranstaltungen des Kongresses sind Deutsch, Englisch und Französisch gleichberechtigte Tagungssprachen. Die Benutzung von Audio-Sets für die Simultanübersetzung der Plenarsitzungen ist für EUMASS-Mitglieder in der Teilnahmegebühr enthalten. Für Nichtmitglieder betragen die Kosten 20 €/Tag.

Internetzugang während des Kongresses

Während des gesamten Kongresses haben Sie im Lehrgebäude einen WLAN-Zugang zum Internet. Die Zugangsdaten lauten

Benutzername momed password 09c9

Weiterhin ist Mittwoch bis Freitag ab 10.00 Uhr ein Internetzugang von den PCs im CIPOM, Lehrgebäude 2. OG möglich. Bitte wenden Sie sich ggf. an die dortige Servicekraft.

Kaffeepausen und Mittagspause

In den Pausen zwischen den Veranstaltungen stehen für alle Teilnehmer Getränke und Gebäck im Foyer Lehrgebäude und im Foyer Glashalle zum Selbstkostenpreis zur Verfügung.

Von Mittwoch bis Freitag erhalten Sie Ihr vorbestelltes Lunchpaket an der Ausgabe im Foyer Lehrgebäude.

Teilnehmer der EUMASS erhalten Donnerstag und Freitag 12.30 -13.30 Uhr einen Mittagsimbiss im Foyer Glashalle, Mittelallee 10. Gutscheine befinden sich in den Tagungsunterlagen.

Zusätzliche Cafeterien finden Sie in der Glashalle und neben dem Lehrgebäude.

Bitte beachten Sie, dass auf dem Campus der Charité - Universitätsmedizin Berlin das Rauchen nur in den dafür aufgestellten Raucherkabinen gestattet ist.

	Frühbucher	Spätbucher	Tageskasse
Mitglieder DGEpi/DGSMP			
Kongresskarte	180 €	220 €	250 €
Tageskarte	90 €	110 €	140 €
Nichtmitglieder			
Kongresskarte	260 €	315 €	345 €
Tageskarte	130 €	160 €	200 €
Studierende*			
Kongresskarte	80 €	90 €	110 €
Tageskarte	40 €	45 €	65 €
EUMASS-Karte	180 €	220 €	260 €
MDK-Karte			
Ärzte/Ärztinnen	100 €	100 €	100 €
Pflegekräfte	40 €	40 €	40 €
Tutorial 1 mit Kongresskarte	80 € / 50* €	80 € / 50* €	80 € / 50* €
Tutorial 2 mit Kongresskarte	50 € / 40* €	50 € / 40* €	50 € / 40* €
Tutorial 3 mit Kongresskarte	50 € / 40* €	50 € / 40* €	50 € / 40* €
Lunchbag (nur 22.-24.9.)	je 5 €	je 5 €	je 5 €
Gesellschaftsabend	45 €	45 €	45 €
EUMASS Gala-Dinner	125 €	125 €	125 €

* Studierende oder Doktorandinnen/Doktoranden mit Nachweis

Zertifizierung

Die Ärztekammer Berlin hat diese Veranstaltung mit 3 Fortbildungspunkten pro Halbtage zertifiziert. Bitte kleben Sie Ihre Barcodeetiketten jeweils vormittags und nachmittags auf die ausgelegten Listen. Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie an der Registrierung.

Sponsoren und Aussteller

Wir danken folgenden Sponsoren für ihre Unterstützung:

Deutsche Gesellschaft
für Public Health e.V.



Verein zur Förderung der Technologiebewertung im Gesundheitswesen (Health Technology Assessment) e.V.



Legamaster GmbH, Ahrensburg, die Präsentationsprofis von edding



Robert-Koch-Institut



Gemeinsamer Bundesausschuss

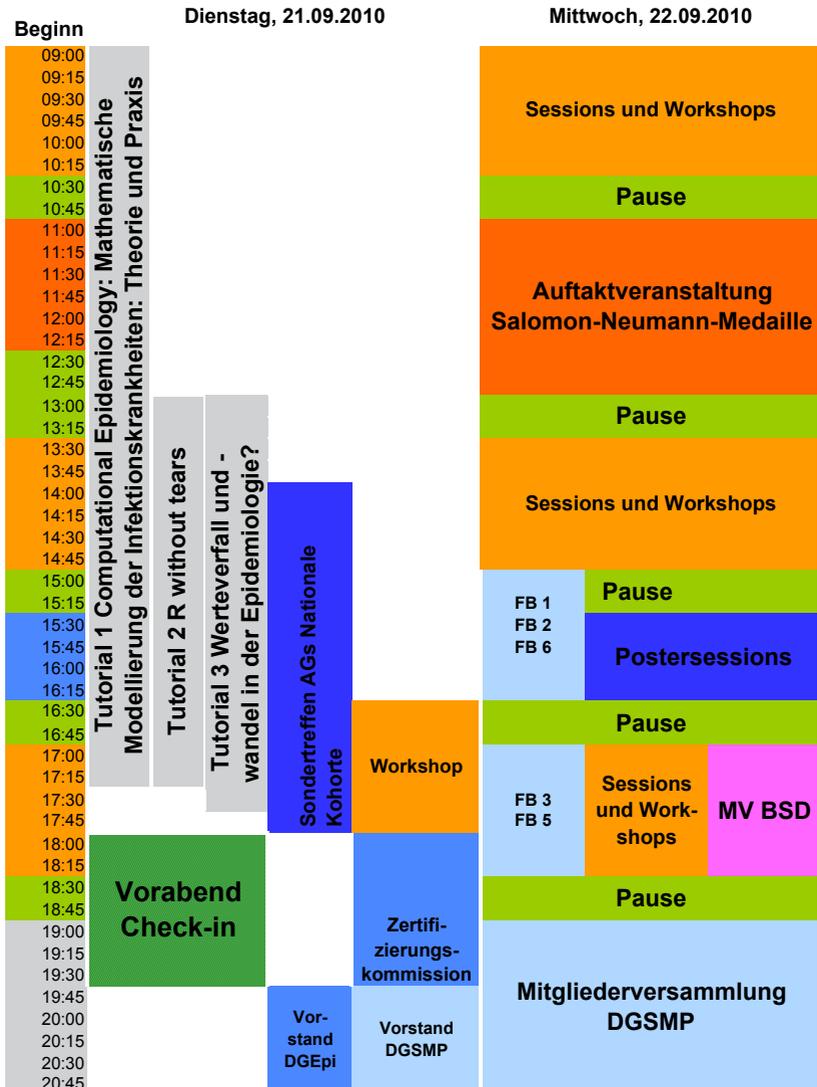




Bitte beachten Sie die Stände folgender Aussteller im Foyer Lehrgebäude:

- MDK Berlin-Brandenburg e.V.
- Robert-Koch-Institut, Abteilung für Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
- Charité - Universitätsmedizin Berlin, Charité 300 Verkaufsstand
- Electric Paper GmbH, Lüneburg
- Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG, Göttingen
- Triple P - Präventionsprogramm, Institut für Psychologie AG, Münster

Wochenübersicht





Donnerstag, 23.09.2010

Freitag, 24.09.2010

Samstag, 25.09.2010

		Donnerstag, 23.09.2010	Freitag, 24.09.2010	Samstag, 25.09.2010
M D K	FB 4	Sessions und Workshops	Sessions und Workshops	EUMASS
		Pause	Pause	
M D K		Plenarsitzung	EUMASS Plenarsitzung	
		Pause	AG 3,6 Pause	
M D K	AG 1,2,4,12, 14,15	Pause	AG 3,6 Pause	
	AG 5,7-13 und Nach- wuchs- gruppe	Auftakt- veranstaltung EUMASS	EUMASS Sessions und Workshops	
	M V	Pause	Pause	
M D K	EUMASS	Postersessions	EUMASS Postersessions	
	D G P H	Pause	Pause	
		Sessions und Workshops	EUMASS Abschluss-sitzung	
		Mitgliederversammlung DGEpi	Pause ggf. zusätzl. AGs	
		Gesellschaftsabend	Gesellschaftsabend EUMASS	

Übersicht Dienstag, 21. Sept. 2010

Raum	Ge- bäude	9:00 - 13:00	13:00 - 14:00	14:00 - 16:00	16:00 - 17:00	17:00 - 18:00
Kursraum 1	LG				Lehre Public Health 16:30 - 17:45	
Kursraum 3	LG	Tutorial 3 Werteverfall und - wandel in der Epidemio- logie? Umgang mit fehlenden Werten 13:15 - 17:45				
Seminarraum 2	LG	Sondertreffen AG Nationale Kohorte 14:00 - 18:00				
Seminarraum 1	LG					
Foyer EG	LG					
Kursraum 2	LG	Tutorial 2 R without tears 13:00 - 17:30				
Cipomraum	LG	Tutorial 1 Computational Epidemiology 09:00 - 17:30				

22

Legende:

LG = Lehrgebäude, Forum 3

FH = Forschungshaus, Forum 4

GH = Glashalle, Mittelallee 10

Einen Lageplan des Geländes mit einer Übersicht über alle Räume finden Sie auf S. 130/131.



18:00 - 19:00	19:00 - 20:00	20:00 - 22:00
		DGSMP Vorstand
Zertifizierungskommission 18:00-20:00h		DGEpi Vorstand
VORABEND CHECK-IN 18:00 - 19:45		

Übersicht Mittwoch, 22. Sept. 2010

Raum	Ge- bäude	9:00 - 10:30	10:30 - 11:00	11:00 -13:00	13.00 - 13:30	13:30 - 15:00
Hörsaal 1	LG	Krebsepidemiologie 1		Auftragsveranstaltung Verleihung der Salomon-Neumann- Medaille		Vorträge der Empfänger der Salomon-Neumann- Medaille
Hörsaal 2	LG					
Hörsaal 3	LG	Prävention 1				ÖGD 1
Kursraum 1	LG	20 Jahre Deutsche Einheit:				Gesundheitliche Ungleichheit - Trends
Kursraum 3	LG	HTA und Medizin- produkte 4. MPG Nov.				Geschlechtersensible Forschung
Phantomraum	LG					
Seminarraum 2	LG	Pressekonferenz				Internat. Gesundheits- systemvergleich
Seminarraum 3	LG					
Foyer 1.OG	LG					
Foyer 2. OG	LG					
Mikroskopier- raum	LG	Versorgungs- forschung 1				Versorgungs- forschung 2
Hörsaal 6	GH	Epidemiologie Neurologie Psychiatrie				Herz-Kreislauf 1
Kursraum 5	GH	Gesundheits- förderung 1				Allergie 1
Kursraum 6	GH	Gesundheits- ökonomie				Gesundheits- systemforschung
Hörsaal 7	Ostring 1	Quo vadis? WS der Sozialepidemiologie				
Kursraum 2	LG	Methoden des QM im Gesundheitswesen				Empowerment in Gesundheitsförderung
Hörsaal 4	FH	Psychosoziale Ein- flüsse Gesundheit 1				Psychosoziale Ein- flüsse Gesundheit 2

Workshop
Plenarveranstaltung

Vortragssession
Pressekonferenz

Legende:

LG = Lehrgebäude, Forum 3, FH = Forschungshaus, Forum 4, GH = Glashalle, Mittelallee 10

Einen Lageplan des Geländes mit einer Übersicht über alle Räume finden Sie auf S. 130/131.



15:00 - 15:30	15:30 - 16:30	16.30 - 17:00	17:00 - 18.30	18:30 - 19:00	ab 19:00
			Versorgungsforschung 3		MV DGSMP
			ÖGD 2		
			Prävention 2		
	Fachbereich 2				
	Fachbereich 6				
	Postersession 2				
	Postersession 1				
	Postersessions 3-5				
	Postersessions 6-10				
			Gesundheit, Alter(n) und Erwerbsfähigkeit		
			Pharmakoepidemiologie		
			Gewalt & seel. Gesundheit		
			Praktische Sozialmedizin 1		
	FB 1 und WS Gesundheitliche Ungleichheit - Genetik u soz. Schicht		Epidemiologische Methoden		
			FB 5		
			MV BSD		

Postersession
EUMASS Veranstaltung

Arbeitsgruppe DGEpi
Fachbereich DGSMP

Übersicht Donnerstag, 23. Sept. 2010

Raum	Ge- bäude	9:00 - 10:30	10:30 - 11:00	11:00 -12:30	12:30 - 13:30	13:30 - 15:00
Hörsaal 1	LG	Infektions- epidemiologie 1		Plenarsitzung		EUMASS Auftaktveranstaltung
Hörsaal 2	LG					
Hörsaal 3	LG	MDK Beginn: 8:45 Uhr!		MDK		MDK
Kursraum 1	LG	Monitoring von Prävention			AG 1	AG 13 Nachwuchsgruppe
Kursraum 3	LG	Kommunale GBE	Kommu- nale GBE		AG14	AG 5
Phantomraum	LG					
Seminarraum 2	LG	Betriebliche Gesund- heitsförderung			AG 4	AG 11
Seminarraum 3	LG					
Foyer 1.OG	LG					
Foyer 2. OG	LG					
Mikroskopier- raum	LG	Ernährungs- epidemiologie 1			AG 12	AG 12 WS Datenschutz u. Sekundärdatenanal.
Hörsaal 6	GH	Epidem. Neurologie Psychiatrie 2				
Kursraum 5	GH	Prävention 3			AG 2	AG 8
Kursraum 6	GH	Migration und Gesundheit				AG 9
Foyer UG	GH					
Hörsaal 7	Ostring 1	Alter 1 (Kora)				
Kursraum 2	LG	FB 4 und AG Öffentl. Gesundheit & PH				AG 7
Hörsaal 4	FH	Geographische Epidemiologie			AG 15	AG 10 u. AK Umwelt- medizin

Workshop

Plenarveranstaltung

Vortragssession

Arbeitsgruppe DGEpi

Legende:

LG = Lehrgebäude, Forum 3, FH = Forschungshaus, Forum 4, GH = Glashalle, Mittelallee 10

Einen Lageplan des Geländes mit einer Übersicht über alle Räume finden Sie auf S. 130/131.



15:00-15:30	15:30 - 16:30	16.30-17:00	17:00 - 18.00	18:00 - 20:00	ab 20.00h
	Plenary Session 1		Plenary Session 2		Gesellschaftsabend auf den Berliner Gewässern
	MDK		Infektionsepidemiologie 2	MV DGEpi	
	MV Dt. Ges. für PH		Mortalitätsregister		
			Epidemiologische Methoden 2		
	Postersession 2		Health Technology Assessment		
	Postersession 1				
	Postersessions 3-5				
	Postersessions 6-10				
	European Health Care		Ernährungs-epidemiologie 2		
	Free Lectures I		Prävention 4		
	Medical Devices		Klinische Epidemiologie und EBM		
	Sick Leave		Praktische Sozialmedizin 2		
	ICF I		Herz-Kreislauf 2		
			Statistische Methoden		
	Health Technology Assessment		Umweltmedizin, Exposition, Risikoabschätzung		

Fachbereich DGSMP
MDK Veranstaltung

Postersession
EUMASS Veranstaltung

Übersicht Freitag, 24. Sept. 2010

Raum	Ge- bäude	9:00 - 10:30	10:30- 11:00	11:00 -12:30	12:30 - 13:30	
Hörsaal 1	LG	Herz-Kreislauf 3		Plenarsitzung		
Hörsaal 2	LG					
Hörsaal 3	LG	Krebsepidemiologie 2				
Kursraum 1	LG	FB 3 Individualisierte Prävention				Kommission Lehre DGPH
Kursraum 3	LG	Evidenzbasierung u.QM in Prävention u. Ges.förderung				AG 6
Phantomraum	LG					
Seminarraum 2	LG	Schlafstörungen bei Hochbetagten -				
Seminarraum 3	LG					
Foyer 1.OG	LG					
Foyer 2. OG	LG					
Mikroskopierraum	LG	Kindergesundheit 1		AG Kin- derges.		Sick Leave Round Table
Hörsaal 6	GH	Plenary Session 5				Plenary Session 4
Kursraum 5	GH	Freie Themen				Pharmaceuticals
Kursraum 6	GH	Geschlechtersensible Forschung		Free Lectures		
Foyer	GH				Postersess. EUMASS	
Hörsaal 7	Ostring 1	AGENS 1		Long Term Care		
Kursraum 2	LG	Geschichte des Evidenzdenkens			AG 3	
Hörsaal 4	FH	Allergie 2		ICF II		

Workshop
Fachbereich DGSMF

Vortragssession
Arbeitsgruppe DGEpi

Legende:

LG = Lehrgebäude, Forum 3, FH = Forschungshaus, Forum 4, GH = Glashalle, Mittelallee 10

Einen Lageplan des Geländes mit einer Übersicht über alle Räume finden Sie auf S. 130/131.



13:30 - 15:00	15:00-15:30	15:30 - 16:30	16.30-17:00	17:00 - 18:30	18:30-20:00	ab 20.00h
Genetische Epidemiologie				Abschlussitzung		Gesellschaftsabend EUMASS
Gesundheitsförderung 2						
Alter 2						
Freie Themen Nachwuchsgruppe						
		Postersession 2				
Ethik	AG Ethik					
		Postersession 1				
		Postersessions 3-5				
		Postersessions 6-10				
Kindergesundheit 2		Prevention/Rehabilitation				
Plenary Session 3		Plenary Session 6				
Altersbilder in der Gesellschaft		Social Criteria: Obesity		Return to work II		
Sozialpharmazie		Assessment methodology		Assessment method.		
Krebsepidemiologie 3		Return to work		Health Inequalities		
Epidemiologie der Arbeitswelt 1						
AGENS 2		ICF III		Mental Health		

Postersession
EUMASS Veranstaltung

Plenarveranstaltung



Dienstag, 21.09.2010

9:00-18:30

21.1.01 - Tutorial 1: Computational Epidemiology Mathematische Modellierung von Infektionskrankheiten: Theorie und Praxis

Cipom

Vorsitz: Thomas Jänisch, Rafael Mikolajczyk

Mathematische Modellierung von Infektionskrankheiten wird eingesetzt, um Aussagen über den Verlauf einer Epidemie zu gewinnen und um über mögliche Interventionsstrategien zu entscheiden. Aussagen zur Einschätzung des Nutzens z. B. von Impfungen basieren oft auf den Einsichten aus mathematischen Modellen. In der Vergangenheit war mathematische Modellierung oft Spezialisten mit Programmierkenntnissen vorbehalten. In der letzten Zeit sind zunehmend auch einfachere Software-Lösungen entwickelt worden, die die Umsetzung von mathematischen Modellen auch ohne spezielle Programmierkenntnisse erlauben.

Dozenten: Prof. Dr. Martin Eichner, Prof. Dr. Mirjam Kretzschmar, PD Dr. Hans-Peter Dürr.

30

13:00-17:30

21.1.02 - Tutorial 2: R without tears - Eine kleine Einführung in R

KursR 2

Vorsitz: Ralf Strobl

R ist eine auf vielen Plattformen frei verfügbare Programmiersprache und Statistik-Software. Es steht alle Interessierten im Internet frei zur Verfügung und gibt sowohl dem Einsteiger als auch dem Fortgeschrittenen ein wertvolles Instrument an die Hand, um all seine statistischen Wünsche erfüllen zu können. R bietet unter anderem eine umfangreiche, sich ständig erweiternde Bibliothek an statistischen Methoden zur Datenanalyse, moderne grafische Werkzeuge zur Exploration und Deskription von Daten und eine vollwertige, verständliche Programmiersprache die Erweiterungen bereits vorhandener Funktionen, aber auch die Neuentwicklung eigener Funktionen erlaubt. Sowohl klassische (t-Test, Regressionsmodelle etc.) als auch moderne Methoden (Gemischte Modelle, CART etc.) der Statistik stehen dem Anfänger zur Verfügung. Fortgeschrittene können für ihre Probleme angepasste und optimierte Lösungen umsetzen.

13:15-17:45

21.2.02 - Tutorial 3: Werteverfall und -wandel in der Epidemiologie? Umgang mit fehlenden Werten

KursR 3

Vorsitz: Karen Steindorf

Fehlende Werte sind ein alltägliches Problem nicht nur in epidemiologischen Studien. In diesem Tutorium wird zunächst die grundlegende Problematik von fehlenden Beobachtungen erläutert, verschiedene vielfach eingesetzte und etablierte Verfahren vorgestellt und ihre Praxistauglichkeit diskutiert. Kernelement des Tutoriums wird das Verfahren der Multiplen Imputation sein. Neben dem theoretischen Hintergrund (nur Grundlagen) wird die praktische Umsetzung in SAS vermittelt und an Beispielen verdeutlicht.

31

14:00-18:00

21.2.03 - Sondertreffen AG „Versorgungsepidemiologie und Nutzung von Routinedaten der Nationalen Kohorte“

SemR 2

Vorsitz: Wolfgang Ahrens, Enno Swart

Teilnahme nur für eingeladene Mitglieder der AG Versorgungsepidemiologie und Nutzung von Routinedaten.

16:30-17:45

21.3.01 - Workshop: Lehre Public Health

KursR 1

Vorsitz: David Klempner, Jutta Lindert

Die Lehre von Public Health findet derzeit in Deutschland an Universitäten und (Fach-) Hochschulen im Rahmen von einzelnen Modulen und im Rahmen von Masterstudiengängen statt. Struktur und Anzahl der derzeit im Bereich der Lehre von Public Health angebotenen Module und Studiengänge ändern sich ständig. Ziel des Workshops sind eine Bestandsaufnahme und daraus folgende Perspektiven der Lehre von Public Health in Deutschland und in Europa im Jahr 2010.

18:00-20:00

21.4.01 - Zertifizierungskommission Epidemiologie

SemR 1

Vorsitz: Hajo Zeeb



20:00-21:00

21.5.02 - DGEpi-Vorstandssitzung

SemR 1

Vorsitz: Wolfgang Hoffmann, Oliver Razum

20:00-21:00

21.5.01 - DGSMP-Vorstandssitzung

SemR 2

Vorsitz: Gert von Mittelstaedt, Bernt-Peter Robra





Mittwoch, 22.09.2010

09:00-10:30

22.1.01 - Epidemiologie von Krebserkrankungen 1

HS 1+2

Vorsitz: Alexander Katalinic, Hajo Zeeb

- V1 Das SCREEN Projekt - Ergebnisse des populationsbezogenen Pilotprojektes zum Hautkrebscreening in Schleswig-Holstein (S Nolte, A Waldmann, M Capellaro, R Greinert, B Volkmer, A Katalinic, E Breitbart)
- V2 Association of body mass, smoking and microsatellite status in colorectal cancer: a population-based case-control study (DACHS) (M Hoffmeister, H Bläker, C Toth, E Herpel, B Frank, P Schirmacher, J Chang-Claude, H Brenner)
- V3 Protection from colorectal cancer after colonoscopy: population-based case-control study (H Brenner, J Chang-Claude, CM Seiler, A Rickert, M Hoffmeister)
- V4 Cigarette smoking and endogenous sex hormone levels in postmenopausal women (AK Zaineddin, A Vrieling, K Buck, S Becker, R Kaaks, D Flesch-Janys, K Steindorf, J Chang-claude)
- V5 Effects of Physical Activity on Endogenous Sex Hormones in Postmenopausal Women (S Liedtke, M Schmidt, S Becker, R Kaaks, D Flesch-Janys, J Chang-Claude, K Steindorf)
- V6 Fatigue und Lebensqualität nach Brustkrebs: Untersuchung der zeitlichen Verläufe und Einflussfaktoren (M Schmidt, J Chang-Claude, D Flesch-Janys, K Steindorf)

34

09:00-10:30

22.1.02 - Prävention 1: Evidenzgestützte strukturierte Programme zur Gesundheitsförderung (BMBF)

HS 3

Vorsitz: Guido Nöcker, Ulla Walter

- V7 Erfahrungen der Präventionsforschung im Praxistransfer. Die KNP-Expertenbefragung über Translation im BMBF-Förderschwerpunkt Präventionsforschung (T Kliche, M Post, M Plaumann, S Dubben, G Nöcker, U Walter)
- V8 Anhaltende Effekte der Förderung körperlich-sportlicher Aktivität auf Basis einer schulbezogenen Präventionsmaßnahme (S Liersch, E Sterdt, S



Bisson, V Henze, C Krauth, E Mayr, M Röbl, U Walter)

- V9 Schulbasierte Prävention von Essstörungen mit POPS: I-Jahres-Katamnese einer kontrollierten Evaluationsstudie (P Warschburger)
- V10 Entwicklung und Evaluation der IDEFICS Intervention (A Hebestreit, K Keimer, H Hassel, I Pigeot)
- V11 Familienbasierte Prävention von Sucht- und Verhaltensstörungen. Kultursensible Adaptation des US-amerikanischen Strengthening Families Program 10-14 und erste Erfahrungsberichte aus der Implementierung des Programms (J Stappenbeck, M Stolle, A Wendell, R Thomasius)

09:00-10:30

22.1.03 - Workshop: 20 Jahre Deutsche Einheit: Wie hat sich die Gesundheit in den neuen und alten Bundesländern entwickelt?

KursR1

Vorsitz: Thomas Lampert, Thomas Ziese

- WS1 20 Jahre Deutsche Einheit: Wie hat sich die Gesundheit in den neuen und alten Bundesländern entwickelt? (BM Kurth, T Lampert)
- WS2 Gesundheit von Kindern und Jugendlichen: Gibt es noch Ost-West-Unterschiede in der nach der Wiedervereinigung geborenen Generation? (T Lampert)
- WS3 Der Gesundheitszustand der vorpommerschen Erwachsenenbevölkerung (H Völzke)
- WS4 Kleinräumige Gesundheitsberichterstattung am Beispiel von Nordrhein-Westfalen (W Hellmeier)
- WS5 East meets West - Entwicklung der Säuglingssterblichkeit und Lebenserwartung in Ost- und Westeuropa (H Brand, N Rosenkötter)

09:00-10:30

22.1.04 - Workshop: HTA und Medizinprodukte - Konsequenzen der 4. MPG Novelle

KursR 3

Vorsitz: Dagmar Lühmann

- WS6 Umsetzung der EU RL 2007/47/EG in deutsches Recht - Erwartungen seitens der Gesundheitspolitik. (D Neumann)
- WS7 Bedeutung der 4. MPG Novelle für die Begleitung von Innovationen in die Versorgung. (J Panke)

WS8 Klinische Studien und entwicklungsbegleitendes Health Technology Assessment für innovative Medizinprodukte - Ein Projekt der Arbeitsgruppe Medizintechnik der TMF (K Becker)

09:00-10:30

22.1.05 - Pressekonferenz

SemR 2

Vorsitz: Martin Schlaud, Stefan N. Willich

09:00-10:30

22.1.06 - Versorgung 1: Determinanten der Inanspruchnahme

36

MikrosR

Vorsitz: Konstanze Fendrich, Stefanie Klug

- V12 Gründe für die Nichtteilnahme an der Krebsvorsorge in Deutschland (K Hänselmann, U Bussas, M Ressing, M Kaiser, S Zeissig, N Dik, M Blettner, S Klug)
- V13 Die ambulante Koloskopie in Bayern - eine regionale Analyse der Daten (R Pritzkeleit, M Meyer, B Berndt, A Munte, A Katalinic)
- V14 A survey of participation in medical check-ups in 24 299 women in Germany (KJ Taylor, U Scheidemann-Wesp, D Lautz, B Güther, P Potthoff, M Blettner, SJ Klug)
- V15 The influence of distance and level of care on health facility delivery in rural Zambia: A study linking national data in a Geographic Information System (S Gabrysch, S Cousens, J Cox, O Campbell)
- V16 Beeinflusst die Erreichbarkeit mit Pkw und ÖPNV die Inanspruchnahme von Frauenärzten in einer Modellregion? (C Berlin, N van den Berg, K Fendrich, D Fredrich, W Hoffmann)
- V17 Erreichbarkeit niedergelassener Hausärzte in Mecklenburg-Vorpommern - Ergebnisse einer repräsentativen Querschnitterhebung bei über 60-Jährigen zu Einflussfaktoren auf die ambulante Inanspruchnahme (U Siewert, K Fendrich, W Hoffmann)

09:00-10:30

22.1.07 - Epidemiologie neurologisch-psychiatrischer Erkrankungen 1

HS 6

Vorsitz: Steffi G. Riedel-Heller, Andreas Stang

- V18 Zusammenhang zwischen Greifkraft und kognitiver Leistungsfähigkeit bei älteren Europäer - Längsschnittanalyse des ‚Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe (SHARE)‘ (M Busch, B Neuner, M Rapp, M Aichberger)
- V19 Epidemiology of Depression in Old Age - Results of the Leipzig Longitudinal Study of the Aged (LEILA 75+) (M Luppá, C Sikorski, D Büchtemann, SG Riedel-Heller)
- V20 Impact of Impairment in Instrumental Activities of Daily Living and Mild Cognitive Impairment on Time to Incident Dementia - Results of the Leipzig Longitudinal Study of the Aged (LEILA75+) (T Luck, M Luppá, MC Angermeyer, A Villringer, HH König, SG Riedel-Heller)
- V21 Stress ist stärker mit dem Auftreten einer Migräne als dem von Spannungskopfschmerzen assoziiert: Ergebnisse einer populationsbasierten Studie bei jugendlichen Gymnasiasten (A Milde-Busch, A Blaschek, F Heinen, A Straube, R von Kries)
- V22 Incidence and prevalence of ADHD diagnoses in children and adolescents in Germany in 2005: a database study (I Langner, C Lindemann, A Kraut, R Mikolajczyk, E Garbe)
- V23 Einfluss des Schweregrades des Restless Legs Syndrom auf Lebensqualität und Depressivität - Ergebnisse des 12-Monate Follow-up der COR-Studie (A Fuhs, K Berger)

09:00-10:30

KursR 5

22.1.08 - Gesundheitsförderung 1

Vorsitz: Thomas Kliche, Julika Loss

- V24 „BEO’S - Bewegung und Ernährung an Oberfrankens Schulen“ - Herausforderungen bei der Evaluation ressourcenorientierter Gesundheitsförderung an Schulen (C Eichhorn, L Bodner, J Loss, U Scholz, S Liebl, U Ungerer-Röhrich, E Nagel)
- V25 Eine gesundheitsfördernde Schule für alle - Chancengleichheit und Teilhabe von Grundschulkindern mit Behinderung - eine qualitative Analyse über Herausforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten (S Krenz, U Walter)
- V26 Bewegungsförderung bis ins hohe Alter (G Geuter, A Holleder)
- V27 Wie gesund ist Sport für Jugendliche? Erstmalige bundesweite Studie zur Gesundheit von jugendlichen Hochleistungssportlern im Vergleich zu jugendlichen Freizeitsportlern (K Diehl, A Thiel, S Zipfel, S Schneider)

- V28 Erste Evaluationsergebnisse zur Förderinitiative ‚Aktionsbündnisse gesunde Lebensstile und Lebenswelten‘ (BMG) - Bewertung der Qualität der Projektanträge anhand eines Analyserasters (U Gerken)
- V29 „Schüler in der Klinik“ - ein wirksames Berliner Tabakpräventionsprojekt (S Stamm-Balderjahn, N Schönfeld)

09:00-10:30

22.1.09 - Gesundheitsökonomie

KursR 6

Vorsitz: Anja Neumann, Petra Schnell-Inderst

- V30 Ethische, ökonomische, rechtliche und gesellschaftliche Aspekte der Allokation kostspieliger biomedizinischer Innovationen unter finanziellen Knappheitsbedingungen: Exemplarische Untersuchungen zur expliziten und impliziten Rationierung (A Neumann, J Biermann, D Freyer, K Borchers, P Schnell-Inderst, D Strech, S Reimann, G Marckmann, C Held, S Huster, J Wasem)
- V31 „Übersteuert“ der morbiditätsorientierte Risikostrukturausgleich? (D Göppfarth, J Wasem, R Wittmann)
- V32 Kosten-Nutzen-Analyse in der orthopädischen Chirurgie (H Janßen)
- V33 Kosteneffektivität des intensivmedizinischen Sepsismanagements mit Drotrecogin alfa (Xigris) - Ein systematischer Review (J Biermann, K Borchers, D Freyer, P Schnell-Inderst, J Wasem, A Neumann)
- V34 Impfstoffe in der GKV - Analyse der Ausgabenstruktur (S Klein, A Höer, C Scholz, C de Millas, M Thiede, B Häussler)
- V35 Anreizwirkungen des Morbidität orientieren Risikostrukturausgleichs auf die Prävention (W Bödeker)

09:00-10:30

22.1.10 - Workshop der AG „Sozialepidemiologie“ im DGSMP-Fachbereich 1 „Epidemiologie“: Quo vadis? -

HS 7

Vorsitz: Birgit Babitsch, Andreas Mielck

09:00-10:30

22.1.11 - Workshop der AG „Methoden des Qualitätsmanagements im Gesundheitswesen“ im DGSMP-Fachbereich 5

KursR 2

Vorsitz: Johann Behrens, Andreas Weber



„Gesundheitssystemforschung, Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung“: Rehabilitation zwischen Transformation und Weiterentwicklung - Individualisierung und Differenzierung von Rehabilitation im Falle gesundheitsbedingter Exklusionsrisiken in Ost- und Westdeutschland, Schweden, Schweiz, Italien und Tschechien.

- WS9 Exklusionsrisiken bei Pflegebedürftigkeit und Multimorbidität (M Zimmermann)
- WS10 Fünf Bruchstellen kontinuierlicher rehabilitativer Versorgung in der Schweiz und in Deutschland (J Behrens, K Müller, M Zimmermann, Y Selinger, M Schubert, S Fleischer, A Weber, C Becker)
- WS11 Partizipation im individuellen Lebensumfeld: Analyse des Modells der präventiven Hausbesuche (S Fleischer, Y Sesselmann, G Roling, J Behrens, T Luck, S Riedel-Heller)

09:00-10:30

22.1.12 - Psychosoziale Einflüsse auf seelische und körperliche Gesundheit 1

HS 4

Vorsitz: Wolfgang Hoffmann, Jutta Lindert

- V36 Schulbildung - ein Einflussfaktor bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen? (A Hüppe, J Kaiser, H Raspe)
- V37 Langzeituntersuchung zu Wissen, Einstellungen und Kompetenzen von Polizeibeamten des gehobenen Dienstes im Kontakt zu psychisch Kranken (U Sühlfleisch-Thurau, U Lemke, T Bär, J Nantke, S Neik, S Herpertz, J Höppner)
- V38 Die Bedeutung der Fatigue als Determinante für die gesundheitsbezogene Lebensqualität Multiple-Sklerose-Erkrankter - Befragung von Patienten-Mitgliedern des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (S Wiesmeth, S Twork, S Schipper, M Wirtz, D Pöhlau, J Kugler)
- V39 Clusteranalyse der Teilnehmerinnen einer ambulanten Patientenschulung (I Brandes)
- V40 Association between indicators of childhood social status and smoking in an elderly population - the CARLA Study (B Schumann, A Kluttig, D Tiller, K Werdan, J Haerting, H Greiser)



- V41 Veränderungen der Herzangst kardiologischer Rehabilitanden in Abhängigkeit von der Selbsteinschätzung ihres Gesundheitszustandes. Erste Ergebnisse der CARO-QMS Studie. (S Schleicher, S Stamm-Balderjahn, K Spyra)

11:00-13:00

22.2.01 - Auftaktveranstaltung

HS 1+2

Vorsitz: Martin Schlaud, Stefan N. Willich

Grußworte der Präsidenten der Fachgesellschaften

Grußworte der Kongresspräsidenten

Prof. Sucharit Bhakdi, Inst. für Med. Mikrobiologie und Hygiene, Universität Mainz: „Lieben Sie Brahms?“

Verleihung der Salomon-Neumann-Medaille der DGSMP an Dr. Hugo Tempelman, Hugo-Tempelmann-Stiftung, und an die Deutsche AIDS-Hilfe.

40

13:30-15:00

22.3.02 - Vorträge der Empfänger der Salomon-Neumann-Medaille

HS 2

Vorsitz: Gert von Mittelstaedt, Rolf Rosenbrock

Dr. Hugo Tempelman, Hugo-Tempelmann-Stiftung

Karl Lemmen, Deutsche AIDS-Hilfe

13:30-15:00

22.3.03 - Zahngesundheit

HS 3

Vorsitz: Inka Goddon, Roswitha Heinrich-Weltzien

V42 Orales Gesundheitsbewußtsein, -verhalten, -wissen und Einstellung bei Schulkindern (C Splieth, S Alsoliman, M Franze, W Hoffmann)

V43 Einbeziehung der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe in der studentischen Ausbildung (I Schüler, R Heinrich-Weltzien)

V44 Vorsorge vor der Sorge - Prävention von Anfang an - Ein Präventionsprogramm für Kleinkinder (Y Wagner, R Heinrich-Weltzien)

V45 Gesund beginnt im Mund - ein Handlungsfeld zur Förderung der Kindergesundheit im Bündnis „Gesund Aufwachsen in Brandenburg“



(G Rojas, E Friese, B Müller-Senftleben)

- V46 „BaukastEN“ - ganzheitliches Präventionsprogramm in Kindertagesstätten des Ennepe-Ruhr-Kreises als Aufgabe des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (I Goddon, HJ Boschek)
- V47 Verbesserung von Mund- und Allgemeingesundheit im philippinischen „Fit for School“ Programm (R Heinrich-Weltzien, B Monse)

13:30-15:00

22.3.04 - Workshop: Gesundheitliche Ungleichheit: Zeitliche Entwicklungen und Trends am Beispiel des Tabakkonsums

KursR 1

Vorsitz: Thomas Lampert

- WS12 Entwicklung der Bildungsunterschiede im Tabakkonsum zwischen 1990 und 2008 in Deutschland (LE Kroll, T Lampert)
- WS13 Fördern Rauchverbote in der Gastronomie auch ein rauchfreies Zuhause? - Determinanten freiwilliger Rauchverbote und Konsequenzen für den Rauchstopp (U Mons)
- WS14 Determinanten des Ausstiegs aus dem Rauchen bei Erwachsenen in Deutschland (E von der Lippe, T Lampert)
- WS15 Rückgang des Rauchens bei Jugendlichen: Gibt es soziale Unterschiede? Ergebnisse der Repräsentativerhebungen der BZgA (B Orth, J Töppich)

13:30-15:00

22.3.05 - Workshop: Internationaler Gesundheitssystemvergleich

SemR 2

Vorsitz: Stefan Greß

- WS16 Ein allgemeiner Erklärungsansatz zum Wandel von Gesundheitssystemen in OECD-Ländern (H Rothgang)
- WS17 Gesundheitssystemwandel und grenzüberschreitender Ideentransfer in Deutschland, den Niederlanden und Österreich (S Leiber, S Greß)
- WS18 Managed care and managed competition in the Netherlands (S Heinemann, S Greß)



13:30-15:00

22.3.06 - Geschlechtsspezifische Gesundheitsforschung

KursR 3

Vorsitz: Gabriele Bolte, Ingeborg Jahn

- V48 Gender- and sex-specific research patterns in different cardiovascular diseases: a comparison between myocardial infarction and stroke (S Wiedmann, S Oertelt-Prigione, M Endres, PU Heuschmann, V Regitz-Zagrosek)
- V49 Früh-invasive Behandlungsstrategie und Krankenhausmortalität bei Frauen mit NSTEMI (Non-ST-Elevation Myocardial Infarction) - Daten aus dem Berliner Herzinfarktregister (BHIR) (J Ebbinghaus, B Maier, R Schoeller, H Schühlen, H Theres, S Behrens)
- V50 Frauen mit Endometriose: Welche Informationen wünschen sie sich? oder: Fragen über Fragen (A Zimmermann, I Brandes, B Babitsch)
- V51 Spousal violence against women in Pakistan: Implications for women's health (R Zakar, RT Mikolajczyk, A Krämer, MH Khan)
- V52 Female attitudes towards intimate partner violence in low- and middle-income countries - findings from the Multiple Indicator Cluster Surveys (P Brzoska, M Akmatov)
- V53 Wie gesund ist „Mann“? Konzept für einen Männergesundheitsbericht der GBE des Bundes (C Hagen, A Saß, A Starker, T Ziese)

42

13:30-15:00

22.3.07 - Versorgung 2: Versorgungsanalyse, -evaluation und -intervention

MikrosR

Vorsitz: Wolfgang Hoffmann, Andreas Stang

- V54 Beeinflussen Alter, Geschlecht, Wohnort, soziale Schicht die medizinische Versorgung von Patienten mit malignem Melanom in Schleswig-Holstein? Ergebnisse aus der OVIS-Studie (M Schaal, A Waldmann, R Pritzkeleit, H Raspe, A Katalinic)
- V55 Socioeconomic inequalities persist in utilisation of health services in urban slum and rural areas in Dhaka, Bangladesh (A Zanzudana, M Khan, A Krämer)
- V56 Ursache oder Therapie: Welche Rolle spielt die medizinische Versorgung bei der Erklärung sozial bedingter Gesundheitsungleichheit? (N Reibling)
- V57 Determinants of outpatient antibiotic use in Switzerland in relation to regions, seasonality and point of care tests: A representative analysis of



national differences (HC Bucher, R Achermann, A Kronenberg, P Gyger, K Muhlemann, W Zimmerli)

- V58 Versorgung von Mukoviszidose-Patienten in Deutschland im Vergleich zu anderen EU-Ländern (D Horenkamp-Sonntag, R Linder, F Verheyen)
- V59 Regionale Unterschiede in der Versorgungsqualität von Kindern und Jugendlichen mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen - Ergebnisse aus dem CEDATA-GPGE Register (A Timmer, M Birk, S Buderus, R Behrens, A Hauer, KM Keller, S Koletzko, B Kretzschmar, M Melter, C GPGE)

13:30-15:00

22.3.08 - Herz-Kreislauf 1: Risikoprädiktion und Prognose kardiovaskulärer Erkrankungen

HS 6

Vorsitz: Karin Halina Greiser, Philipp Wild

- V60 Prospektive Evaluation des HeartScore Deutschland in der KORA Augsburg Kohorte (HW Hense, J Kleideiter, M Heier, B Thorand, KH Ladwig, C Meisinger)
- V61 Predictive value of coronary artery calcification and hs-CRP for myocardial infarction and coronary death - Results from the Heinz Nixdorf Recall Study (S Moebus, S Möhlenkamp, N Lehmann, A Stang, A Schmermund, N Dragano, H Kälsch, KH Jöckel, R Erbel)
- V62 Improved risk prediction of myocardial Infarction and coronary death based on quantification of subclinical coronary atherosclerosis - Results of the Heinz Nixdorf Recall study (R Erbel, S Möhlenkamp, S Moebus, N Lehmann, A Stang, A Schmermund, H Kälsch, D Grönemeyer, R Seibel, K Mann, R Siegrist, KH Jöckel)
- V63 Prognostic Value of Chronic Kidney Disease in Patients with Coronary Heart Disease: Role of Glomerular Filtration Rate Estimating Equations (Q Zhang, H Brenner, W Koenig, D Rothenbacher)
- V64 Gamma-glutamyltransferase and prognosis in patients with stable coronary heart disease followed over 8 years (LP Breitling, NC Grandi, H Hahmann, B Wüsten, D Rothenbacher, H Brenner)
- V65 Wie verlässlich sind hausärztliche Prävalenzangaben von KHK, Insult und Diabetes älterer Menschen? (T Zimmermann, H Kaduskiewicz, G Schön, H van den Bussche)



13:30-15:00

22.3.10 - Gesundheitssystemforschung

KursR 6

Vorsitz: Stefan Greß, Philipp Storz

- V66 Effekte der Implementierung der Brustkrebszentren in NRW auf die Erreichbarkeit der Krankenhäuser (M Geraedts, W de Cruppé)
- V67 Qualitätsberichte zur Unterstützung der ärztlichen Patientenberatung (P Hermeling, W de Cruppé, M Geraedts)
- V68 Können Leistungsverlagerungen zwischen dem stationären und dem ambulanten Sektor in der Morbiditätsbezogenen Gesamtvergütung quantifiziert werden? (D Thomas, E Swart, B Vogt, BP Robra)
- V69 Kenntnisstand und Bewertung gesundheitspolitischer Reformen im Spiegel sozialer Determinanten. Ergebnisse der KBV-Versichertenbefragung 2009. (S Schnitzer, A Kuhlmeier, K Balke, A Litschel, A Walter, L Schenk)
- V70 Konzepte zur nachhaltigen Stärkung von Anreizen für die gesetzlichen Krankenkassen zur Vermeidung von Pflegebedürftigkeit (R Jahn, A Walendzik, G Lux, J Wasem)
- V71 Was müssen Medizinstudenten über das deutsche Gesundheitssystem wissen? (J Müller, T Eikmann, O Schöffski, KJ Klose, C Jacke)

44

13:30-15:00

22.3.09 - Allergie 1: Asthma, Atopische Dermatitis, Nahrungsmittelallergien

KursR 5

Vorsitz: Thomas Behrens, Torsten Schäfer

- V72 Die Exposition auf spezifische Umweltkeime ist invers mit Asthma im Kindesalter assoziiert (M Ege, M Mayer, K Schwaiger, G Pershagen, H Renz, J Bauer, E von Mutius)
- V73 Smoking and the incidence of respiratory affliction in young adults (J Genuneit, G Weinmayr, AS Peters, J Kellberger, D Ellenberg, C Vogelberg, D Nowak, E von Mutius, K Radon)
- V74 Effect of diet on Asthma and Allergic sensitization in Phase Two International Study on Allergies and Asthma in Childhood (ISAAC) (G Nagel, G Weinmayr, A Kleiner, L Garcia-Marcos, DP Strachan, and the ISAAC Phase Two Study Group)
- V75 Gene-environment interactions in childhood eczema: Elder siblings enhance the effect of filaggrin mutations - Results from the LISaplus



and GINIplus study (C Cramer, S Koletzko, CP Bauer, D Berdel, A von Berg, I Lehmann, O Herbarth, M Borte, B Schaaf, J Heinrich, U Krämer, and the LISApplus and GINIplus study group)

- V76 Infant eczema, concurrent sleeping problems, and mental health problems at age 10 years: Results from a prospective birth cohort study LISApplus (J Schmitt, CM Chen, C Apfelbacher, J Heinrich)
- V77 Prävalenz von Nahrungsmittelallergien bei Kleinkindern bestimmt durch doppel-blinde plazebo-kontrollierte Provokationstests: Erste Ergebnisse für Deutschland aus der EuroPrevall Geburtskohortenstudie (T Keil, D McBride, L Rosenfeld, L Grabenhenrich, A Reich, S Willich, U Wahn, K Beyer)

13:30-15:00

KursR 2

22.3.11 - Gesundheitskompetenz und Empowerment

Vorsitz: Marie-Luise Dierks, Julika Loss

- V78 3 Jahre Patientenuniversität: Einschätzungen der Teilnehmenden der Veranstaltungsreihen „Gesundheitsbildung für Jedermann“ (G Seidel, I Kreusel, B Sturm, ML Dierks)
- V79 Vermittlung von Gesundheitswissen an Jugendliche und junge Erwachsene am Beispiel der Rollenden Patientenuniversität (G Seidel, L Mallunat, ML Dierks)
- V80 Wunsch und Wirklichkeit der Patientenorientierung am Beispiel des „informierten Patienten (B Braun, G Marstedt)
- V81 Diabetes und Herzinfarkt: Wissensdefizite in der Bevölkerung und bei Betroffenen trotz langjähriger Informationsarbeit (W Werse, D Tschöpe, K Hertrampf)
- V82 Wirkung von evidenzbasierten Gesundheitsinformationen auf potenzielle Nutzer. Eine empirische Untersuchung (I Hirschberg, G Seidel, D Strech, ML Dierks)
- V83 Durch Empowerment orientierte Strategien die Compliance nierentransplantierter Jugendlicher verbessern - das Projekt „Trampolin“ (B Kunze, E Nagel, J Loss)



13:30-15:00

22.3.12 - Psychosoziale Einflüsse auf seelische und körperliche Gesundheit 2

HS 4

Vorsitz: Klaus Berger, Markus Busch

- V84 Erwerbsbeteiligung, Gesundheit und Behinderung in Deutschland: Ergebnisse des Mikrozensus 2005 (A Holleder)
- V85 Eine Kurzskaala zur emotionalen sozialen Unterstützung auf Basis des F-SozU-K14: vergleichende Analysen mittels klassischer und probabilistischer Testtheorie (M Stehr, J Hardt, T von Lengerke)
- V86 Der Einfluss von Persönlichkeitsvariablen und der Arzt-Patient-Beziehung auf die Lebensqualität kardiologischer Patienten nach einer Rehabilitation (E Farin, M Meder)
- V87 Sozialepidemiologie der Haustierhaltung in Haushalten mit Kindern in Deutschland (B Szagun, E Heymann-Szagun, H Stolzenberg)
- V88 Aufsuchende Hilfe durch Familienhebammen - individualisierte psychosoziale Prävention (A Windorfer)
- V89 Beitrag zurückgezogen Sozialkapital: Eine wichtige Gesundheitsressource. (J Muckenhuber)

46

15:00-16:30

22.4.11 - Sitzung DGSMP-Fachbereich 2 „Praktische Sozialmedizin und Rehabilitation“

KursR 1

Vorsitz: Christian Alex

15:00-16:30

22.4.12 - Sitzung DGSMP-Fachbereich 6 „Frauen- und geschlechtsspezifische Gesundheitsforschung“

KursR 3

Vorsitz: Gabriele Bolte

15:00-16:30

22.4.13 - Sitzung DGSMP-Fachbereich 1 „Epidemiologie“ und Workshop: Gesundheitliche Ungleichheit - Genetik und soziale Schicht

HS 7

Vorsitz: Susanne Moebus, Enno Swart



- WS19 Aktuelle Studiendesigns in der genetischen Epidemiologie. (I Pigeot, R Foraita)
- WS20 Gibt es einen Beitrag der Genetik zur Erklärung gesundheitlicher Ungleichheit zwischen sozialen Schichten? Der Einbezug der Selektionshypothese. (B Schmidt)
- WS21 Zur Bedeutung genetischer Variation für die Ungleichheitsforschung. (M Diewald)

15:00-16:30

22.4.01 - Postersession 1: Versorgungsepidemiologie 1 - Bedarfsermittlung und Optimierung der Versorgung

SemR 3

Vorsitz: Neeltje van den Berg

- P1 Geographische Verteilung von Versorgungseinrichtungen der Altenpflege und -behandlung in Mecklenburg-Vorpommern als Grundgesamtheit einer GIS-Analyse von Angeboten zur Demenzversorgung (R Christ, K Niedrig, RD Thyrian, K Fendrich, WPD Hoffmann)
- P2 Angemessenheit der Inanspruchnahme von Rettungsstellen - Vergleich zwischen drei Berliner Innenstadtkliniken im ehemaligen Ostteil und Westteil der Stadt Berlin (DR Lange, E Hajiloueian, M David, T Borde, B Babitsch)
- P3 Alte und hochaltrige Patienten/-innen in innerstädtischen Notfallambulanzen (E Borde, T Borde, M David, B Babitsch)
- P4 Soziodemographische und klinische Charakteristika von Patienten mit chronischem Handekzem: Registerprojekt CARPE (C Apfelbacher, S Treichel, S Molin, A Bauer, J Schmitt, E Weisshaar, T Ruzicka, T Luger, P Elsner, T Diepgen)
- P5 Die Diagnose neuer, bisher unbehandelter Beschwerden bei Schuleingangsuntersuchungen - Einfluss von Bildung und Migrationshintergrund (N Rosenkötter, MC van Dongen, W Hellmeier, PC Dagnelie, K Simon)
- P6 Regional variation in caesarean section deliveries in Germany - secondary analysis of a large pharmacoepidemiological database (R Mikolajczyk, C Lindemann, I Langner, E Garbe)
- P7 Vergleich der Überlebensraten von Brustkrebspatientinnen mit und ohne organisiertem Nachsorgeprogramm: eine bevölkerungsbezogene Auswertung des Epidemiologischen Krebsregisters Niedersachsen (EKN) (E Sirri, J Kieschke)

- P8 Primary local treatment of breast cancer patients - a high resolution study from the population based Saarland Cancer Registry (B Holleccek, C Stegmaier, V Arndt, H Brenner)
- P9 Risikofaktorenadjustierung von Prognosemodellen zur Hochrechnung erkrankungsspezifischer Patientenzahlen (A Angelow, K Fendrich, U Siewert, W Hoffmann)
- P10 Assessment of the representativity of in-patient hospital diagnoses in the German Pharmacoepidemiological Research Database (T Schink, E Garbe)

22.4.02 - Postersession 2: Epidemiologie der Arbeitswelt und Betriebliche Gesundheitsförderung

Vorsitz: Ute Latza

- P11 Occupational stress perception and its potential impact on health: A pilot study in a chemical company (M Yong, M Nasterlack, RP Pluto, C Oberlinner, S Lang)
- P12 Psychosoziale Belastungen, Arbeitsfähigkeit und Lebensqualität: Ergebnisse des Soziamedizinischen Panels für Erwerbspersonen (M Bethge, FM Radoschewski)
- P13 Systematischer Review zu psychosozialer Belastung am Arbeitsplatz und Herz-Kreislauf-Erkrankungen (E Backé, K Rossnagel, A Seidler, B Schumann)
- P14 Prävention von Arteriosklerose und Herzinfarkten bei Schichtarbeitern (CM Haupt)
- P15 Berufsbezogene Analyse der Arbeitsunfähigkeit aufgrund von Herz-Kreislauf-Erkrankungen für das Jahr 2008 in Deutschland (C Brendler, F Liebers, C Walzer, U Latza)
- P16 Serielles Testen mit dem Interferon-release Assay bei Beschäftigten im Gesundheitswesen (A Schablon, M Harling, A Nienhaus)
- P17 Gamma-Glutamyltransferase, General and Cause-Specific Mortality in 19,000 Construction Workers Followed Over 20 Years (LP Breitling, H Claessen, C Drath, V Arndt, H Brenner)
- P18 Nachhaltiges Organisationslernen im Arbeits- und Gesundheitsschutz bei kleinen und mittleren Unternehmen in der Bauwirtschaft durch die Etablierung intra- und interinstitutioneller Netzwerke (T Bernhardt, W Ritter, S Pöser, J Larisch)



15:00-16:30

22.4.03 - Postersession 3: Ansprache und Erreichbarkeit von Zielgruppen

Foyer 1. OG

Vorsitz: Maren Dreier

- P19 Zielgruppe erreicht! Erste Ergebnisse aus der Evaluation der Tätigkeit der Stadtteilmütter in Berlin-Kreuzberg (R Stolzenberg, G Berg, G Bagci, U Maschewsky-Schneider)
- P20 Schulung zum Gesundheits-Coach für Mitarbeiter in arbeitsmarkt-integrativen Maßnahmen - erste Evaluationsergebnisse (H Limm, M Heinmüller, K Horns, A Kimil, R Salman, H Hofmann, H Gündel, P Angerer)
- P21 „Wäre das etwas für Sie?“ - Weiterentwicklung einer zielgruppen-spezifischen Ansprache für eine zugehende Präventionsmaßnahme im Alter (C Patzelt, B Deitermann, J Radisch, S Heim, G Schmiemann, G Theile, A Nickel, E Hummers-Pradier, C Krauth, U Walter)
- P22 Über die (wenig) abschreckende Wirkung eines Krankenhausaufenthalts wegen Alkoholvergiftung bei Jugendlichen (E Bitzer, E Schilling, TG Grobe, H Dörning)
- P23 Veränderungsmotivation bei männlichen Risikokonsumenten mit Rauschkonsum und ihr Risiko einer Alkoholabhängigkeit (B Gaertner, J Freyer-Adam, HJ Rumpf, U John, U Hapke)
- P24 Drei Ansätze proaktiver Rekrutierung von Tabakrauchern in Kurzinterventionen (U John, C Meyer, S Ulbricht, J Grothues, HJ Rumpf)
- P25 The Film Festival „AUSNAHMEZUSTAND“ (State of Emergency). Is a sensitization for mental health possible? (I Conrad, D Heider, A Römer, SG Riedel-Heller)
- P26 Determinanten der Teilnahme am Zervixkarzinomscreening - ein systematischer Review (B Borutta, M Dreier, E Bitzer, H Dörning, S Kramer, C Krauth, U Schlanstedt-Jahn, J Töppich, U Walter)

15:00-16:30

22.4.04 - Postersession 4: Gesundheitssystemforschung/ Gesundheitsökonomie

Foyer 1. OG

Vorsitz: Gaby Sroczyński

- P27 Ungleiche Gesundheitschancen durch Fehlinformationen - Diskrepanz der Auskünfte Gesetzlicher Krankenversicherungen bezüglich der Zuzahlungsfreiheit zahnärztlicher Vorsorgeuntersuchungen im Vergleich



- zur rechtlichen Regelung (U Zier, H Rüger, LC Escobar Pinzón, S Letzel, E Münster)
- P28 Determinanten der Patientenzufriedenheit: Untersuchungsergebnisse aus 39 Krankenhäusern (T Schönfelder, J Kugler, J Klewer)
- P29 Möglichkeiten und Grenzen einer Zusammenarbeit mit Heilpraktikern aus ärztlicher Sicht (M Thanner, J Loss, E Nagel)
- P30 Benchmarking in der Patientenversorgung - die Praxis in 9 geförderten Benchmarkingverbänden (W de Cruppé, G Blumenstock, HK Selbmann, M Geraedts)
- P31 A novel methodological approach to systematically analyse pandemic influenza response programs within health systems (A Ahmad, R Krumkamp, S Mounier-Jack, R Reintjes, R Coker)
- P32 Strukturen und Strategien zur Qualitätsförderung, Patientenorientierung und -sicherheit in Krankenhäusern und Rehabilitationszentren einer schweizerisch-deutschen Pilotregion für die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung (E Simoes, A Zumbrunn, G Zisselsberger, FW Schmahl)
- P33 Managing sick leave in Europe (JE Panke, M Kühbauch, HW Pfeifer, A Weber)
- P34 Moderne Gesundheitssysteme zwischen Ergebnis- und Chancengleichheit: Ein Vergleich der aktuellen gesundheitspolitischen Entwicklung in Deutschland, Frankreich, und England (N Reibling)
- P35 Ärztliches Leitbild aus vertragsärztlicher Perspektive (M Thanner, J Loss, E Nagel)

15:00-16:30

22.4.05 - Postersession 5: Gesundheitsförderung

Foyer 1. OG

Vorsitz: Rainer Fehr

- P36 Die Erfassung von gesundheitsbezogenem Verhalten, Wissen, Einstellung und Kommunikation bei Kindern in Mecklenburg-Vorpommern (RA Fahland, CO Schmidt, M Franze, C Splieth, JR Thyrian, S Plachta-Danielzik, W Hoffmann, T Kohlmann)
- P37 Die Evaluation des Schulprojekts „Verrückt? Na und!“ - Prävention und Förderung der psychischen Gesundheit in der Schule (I Conrad, D Heider, S Riedel-Heller)
- P38 Das Most-Significant-Change-Verfahren im Projekt BEO`S (Bewegung und Ernährung an Oberfrankens Schulen) (S Liebl, C Eichhorn, L Bodner, U



Scholz, I Thieme, L Fürst, U Ungerer-Röhrich, E Nagel)

- P39 Generic Health Impact Assessment (HIA) guidelines - Comparative study (J Nowacki, O Mekel, R Fehr)
- P40 Zehn (partielle) Beispiele für Health Impact Assessment (HIA) in Deutschland (R Fehr, O Mekel)
- P41 Prädiktoren psychischer Gesundheit teil- und vollzeitbeschäftigter Lehrerinnen (R Seibt, A Matz)

15:00-16:30

22.4.06 - Postersession 6: Lehre in Public Health

Foyer 2. OG

Vorsitz: Ulrike Maschewsky-Schneider

- P42 Master of Science für angewandte Epidemiologie (MSAE) am Robert Koch-Institut in Berlin (K Alpers, M Dehnert, G Krause)
- P43 Berufseinmündung von Gesundheits- und Pflegewirten - Ist nach dem Studium vor dem Studium? (S Busch, F Greiner)
- P44 HTA-Online- Erste Online-Ausbildung zum Thema Health Technology Assessment in deutscher Sprache (C Hoffmann, A Zentner, R Busse)
- P45 Wo arbeiten Public Health-AbsolventInnen nach dem Master-Studium? Ergebnisse einer Onlinebefragung (P Nitzschke, B Blättner, M Hey, F Koppelin, S von Mutius, ML Dierks)

15:00-16:30

22.4.07 - Postersession 7: Geographische Methoden in der Epidemiologie

Foyer 2. OG

Vorsitz: Daniela Koller, Werner Maier

- P46 Akzeptanz eines gesundheitsfördernden Angebots bei jungen Familien - eine Analyse nach sozialen Merkmalen von Stadtgebieten (A Beyer, S Ulbricht, E Bandelin, K Bruß, C Fehlhaber, C Goeze, N Kastirke, D Klinger, C Meyer, J Sannemann, W Hannover, U John)
- P47 Gibt es Stadt-Land-Differenzen in der ambulanten Versorgung von Demenzpatienten in Deutschland? (D Koller, M Eisele, H Kaduszkiewicz, G Schön, S Steinmann, B Wiese, H van den Bussche, F Hoffmann, G Glaeske)
- P48 Per capita income and regional differences in ischemic heart disease (IHD) mortality trends between 1998 and 2007 (N Schmedt, F Andersohn, S Binting, F Müller-Riemenschneider, SN Willich)

- P49 Environmental health knowledge, healthy lifestyles and better environmental living conditions among slum dwellers in Dhaka (MMH Khan, A Krämer)
- P50 Atypical epidemic of influenza and acute respiratory illness (ARI) in Ukraine in 2009/2010 (A Zanuzdana, M Khan, A Krämer)

15:00-16:30

22.4.08 - Postersession 8: Pharmako-Epidemiologie

Foyer 2. OG

Vorsitz: Frank Andersohn, Tania Schink

- P51 Determinanten für die elterliche Angabe von Impfnebenwirkungen bei Kinder und Jugendlichen (C Poethko-Müller, K Atzpodien, M Schlaud)
- P52 Auffälligkeiten bei Tramadol-Hochverbrauchern (K Kaboth, G Glaeske, F Hoffmann)
- P53 The Pharmacovigilance-Center FAKOS - Detection of drug induced Agranulocytosis, Immune Thrombocytopenia, Hepatitis, Pancreatitis, LongQT-Syndrome and Torsade de pointes (E Bronder, H Kurtal, A Klimpel, F Andersohn, W Haverkamp, E Garbe)
- P54 Evidenzbasierte Beurteilung von unerwünschten Wirkungen - erhebliche Limitationen am Beispiel eines systematischen Reviews zu Iodine Thyroid Blocking (ITB) (L Striedelmeyer, L Krille, C Reiners, H Zeeb)
- P55 Unterschiede in der europäischen und US-amerikanischen Studienpopulation am Beispiel INAS-OC (K Bardenheuer, J Dinger, S Möhner, A Aßmann, J Leddin)
- P56 Sicherheit und Effektivität von Oralen Kontrazeptiva bei Jugendlichen (K Bardenheuer, J Dinger, S Möhner, C Franke)

15:00-16:30

22.4.09 - Postersession 9: Die Erfassung von Gesundheit und Krankheit bei Kindern und Jugendlichen

Foyer 2. OG

Vorsitz: Sylke Oberwöhrmann

- P58 Gesundheitsbezogene Lebensqualität (HRQoL) bei von Schmerzen betroffenen 5. Klässlern - Ergebnisse des bevölkerungsbezogenen Projekts „Gesundheitskompetenz bei Kindern in der Schule (GeKoKidS)“ und Vergleich mit dem KiGGS (W Hoffmann, K Fendrich, CH Splieth, M Franze)



- P59 Die Veränderung der Lebensqualität von chronisch kranken Kindern und Jugendlichen nach einer medizinischen Rehabilitation (E Farin, M Gustke, D Kosiol)
- P60 Schmerz und seine Determinanten bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Ergebnisse des Kinder- und Jugendgesundheits surveys (KiGGS) (U Ellert, Y Du, W Zhuang, H Knopf)
- P61 Schmerzmittel bei Kindern mit Schmerzen - Ergebnisse des Kinder- und Jugendgesundheits surveys (KiGGS) (H Knopf, Y Du, W Zhuang, U Ellert)
- P62 Inzidenztrend des Typ 1-Diabetes mellitus bei Kindern in Nordrhein-Westfalen über zwei Dekaden (J Rosenbauer, A Stahl, C Bächle, M Grabert, RW Holl, G Giani)
- P63 Gesundheitliche Situation von 11- bis 17-Jährigen mit früher Manifestation des Typ 1-Diabetes im Vergleich zu Gleichaltrigen aus der Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland (KiGGS) (A Stahl, K Straßburger, C Bächle, A Icks, K Lange, T Meissner, C Graf, RW Holl, G Giani, J Rosenbauer)
- P64 Variations in body measurements among girls in relation to their menarche status. Which relevance have age-related-references, when body measurements are age independent during puberty? (AM Bau, A Schaffrath-Rosario, S Wiegand, P Martus, L Schenk)
- P65 German height references for children aged 0 to under 18 years compared to national and international data (A Schienkiewitz, A Schaffrath Rosario, H Neuhauser)
- P66 Hörst du noch oder pfeift es schon? - „Ohrkan“, eine Studie zum Hörstatus von Jugendlichen - (U Raab, C Pérez Álvarez, T Steffens, H Fromme, D Twardella)
- P67 Gesundheitliche Benachteiligung beginnt lange vor der Geburt - Aktuelle Analysen zur prä- und perinatalen Gesundheit und deren Determinanten auf Basis der deutschen Perinataldaten (S Schneider, B Höft, S Röhrig, N Freerksen, H Maul)

15:00-16:30

22.4.10 - Postersession 10: Epidemiologie neurologisch-psychiatrischer Erkrankungen und Psychosoziale Einflüsse

Foyer 2. OG

Vorsitz: Steffi G. Riedel-Heller

- P68 Incidence of Mild Cognitive Impairment - A systematic review (T Luck, M Lupp, S Briel, SG Riedel-Heller)



- P69 Gewalt gegen Menschen über 60 Jahre und Depression und Angst - Ergebnisse einer europäischen Studie (J Lindert, J Luna, F Torres-Gonzalez, E Ioannidi-Kappolo, G Lamura, M Stankunas, J Soares)
- P70 Gender differences in predictors of nursing home placement in the elderly. A Systematic Review (M Luppa, T Luck, S Weyerer, HH König, SG Riedel-Heller)
- P71 Is the Clock Drawing Test Appropriate for screening for Mild Cognitive Impairment? Results of the German Study on Ageing, Cognition and Dementia in Primary Care Patients (AgeCoDe) (L Ehreke, M Luppa, T Luck, B Wiese, S Weyerer, D Weeg, J Olbrich, H van den Bussche, W Maier, M Pentzek, HH König, SG Riedel-Heller)
- P72 Social consequences of arsenicosis and mental health of arsenicosis patients: evidence from an arsenic-affected area of Bangladesh (A Khandoker, MMH Khan, A Krämer, M Mori)
- P73 Bedeutung depressiver und passiv-vermeidender Krankheitsverarbeitungs-Stile für die gesundheitsbezogene Lebensqualität Multiple-Sklerose-Erkrankter - Befragung von Patienten-Mitgliedern der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft, NRW (S Wiesmeth, S Twork, S Schipper, M Wirtz, D Pöhlau, J Kugler)
- P74 Prädiktoren für die Entstehung von Kopfschmerzen und Ängstlichkeit/Depressivität im Kindes- und Jugendalter - Eine bidirektionale Betrachtung (J Gaßmann, H van Gessel, B Kröner-Herwig)
- P75 Berufliche Reziprozität und depressive Symptome in Europa (A Höhne, E Mnich, O von dem Knesebeck)
- P76 Selbsthilfe im Internet - ein innovativer Versorgungsweg für Betroffene?! (J Hundertmark-Mayser, M Walther)

17:00-18:30

22.5.01 - Workshop: Gesundheit, Alter(n) und Erwerbsfähigkeit

MikrosR

Vorsitz: Anja Bestmann, Tatjana Mika

Forschung mit neuen, gesundheitsbezogenen Scientific Use Files des lidA-Konsortiums, des Robert Koch Instituts und der Forschungsdatenzentren des Statistischen Bundesamt, der Rentenversicherung sowie des Mannheimer Forschungsinstituts Ökonomie und demographischer Wandel.

WS22 Scientific Use File „Abgeschlossene Rehabilitation“ des FDZ-RV-Leistungen zur medizinischen und beruflichen Rehabilitation der Rentenversicherung (A Bestmann)



- WS23 Die Daten der gesetzlichen Krankenversicherung und deren Zugangsmöglichkeiten im Forschungsdatenzentrum des Statistischen Bundesamtes (P Lugert)
- WS24 Die Vorteile der Verknüpfung unterschiedlicher Datenquellen zur Abbildung des Einflusses von Arbeit auf Gesundheit - Vorstellung eines neuen Forschungsprojektes (A Rauch, A Tisch, S Tophoven, S Bender, J Hardt, HM Hasselhorn, BH Müller, R Peter, M Promberger, H Schröder, J Steinwede, E Swart, M Trappmann, und die lidA Study Group)

17:00-18:30

22.5.02 - Öffentlicher Gesundheitsdienst 2

HS 2

Vorsitz: Hans-Joachim Boschek, Manfred Wildner

- V90 Förderung von Schutzimpfungen durch den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) - Status quo und Potenziale (S Klein, M Thiede, V Stier, B Häussler)
- V91 Ein Impferinnerungssystem (Impf-Recall) bei der Schuleingangsuntersuchung zur Verbesserung der Durchimpfungsraten - Ergebnisse aus der dritten Pilotphase an 16 bayerischen Gesundheitsämtern (L Angermayr, MS Ludwig, M Wildner, B Liebl, A Sing)
- V92 Impfstatus von Kindern im Alter von sechs Jahren (N Grünbeck, J Klewer, C Pilling)
- V93 Sekundärdaten im ÖGD - Zur Diversifizität vorhandener Daten in den Bundesländern und Konsequenzen für die Gesundheitsberichterstattung (D Starke)
- V94 „Family“ of health-related impact assessments - opportunities to support rational policy-making (R Fehr, G Gulis, B Staatsen, M Martuzzi)
- V95 Förderliche und hinderliche Einflüsse auf die Zahngesundheit von Schulkindern Ergebnisse der Zusammenführung von schulärztlichen und zahnärztlichen Untersuchungen im Bezirk Berlin Mitte (J Butler)

17:00-18:30

22.5.03 - Prävention 2: Prävention und Gesundheitsförderung: Ansätze zur Organisationsentwicklung (BMBF)

HS 3

Vorsitz: Thomas Kliche, Martina Plaumann

- V96 Organisationsentwicklung in Sportvereinen in Hinblick auf Gesundheits-



- förderung bei Frauen in schwierigen Lebenslagen und Migrantinnen (A Wolff, A Rütten)
- V97 Betriebliche Gesundheitsförderung bei Beschäftigungsträgern (K Rothländer, S Mühlpfordt)
- V98 Gesundheitsförderung unter Einsatz der Balanced Scorecard im schulischen Gesundheitsmanagement (S Liersch, S Bisson, M Sayed, I Windel, T Altgeld, C Krauth, U Walter)
- V99 Das Präventionsprogramm „Lenzgesund“ als gemeinsames Projekt von Gesundheitsamt und Hochschule (Community-Campus-Partnership) (W Süß, K Mossakowski, A Trojan)
- V100 ‚Praxistransfer‘ als integraler Prozess: am Beispiel der Entwicklung, Erprobung und Verwertung von Instrumenten für die Evaluation in der Gesundheitsförderung (M Interthal, I Jahn)

17:00-18:30

22.5.07 - Versorgung 3: Versorgungsqualität

HS 1

Vorsitz: Martin Schlaud, Antje Timmer

- V101 Erfolge Diagnostik und Therapie von Patienten mit malignem Melanom in Schleswig-Holstein leitliniengerecht? Ergebnisse aus der OVIS-Studie (A Waldmann, M Schaal, R Pritzkeleit, H Raspe, A Katalinic)
- V102 Einbindung von Spezialisten in die Verordnung von Methylphenidat/Atomoxetin zur Behandlung von ADHS (V Egen-Lappe, G Lehmkühl, I Schubert)
- V103 Multivariate Analyse des Impfverhaltens von Hausärzten in einer deutschlandweit-repräsentativen Querschnittsstudie: Ost-West-Vergleich und Anwendung alternativer Methoden (W Hoffmann, C Rautmann, M Weigel, J Schmidt, R Bruns, K Weitmann)
- V104 Demenz - lebenswelt- und patientenzentrierte Hilfen in Mecklenburg-Vorpommern - die DelpHi-MV Studie (JR Thyrian, K Fendrich, A Dreier, W Hoffmann)
- V105 Einflussfaktoren auf die Inanspruchnahme medizinischer Leistungen bei Demenzerkrankten und deren Angehörigen (K Fendrich, S Weiß, R Heymann, W Hoffmann)
- V106 Population-based Hysterectomy Rates in Germany from 2005 through 2006 (A Stang, RM Merrill, O Kuß)

17:00-18:30

HS 6

22.5.08 - Pharmako-Epidemiologie

Vorsitz: Thomas Fiß, Edeltraut Garbe

- V107 Hormonal contraceptive use among teenage girls in Germany-results of the German National Health Interview and Examination Survey (KiGGS). (Y Du, H Knopf, B Rosner, S Schwarz, M Dören, C Scheidt-Nave)
- V108 Prevalence and determinants for potential drug-drug-interactions in the AGnES home visit population (T Fiß, N van den Berg, C Meinke, CA Ritter, W Hoffmann)
- V109 Identification of serious adverse events in a large acupuncture trial: Linkage and agreement of primary and secondary data (F Andersohn, K Wruck, SN Willich, C Witt)
- V110 Aufbau einer Pharmako-epidemiologischen Datenbank im Bereich der besonderen Therapierichtungen- Ein aktueller Überblick (E Jeschke, M Tabali, J Kubasch, T Ostermann, H Matthes)
- V111 Representativity of dispensations of non-steroidal anti-inflammatory drugs (NSAIDs) in the German Pharmacoepidemiological Research Database (T Schink, E Garbe)
- V112 Association between drug use and acute immune thrombocytopenia in adults: a case-control study from the Berlin Pharmacovigilance Center PVZ-FAKOS (H Kurtal, E Bronder, A Klimpel, F Andersohn, E Garbe)

17:00-18:30

KursR 5

22.5.09 – Workshop: Gewalt und seelische Gesundheit

Vorsitz: Jutta Lindert, Kilian Rapp

- WS25 Gewalt und seelische Gesundheit bei Migranten und Nichtmigranten in Deutschland (RM Csöff, J Lindert)
- WS26 Gewalt gegen Menschen zwischen 60 und 84 Jahren in sechs europäischen Ländern und seelische Gesundheit (J Lindert, M Csöff, J de Luna, F Torres-Gonzalez, H Barros, E Ioannidi, M Stankunas, J Soares)
- WS27 Kritische Lebensereignisse und posttraumatische Stresssymptome (H Schniepp, M Csöff, J Lindert)
- WS28 Vernachlässigung in der Kindheit und Langzeitfolge Depression und Angst - Eine Querschnittsstudie von Menschen zwischen 18 und 65 Jahren in Ludwigsburg - (R Pavone, M Csöff, J Lindert)



17:00-18:30

22.5.10 - Praktische Sozialmedizin 1

KursR 6

Vorsitz: Christian Alex, Wolfgang Deetjen

- V113 Rehabilitation zwischen Individualisierung, Differenzierung und Bedarfsorientierung am Beispiel Schlaganfall (A Weber, J Behrens, S Fleischer, M Schubert, M Zimmermann, C Becker, Y Selinger)
- V114 BOMeN - Berufliche Orientierung in der Medizinischen Neurorehabilitation: zentrale Ergebnisse (A Menzel-Begemann, A Hemmersbach)
- V115 Gesundheitliche und motivationale Effekte eines intensiven Kraft-, Ausdauer- und Koordinationstrainings (KAKo-Training) bei Patienten mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen (K Mattukat, L Beck, H Schmidt, D Rennert, I Ehlebracht-König, K Kluge, W Mau)
- V116 Geriatrische rehabilitative Komplexbehandlung (stationär/ambulant): Projektdarstellung und -Ergebnisse (2005 - 2009) (M Penz, K Lyko, R Maidhof, T Schenk)
- V117 The impact of psychiatric comorbidity on the return to work in patients undergoing herniated disc surgery - a longitudinal observational study (SG Riedel-Heller, M Zieger, M Lupp, HH König)
- V118 Akzeptanz und Einschätzung eines Leitfadens zu schädlichem Gebrauch und Abhängigkeit von psychotropen Medikamenten: Eine Befragung bei deutschen Hausärzten (B Groß, S Ulbricht, W Kunstmann, U John, C Meyer)

58

17:00-18:30

22.5.11 - Sitzung DGSMP-Fachbereich 5 „Gesundheitssystemforschung, Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung“

KursR 2

Vorsitz: Dagmar Lüthmann, Juergen Wasem

17:00-18:30

22.5.12 - Mitgliederversammlung - Berufsverband der Sozialversicherungsärzte Deutschlands e.V. (BSD)

HS 4

Vorsitz: n/a



17:00-18:30

22.5.13 - Epidemiologische Methoden 1: Modellierung und Validierung

HS 7

Vorsitz: Juliane Hardt, Carsten Oliver Schmidt

- V119 Models of epidemics: when contact repetition and clustering should be included (T Smieszek, L Fiebig, RW Scholz)
- V120 An Application of the Propensity Score Method in Comparisons of Health Status between 12-h Rotating Shift and Day Schedules (M Yong, M Nasterlack)
- V121 Ascertaining the cause of death using verbal autopsy data: A probabilistic approach (H Ramroth, M Ssenono, A Sié, H Becher)
- V122 Vergleichbarkeit des kombinierten Endpunkts „ereignisfreies Überleben“ bei Kindern mit ALL (C Bartel, F Peinemann, A Rütter)
- V123 Einfluss von Milch und Milchprodukten und körperlicher Aktivität auf die Knochensteifigkeit bei Kindern im Alter von 6-9 Jahren (D Herrmann, C Börnhorst, A Hebestreit, W Ahrens)
- V124 Der Kinder-ZAP: Zufriedenheit in der Kinderarztpraxis aus Elternperspektive - ein psychometrisch geprüftes standardisiertes Erhebungsinstrument (E Bitzer, S Volkmer, N Weissenrieder, ML Dierks)

19:00-21:00

22.6.01 - Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP)

HS 1

Vorsitz: Bernt-Peter Robra, Gert von Mittelstaedt



Donnerstag, 23.09.2010

08:45-09:00

23.0.01 - MDK: Eröffnung und Begrüßung

HS 3

Vorsitz: Axel Meeßen

09:00-10:30

23.1.02 - MDK – I: Welcher Fortschritt zählt?

HS 3

Vorsitz: Angela Stumpe

MDK1 Wie gehen wir mit Innovationen um? - Wie berücksichtigen wir Fortschritt und Rechtsprechung (D Bühler)

MDK2 Welcher Fortschritt zählt? Die MDK-Begutachtung an der Schnittstelle zwischen ambulantem und stationärem Sektor (KH Treutner)

MDK3 Welcher Fortschritt zählt? Moderne Medizin verlangt innovative Wege in der Sozialmedizin - Die Evaluation der Hilfsmittelversorgung (V Vollmer)

09:00-10:30

23.1.01 - Epidemiologie infektiöser Erkrankungen 1

HS 1+2

Vorsitz: Thomas Jänisch, Gérard Krause

V125 PIKS- Pandemische Influenza A(H1N1) Krankenhaus Surveillance, Deutschland 2009/2010 (C Adlhoch, M Wadl, M Behnke, LA Peña Diaz, J Clausmeyer, T Eckmanns)

V126 Epidemiologie der übermittelten Listeria monocytogenes Infektionen in Deutschland, 2001-2009. Daten der intensivierten Surveillance (A Milde-Busch, D Werber, K Stark, J Koch)

V127 Regionales MRSA-Screening und Benchmarking im EUREGIO MRSA net Twente/Münsterland (A Jurke, R Köck, I Daniels-Haardt, A Friedrich)

V128 Erhebung der HPV-Prävalenz und des Sexualverhaltens bei Frauen im Alter von 20 bis 30 Jahren: Pilotstudie zur Nutzung eines Selbstabnahme-Sets (Y Deleré, M Schuster, T Hänsel, E Vartazarowa, S Borchardt, I Hagemann, H Perlit, S Reiter, A Schneider, A Kaufmann)

V129 Incidence rates of anogenital warts in Germany (AA Kraut, T Schink, R Schulze-Rath, RT Mikołajczyk, E Garbe)



V130 Das räumliche Scan-Verfahren mit SaTScan, ein nützliches Tool um Salmonellose-Ausbrüche in Niedersachsen zu erkennen? (A Hofmann, J Dreesman)

09:00-10:30

23.1.03 - Workshop: Monitoring von Prävention und Gesundheitsförderung und ihre Relevanz für die Praxis

KursR 1

Vorsitz: Susanne Jordan, Jürgen Töppich

Gib AIDS keine Chance - Monitoring und Evaluation im Rahmen der HIV-Prävention

WS29 Epidemiologische Surveillance von HIV und Sexuell Übertragbaren Infektionen (O Hamouda)

WS30 Evaluation und Qualitätssicherung in der HIV/STI Prävention (U von Räden)

Ernährung und Bewegungsverhalten bei Jugendlichen

WS31 Repräsentative Ernährungserhebungen als Basis für gesundheitspolitische Maßnahmen (G Mensink)

WS32 GUT DRAUF - Gesundheitsförderung im Jugendalter. Qualitätssicherung durch Zertifizierung und Evaluation (R Mann)

Kindergesundheit und Kita

WS33 Psychische Gesundheit im Kita-Alter (H Hölling)

WS34 Gesundheitsförderung in Kitas - Stand und Bedarf (J Töppich)

09:00-10:30

23.1.04 - Gesundheitsberichterstattung

KursR 3

Vorsitz: Jeffrey Butler, Gabriele Spies

V131 Lebenserwartung in und ohne Pflegebedürftigkeit. Ausmaß und Entwicklungstendenzen in Deutschland. (R Unger)

V132 From Health Reporting to Health Impact Assessment - modelling for policy advice (O Mekel, C Terschüren, S Sierig, R Fehr)

V133 Demografische Entwicklung und kleinräumige Lebenserwartung in Berlin (M Schulz, S Sallmon, S Oberwöhrmann, S Bettge, G Meinschmidt)

V134 Risikofaktoren für Übergewicht und Adipositas bei Erwachsenen. Eine Untersuchung im Bezirk Berlin-Mitte (C Guzman, J Butler)



- V135 Gesundheitliche Ungleichheit in 27 Wohlfahrtsstaaten: Eine Mehrebenenanalyse zur Relevanz individueller und makrostruktureller Determinanten der Gesundheit im Kindes- und Jugendalter (K Rathmann, M Richter)

09:00-10:30

23.1.05 - Betriebliche Gesundheitsförderung in flexiblen Arbeitsformen

SemR 2

Vorsitz: Thomas Elkeles, Uwe Lenhardt

- V136 Prävention psychischer Belastungen und Beanspruchungen bei Freelancern (D Siebecke)
- V137 „Gesundheit am seidenen Faden“ - Eine neue Belastungskonstellation in der IT-Industrie und die Notwendigkeit nachhaltiger Gesundheitsförderung (A Boes, T Kämpf, K Trinks)
- V138 Wann führen Führungskräfte gesund? - Bedingungsfaktoren gesundheitsförderlichen Führungshandelns (B Wilde, S Hinrichs, H Schüpbach)
- V139 Gesundheit in der Unternehmensumstrukturierung: Die Empfehlungen der EU-Expertengruppe HIREs (T Kieselbach)

09:00-10:30

23.1.06 - Ernährungsepidemiologie 1

MikrosR

Vorsitz: Ute Nöthlings, Cornelia Weikert

- V140 The association between alcohol consumption and mortality: the Swedish Women's Lifestyle and Health cohort study (G Behrens, MF Leitzmann, S Sandin, M Löff, IM Heid, E Weiderpass)
- V141 Der Zusammenhang von Alkoholkonsum seit dem 20. Lebensjahr und Körpermaßen im späteren Erwachsenenalter (MM Bergmann, M Schütze, A Steffen, H Boeing, im Namen der EPIC-Gruppe)
- V142 Identifizierung von mit Inflammationsmarkern assoziierten Ernährungsmustern und deren Einfluss auf die Inzidenz der koronaren Herzkrankheit bei Männern mittleren Alters aus der MONICA/KORA-Kohorte (J Meyer, A Döring, C Herder, W Koenig, B Thorand)
- V143 Dietary intake of vitamin K and risk of incident and fatal myocardial infarction in the EPIC-Heidelberg cohort study (K Nimptsch, S Rohrmann,



J Linseisen, R Kaaks)

- V144 Dietary insulin index and insulin load in relation to biomarkers of glycemic control, and plasma lipids (K Nimptsch, JC Brand-Miller, M Franz, L Sampson, WC Willett, E Giovannucci)
- V145 Food intake of individuals with and without diabetes across different countries and ethnic groups (U Nöthlings, G Maskarinec, H Boeing, L Kolonel)

09:00-10:30

23.1.07 - Epidemiologie neurologisch-psychiatrischer Erkrankungen 2

HS 6

Vorsitz: Klaus Berger, Peter Heuschmann

- V146 Mild Cognitive Impairment: Incidence and Risk factors - Results of the Leipzig Longitudinal Study of the Aged (LEILA75+) (SG Riedel-Heller, T Luck, H Matschinger, M Luppá)
- V147 Zusammenhang zwischen Adipositas, Gesundheitsverhalten und ärztlich diagnostizierter Depression - Ergebnisse der Studie Gesundheit in Deutschland aktuell (GEDA) 2009 (M Busch, C Scheidt-Nave, U Hapke, K Gerdes, H Hölling, G Mensink)
- V148 Die Assoziation von depressiven Symptomen und soziökonomischen Wohnumfeldindikatoren mit Bewegungsmangel: eine populationsbezogene kleinräumige Analyse in der Stadt Dortmund (B Neuner, M Busch, J Wellmann, K Berger)
- V149 Die Erfassung von Kindesmisshandlung in der erwachsenen Allgemeinbevölkerung (CO Schmidt, A Schulz, HJ Grabe)
- V150 Die Assoziation zwischen retrospektiv berichteter Kindesmisshandlung und Depressivität - eine allgemeinbevölkerungsbasierte Studie (A Schulz, CO Schmidt, K Appel, J Mahler, C Spitzer, H Völzke, HJ Freyberger, HJ Grabe)
- V151 Gen-Umwelt-Interaktionen bei früher Traumatisierung (HJ Grabe, C Schwahn, C Spitzer, J Mahler, K Appel, A Schulz, H Völzke, S Barnow, HJ Freyberger)



09:00-10:30

23.1.08 - Prävention 3: Primärprävention und Früherkennung

KursR 5

Vorsitz: Eva Bitzer, Ingeborg Jahn

- V152 Hat die Inanspruchnahme eines Gesundheits-Check-up einen Einfluss auf die Entstehung eines Myokardinfarkts bei rauchenden Probanden? (A Schmidt, M Neumann, E Driller, J Jung, A Staratschek-Jox, C Schneider, E Stoelben, J Wolf, H Pfaff)
- V153 Erwartete Effekte der vaginalen pH-Selbstmessung zur Verhinderung von Frühgeburten bleiben aus (A Schneider, E Siegmund-Schultze, P Wenzlaff, U Hoyme, EM Bitzer)
- V154 Jodversorgung in Schwangerschaft und Stillzeit als Beispiel für Beratungsdefizite und soziale Ungleichheit im deutschen Gesundheitswesen (B Schücking, S Röhl)
- V155 Attitudes of Women in Germany towards HPV Vaccination (SJ Klug, KJ Taylor, M Claus, M Blettner)
- V156 Influenza vaccination among high-risk subgroups in eleven European countries: findings from the Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe (SHARE) (A Loerbroks, C Stock, DG Litaker, CJ Apfelbacher)
- V157 Zur Dokumentation verpflichtet. Akzeptanz der standardisierten Dokumentation aus ärztlicher Perspektive (G Malli)

64

09:00-10:30

23.1.09 - Migration und Gesundheit

KursR 6

Vorsitz: Oliver Razum, Hajo Zeeb

- V158 Die Lebenslaufperspektive bei der epidemiologischen Untersuchung von gesundheitlichen Verhaltensweisen und Outcomes von Migranten (J Spallek, A Reeske, H Zeeb, O Razum)
- V159 Rauchverhalten von Jugendlichen. Eine migrantensensible Betrachtung (M Brünner, J Butler)
- V160 The role of culture and religion in health care provision for migrants. Experiences from medical rehabilitation and explanatory mechanisms (P Brzoska, O Razum, S Voigtländer, J Spallek, Y Yilmaz-Aslan)
- V161 HIV and STI Prevention for Female Migrant Sex Workers Challenges, Strategies and Research Needs A Qualitative Study with Expert Interviews in Berlin (C Santos-Hövenner, H von Unger)



V162 Methoden der Stichprobenerhebung sowie erste Ergebnisse eines Mortalitäts-Follow-Up einer Kohorte von Spätaussiedlern in Augsburg (A Deckert, C Meisinger, E Wichmann, H Becher)

09:00-10:30

23.1.10 - Alter 1: Multimorbidität (KORA-Age, BMBF)

HS 7

Vorsitz: Eva Grill, Rolf Holle

- V163 Lebensqualität in der älteren Bevölkerung - der Einfluss von Multimorbidität (R Holle, M Hunger, B Thorand, A Döring, M Schunk, A Peters)
- V164 Frequency and distribution of functioning and disability in aged persons - Results from the KORA-Age Study (R Strobl, M Müller, A Döring, E Grill)
- V165 Response und Non-response in der KORA-Age Studie: In welchem Maße sind die über 65-jährigen in KORA-Age selektiert? (B Linkohr, M Heier, B Thorand, A Peters, R Holle)
- V166 Probleme der Bewertung von Frailty in epidemiologischen Studien (AK Zimmermann, SE Baumeister, E Grill, B Thorand, A Döring)
- V167 Die langfristigen Folgen von Multimorbidität auf die Sterblichkeit und die körperliche Funktionsfähigkeit im Alltag (C Diederichs, U Thiem, K Berger)
- V168 Folgen der demographischen Alterung für die Zahl der Krankenhausbehandlungen wegen Koronarer Herzkrankheit im Zeitraum zwischen 2000 bis 2008 (E Nowossadeck, S Menning)

09:00-10:30

23.1.11 - DGSMF-Fachbereich 4 „Öffentlicher Gesundheitsdienst/ Public Health“ und AG „Öffentliche Gesundheit und Public Health“

KursR 2

Vorsitz: Hans-Joachim Boschek, Daniela Krämer

WS35 Pettenkofer School of Public Health München. Konzept und Arbeitsprogramm. (V Reisig)



09:00-10:30

23.1.12 - Geographische Methoden in der Epidemiologie

HS 4

Vorsitz: Daniela Koller, Werner Maier

- V169 „He jít et jo nix andres“ - Kleinräumige Disparitäten im Nahrungs- und Suchtmittelangebot als kontextuelle Barrieren für einen gesunden Lebensstil am Beispiel Köln (S Schneider, J Gruber, D Solle, C Meyer, S Röhrig)
- V170 Deprivation und Mortalität: Entwicklung eines regionalen „Index Multipler Deprivation“ auf Gemeindebasis am Beispiel Bayerns (W Maier, A Mielck)
- V171 Erreichbarkeit von Frauenarztpraxen mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Vorpommern (C Berlin, D Fredrich, N van den Berg, K Fendrich, J Piegsa, W Hoffmann)
- V172 Pathways of neighborhood social capital to inhabitants' health (SM Mohnen)
- V173 Associations between environmental factors, living conditions and mental health in Dhaka, Bangladesh. (D Penner, F Alaze, E Berens, AK Ruhe, L Wolf, MH Khan, A Krämer)
- V174 Association of daily temperature at residence with mortality in Eastern Massachusetts (S von Klot, C Paciorek, S Melly, B Coull, J Dutton, A Peters, J Schwartz)

66

10:30-11:00

23.1.13 - Sitzung der AG „Kommunale GBE“ im DGSMP-Fachbereich 4 „Öffentlicher Gesundheitsdienst/Public Health“

KursR 3

Vorsitz: Jeffrey Butler

11:00-12:30

23.2.02 - MDK – II: Wie entwickeln wir die Pflege weiter?

HS 3

Vorsitz: Martina Stahlberg

- MDK4 Aktivierende, rehabilitative Therapie in der Pflege: Der Expertenstandard Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege (S Huhn)
- MDK5 Wie entwickeln wir die Pflege weiter? Expertenstandard zur Förderung der Harnkontinenz in der Pflege (K Schlegel)
- MDK6 Wie entwickeln wir die Pflege weiter? Erfahrungen des GKV-



Spitzenverbandes mit den Pflege-Transparenzvereinbarungen (J Schemann)

MDK7 Innovationen in Diagnostik und Therapie - Erfahrungen aus der Praxis des MDK Berlin-Brandenburg mit den Transparenzkriterien (A Kolberg)

11:00-12:30

23.2.01 - Plenarsitzung: Is individualized prevention important and practical? Pros and Cons

HS 1+2

Vorsitz: Martin Schlaud, Stefan N. Willich

Prof. Angela Brand, European Centre for Public Health Genomics, Universität Maastricht: „Pro“

Prof. Peter Kraft, Harvard School of Public Health, Boston: „Contra“

12:30-13:30

23.3.18 - AG 12 „Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten (AGENS)“

MikrosR

Vorsitz: Peter Ihle, Enno Swart

12:30-13:30

23.3.01 - AG 1 „Infektionsepidemiologie“

KursR 1

Vorsitz: Thomas Jänisch, Rafael Mikolajczyk

12:30-13:30

23.3.03 - AG 4 „Epidemiologische Methoden“

SemR 2

Vorsitz: Juliane Hardt, Antje Timmer

12:30-13:30

23.3.04 - AG 14 „Neurologische und psychische Erkrankungen“ (in Gründung)

KursR 3

Vorsitz: Jutta Lindert, Steffi G. Riedel-Heller



12:30-13:30

23.3.05 - AG 2 „Epidemiologie allergischer und dermatologischer Erkrankungen“

KursR 5

Vorsitz: Thomas Behrens, Jon Genuneit

13:30-15:00

23.3.07 - EUMASS Auftaktveranstaltung: Opening Ceremony

HS 1+2

Vorsitz: Hans-Werner Pfeifer, Martin Schlaud, Stefan N. Willich

Welcome (HW Pfeifer)

Greetings (S Willich, M Schlaud)

Opening Lecture of the German Ministry of Health (A Widmann-Mauz)

Changing Health Policy in Eastern Europe (M Medgyaszai)

Programme de prévention et rôle des médecins conseils (JP Prieur)

Music by members of the World Doctors Orchestra

13:30-15:00

23.3.08 - MDK – III: Wie müssen wir die Pflege der Demenzkranken weiter entwickeln?

HS 3

Vorsitz: Bernhard Fleer

MDK8 Was brauchen Menschen mit Demenz und wie kann man ihre Lebensqualität messen? (J Nordheim)

MDK9 Ansprüche des Demenzkranken an die Pflege und Betreuung (EM Neumann)

13:30-15:00

23.3.09 - AG 13 „Nachwuchsgruppe Epidemiologie“

KursR 1

Vorsitz: Christina Lindemann, Jacob Spallek

13:30-15:00

23.3.10 - AG 5 „Ernährungsepidemiologie“

KursR 3

Vorsitz: Ute Nöthlings, Matthias Schulze



13:30-15:00

23.3.12 - AG 11 „Pharmakoepidemiologie“

SemR 2

Vorsitz: Edeltraut Garbe, Antje Timmer

13:30-15:00

23.3.14 - AG 12 „Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten (AGENS)“

MikrosR

Vorsitz: Peter Ihle, Enno Swart

„Datenschutz und Sekundärdatenanalyse - Probleme und Lösungen unter besonderer Berücksichtigung der Verlinkung mit Primärdaten“ - Workshop

WS36 Einführung in das Thema (E Swart, T Ihle)

WS37 Datenschutzrechtliche Aspekte bei Verknüpfung von Sekundär- und Primärdaten am Beispiel des BHIR/AOKBB Projekt (Berliner Herzinfarktregister, AOK Berlin-Brandenburg) (R Metschke)

WS38 Datenschutz und Epidemiologische Forschung am Beispiel von KORA (Kooperative Gesundheitsforschung in der Region Augsburg) - Rückschau und Ausblick (R Holle)

WS39 Datenschutz im Modellprojekt „Gesundes Kinzigtal“ (H Hildebrandt, B Kähler)

WS40 Nutzung der EPA im Rahmen eines IV-Projekts - Chancen und Risiken (N N)

13:30-15:00

23.3.15 - AG 8 „Krebsepidemiologie“

KursR 5

Vorsitz: Volker Arndt, Klaus Kraywinkel, Andrea Schmidt-Pokrzywniak

13:30-15:00

23.3.16 - AG 9 „Statistische Methoden in der Epidemiologie“

KursR 6

Vorsitz: Gaël Hammer, Jürgen Wellmann



13:30-15:00

23.3.17 - AG 7 „Epidemiologie der Herz-Kreislauf- und Stoffwechsel-Erkrankungen“

KursR 2

Vorsitz: Karin Halina Greiser, Susanne Moebus

13:30-15:00

23.3.19 - AG 10 „Umweltmedizin, Expositions- und Risikoerfassung“ und Arbeitskreis „Umweltmedizin, Expositions- und Risikoerfassung“

HS 4

Vorsitz: Dorothee Twardella

70

15:00-17:00

23.4.12 - Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Public Health e.V. (DGPH)

KursR 1

Vorsitz: Gabriele Bolte

15:15-16:45

23.4.13 - EUMASS: European Health Care

MikrosR

Vorsitz: Freddy Falez, Reinhard Legner

Problems in Handling the Schedule E 213 (R Legner)

Private expenditure on health in Belgium: analysis and evaluation (P Calcoen)

Addressing psychological stress among Arab migrant women in Germany with stress management techniques, exercise, and health education (M Irfaeya, A Maxwell, A Kraemer)

Sociomedical estimate of children and adolescents: shown at the example of „sozialmedizinische Nachsorge“ (T Mandel, A Niedling)

15:15-16:45

23.4.14 - EUMASS: Free Lectures

HS 6

Vorsitz: Lieve De Vroede, Martina Modrack

Prüfung der Qualität einzelner Leistungen durch den MDK Rheinland-Pfalz im Krankenhaus. (A Lahmer, M Modrack, U Weibler-Villalobos)

Interaktion zwischen Arzt und Patient bei Behandlungsfehlervorwürfen nach



Kataraktoperationen (C Stephan)

Entwicklung der Ergebnisse der DRG-Abrechnungs-Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) Rheinland-Pfalz (M Modrack, C Elsesser, U Weibler)

The communication between the patient and the social security physician in Belgium: a questionnaire study. (L De Vroede, J Vanoverloop, P Galloo, F Falez, P Donceel)

Pandemic Influenza (M Eisenhut)

When Epidemiologie Serves Health in a Medical department of a special Health insurance scheme (C Godard, N Gaut, C Goulfier)

15:15-16:45

23.4.15 - EUMASS: Medical Devices

KursR 5

Vorsitz: Angela Stumpe, Maurice Topcha

Echantillon généraliste de bénéficiaires (M Topcha)

Medical Devices for the handicapped and the question of innovations and compulsory health insurance spending (A Stumpe)

La Couverture maladie universelle, une légitimité contestée: analyse des attitudes de médecins et dentistes à l'égard de ses beneficiaries (C Desprès)

The „e-retraining project“ at the Prosthesis Center Bologna (R Pellicciari, G D'Antonio, M Carletti)

Italian Project on Home Adaptation of Medical Devices (A Davalli)

15:15-16:45

23.4.16 - EUMASS: Sick Leave

KursR 6

Vorsitz: Wout de Boer, Joan Elisabeth Panke

Managing sick leave in Germany (JE Panke)

Partial work resumption for disabled employees on sickness benefit in Belgium: a retrospective survey (M Depypere)

Norms in sickness certification, a comparative study between Norway and Poland on GPs recommendation of sick leave in respiratory tract infections. (N Fleten, P Halvorsen, M Godycki-Cwirko, K Wennevold, H Melbye)

Subsyndromic pathology : iatrogenic sick leave (LB Hervé)

Work incapacity after hysterectomy (P Berkein)
Prediction of sick-listed persons at risk for long-term sickness absence (M Van Hove)

15:15-16:45

23.4.17 - EUMASS: ICF I

HS 7

Vorsitz: Rolf-Gerd Matthesius, Elisabeth Nüchtern

Update ICF (N Kostanjsek, S Gronemeyer)
EUMASS ICF Core Set for Disability Evaluation in Social Security - Validation Project, German Part (E Nüchtern, R Freudenstein)
How to Assess Work Ability using ICF in Sweden (J Franzen, G. Lindenger)

72

15:15-16:45

23.4.19 - EUMASS: Health Technology Assessment

HS 4

Vorsitz: Annette Riesberg, Philipp Storz

How to cut back on the use of potentially obsolete treatments? Exploring the link between technology Assessment and Quality improvement (E Storz, A Riesberg)
Screening of gestational diabetes (GDM), the results of the Hypoglycaemia and Adverse Pregnancy Outcome (HAPO) Study (S Bauer, K Koch)
International experiences with HTA of overused technologies (N.N.)
Design Issues in Active Surveillance Studies: Experience from the EURAS/INAS Studies (C Barnett, A Assmann, C Franke, J Dinger)

15:15-16:45

23.4.11 - MDK - IV: Innovationen in Diagnostik und Therapie. Wer bestimmt Einsatz und Nutzen?

HS 3

Vorsitz: Axel Meeßen

MDK10 Innovationen in Diagnostik und Therapie - Wer bestimmt Einsatz und Nutzen? Brauchen wir Diagnostik- und Therapiehinweise für den nicht-medikamentösen Bereich? (A Meeßen)
MDK11 Innovationen in Diagnostik und Therapie - Das Zusammenspiel von Patientenwille, GKV-Institution, Fachgesellschaften und Rechtsprechung



(E Hauck)

MDK12 Sollte die Richtlinienkompetenz des GB-A ausgebaut werden? (R Hess)

MDK13 Innovationen in Diagnostik und Therapie - Wer bestimmt Einsatz und Nutzen? Die Verzahnung der Leistungserbringer (GKV-System/MDK/Rechtsprechung), (J Bruns)

15:30-16:45

23.4.20 - EUMASS: Plenary Session 1

HS 1+2

Vorsitz: Andreas Bahemann, Freddy Falez

L'implication du service médical du RSI dans le risque professionnel (A Perrin)

Body Damage Assessment in Civil Law: What prospects for Europe? (N Vieira)

The Rehabilitation of Persons with Mild Mental Disorders (S Brage)

15:30-16:30

23.4.01 - Postersession 1: Altersforschung

SemR 3

Vorsitz: Eva Grill

P77 Bewegung im Alter: Über die Reliabilität von 3-tägigen Messungen der körperlichen Aktivität älterer Menschen mittels Akzelerometer (U Trampisch, M Trampisch, HJ Trampisch)

P78 Stichtagserhebung „Freiheitsentziehende Maßnahmen“ des MDK Bayern zum „Annual World Elder Abuse Awareness Day“ am 15. Juni 2008 (A Herold-Majumdar, O Randzio, A Berzlanovich, H Plischke, N Kohls)

P79 Stationäre Versorgung: Gibt es Unterschiede in der Versorgung von Menschen mit Demenz im Vergleich zu einer nicht-dementen Kontrollgruppe? (M Eisele, H van den Bussche, D Koller, B Wiese, H Kaduskiewicz, K Wegscheider, G Glaeske, G Schön)

P80 Einflussfaktoren auf die Entwicklung einer Pflegebedürftigkeit nach Schlaganfall - Ergebnisse aus dem Münsteraner und Dortmunder Schlaganfallregister (K Mühlenbruch, C Diederichs, P Heuschmann, K Berger)

P81 Large-scale application of a telephone-based test of cognitive functioning in older adults (LP Breitling, M Wolf, H Müller, E Raum, M Kliegel, H Brenner)

P82 Cholesterol in mild cognitive impairment and Alzheimer's disease in a prospective population based study in Germany (J Schröder, C Sattler, P



- Schönknecht, P Toro)
- P83 Functioning and disability in aged Persons with vertigo - results from the KORA-Age study (M Müller, R Strobl, A Döring, E Grill)
- P84 Arzneimittelgebrauch bei 65-94 jährigen Augsburger Senioren. Ergebnisse aus der KORA-Age Studie. (M Heier, A Döring, C Meisinger, B Thorand)
- P85 Rehabilitation bei Pflegebedürftigkeit und im Pflegeheim: aktuelle Versorgungssituation und Bedarfserfassung (M Zimmermann, K Richter)
- P86 Approximation of Expenditure in the Hospital Sector to the Statutory Health Insurance and an Overview of Relevant Expenditure Components in the Outpatient Sector for Bladder Cancer Care (Y Schroeder)

15:30-16:30

23.4.02 - Postersession 2: Versorgungsepidemiologie 2 - Versorgungsstrukturen und Patientenzufriedenheit

PhantomR

Vorsitz: Jacqueline Müller-Nordhorn, Claudia Terschüren

- P87 Nutzung von Telemedizin zu Hause - Bekanntheitsgrad und Einstellung in der Allgemeinbevölkerung von Nordrhein-Westfalen (C Terschüren, M Mensing, O Mekel)
- P88 Ambulante Versorgung von Patienten mit Neurodermitis: Hohe Heterogenität im Verordnungsverhalten sowohl bei Dermatologen als auch bei Pädiatern (J Schmitt, W Kirch)
- P89 Patientenzufriedenheit im ambulanten ärztlichen Bereich (B Bestmann, I Lund, F Verheyen)
- P90 Patientenbezogene Outcomes nach künstlichem Hüftgelenkersatz: 2003 und 2008/09 im Vergleich (S Neusser, T Grobe, H Dörning, E Bitzer)
- P91 Zwischenergebnisse nach dem 12-Monats-Follow-up der prospektiven Studie zur Evaluation der berufsgenossenschaftlichen Heilbehandlung bei Beugesehnenverletzungen: Update (M Harling, C Dereskewitz, HE Schaller, M Pfau, M Steen, M Schwab, A Eisenschenk, M Wickert, K Rudolf, A Nienhaus)
- P92 Versorgungsstrukturanalyse im Heilverfahren der Gesetzlichen Unfallversicherung (S Bohley, W Slesina)
- P93 Komedikation bei Diabetes mellitus im zeitlichen Vergleich (J Küpper-Nybelen, I Köster, P Ihle, I Schubert)
- P94 Effect of an adherence programme on cardiovascular events in high-risk patients with hypercholesterolemia (J Müller-Nordhorn, H Englert, K



15:30-16:30

Foyer 1. OG

- Wegscheider, H Völler, F Sonntag, HA Katus, SN Willich)
- P95 Einflussfaktoren auf die Gewichtsreduktion bei adipösen Kindern und Jugendlichen (A Ernert, A Danneman, B Babitsch, S Wiegand)
- P96 Versorgungsstrukturen- und -ergebnisse in ambulant betreuten Wohngemeinschaften für pflegebedürftige Menschen - Ergebnisse der Berliner DeWeGE-Studie (A Worch, T Fischer, J Nordheim, A Pannasch, S Meye, I Wulff, K Wolf-Ostermann)

23.4.03 - Postersession 3: Primärpräventive Ansätze

Vorsitz: Waldemar Süß

- P97 Gemeinde-gestütztes Konzept zur Verbesserung der Kindergesundheit durch Förderung der Bewegungsaktivität von Schulkindern sowie durch Beteiligung bei der Freiraumplanung und Freiraumgestaltung im Wohngebiet (H Dunkelberg, J Schröder, HJ Schemel, A Blaume, K Haschke, S Araujo-Enciso, L Beutler)
- P98 Ist eine gleichzeitige Beeinflussung mehrerer Präventionsbereiche im Grundschulunterricht möglich? (A Roth-Isigkeit, C Schwager, IR König, K Misek-Schneider, J Schwarzenberger)
- P99 Komplexe Interventionen - komplexe Evaluationen? (V Reisig, J Kuhn, U Mansmann, M Wildner)
- P100 Zahnmedizinische individualisierte Primärprävention - Struktur, Kosten, Effektivität (H Strippel)
- P101 Predictors for effective prevention of low back pain in nurses (M Michaelis, S Hermann)
- P102 Engaging self-correcting feedback control to increase physical activity and reduce body weight and disease risk in overweight sedentary adults. (LE Kraushaar, A Krämer)
- P103 Schätzen Eltern das Gewicht ihrer Kinder richtig ein und welche Faktoren beeinflussen eine mögliche Fehleinschätzung? - Eine Auswertung von Daten der KiGGS-Studie (F Greiner, Z Schillmöller, C Färber)
- P104 Association of physical activity and atrial fibrillation: A systematic review (F Müller-Riemenschneider, F Andersohn, S Ernst, S Willich)



15:30-16:30

23.4.04 - Postersession 4: Geschlechtsspezifische Gesundheitsforschung und Klinische Epidemiologie

Foyer 1. OG

Vorsitz: Monika Hey

- P105 Zahnärztliche Versorgung von Frauen nach häuslicher Gewalt - Eine Befragung niedergelassener Zahnärzt/innen in Berlin (M Hey, A Bettini Anibal Riedel)
- P106 Levels, trends, and disparities of socio-demographic and health indicators by poorest versus richest groups of women in Bangladesh (MMH Khan, A Khandoker, A Krämer, M Mori)
- P107 Die soziale Situation von behinderten und chronisch kranken Müttern in Sachsen (S Wienholz, A Jonas, S Riedel-Heller, M Michel)
- P108 Cardiovascular medication use among men and women during rehabilitation after first myocardial infarction. Findings of an 18 months follow-up study (U Härtel, A Gerstenhöfer) *Beitrag zurückgezogen*
- P109 Sex-specific association of time-varying hemoglobin values with mortality in incident dialysis patients - the INVOR-Study (G Sturm, C Lamina, E Zitt, K Lhotta, F Lins, O Freistätter, U Neyer, F Kronenberg)
- P110 Is fecal occult blood testing more sensitive for left-sided than for right-sided advanced colorectal neoplasms? Literature review and evidence from a large screening study (U Haug, S Hundt, H Brenner)

76

15:30-16:30

23.4.05 - Postersession 5: GBE und Umweltmedizin

Foyer 1. OG

Vorsitz: Michael Hoopmann, Dorothee Twardella

- P111 Das Informationssystem der Gesundheitsberichterstattung des Bundes (IS-GBE) - Gesundheitsdaten online (B Möller-Bock)
- P112 Das neue Zentrum für Krebsregisterdaten (ZKR) im Robert Koch-Institut - Aufgaben, Ziele und erste Ergebnisse - (K Kraywinkel, B Barnes, J Bertz, J Haberland, R Krüger, K Schünke, U Wolf, BM Kurth)
- P113 Das Gesundheitsverhalten in Nordrhein-Westfalen - Ergebnisse des Bevölkerungssurveys NRW 2009 (M Mensing)
- P114 Effectiveness, Efficiency and Sustainability of the World Bank Health projects in Developing Countries (A Halidou)
- P115 EU Project: Development of a Health Management Information System (HMIS) in Tajikistan (B Richter, D Bardehle)



- P116 Relative Armut und subjektive Gesundheit in Europa - Eine mehrebenenanalytische Betrachtung mit Daten des EU-SILC 2006 als Beitrag zur aktuellen Diskussion. (TK Pförtner)
- P117 Die umweltbedingte Krankheitslast in Deutschland: Verteilungsbasierte Analyse gesundheitlicher Auswirkungen von Umwelt-Stressoren (VegAS) (T Claßen, O Mekel, M Schümann, Z Schillmöller, A Conrad, R Samson, N Steckling, C Terschüren, S Sierig, J Popp, D Wintermeyer, C Hornberg)
- P118 Perceived neighborhood environment and its association with self-rated health and physical activity behavior in an Austrian city (W Stronegger, S Titze, P Oja)
- P119 RaBe: Ergebnisse einer experimentellen Studie zur Raumluftqualität in Schulen und der Konzentrationsfähigkeit von Kindern (D Twardella, T Lahrz, W Matzen, H Spiegel, H Fromme)

15:30-16:30

Foyer 2. OG

23.4.06 - Postersession 6: Epidemiologische Methoden

Vorsitz: Juliane Hardt, Stefanie Klug

- P120 Die Validität selbstberichteter Gewichts- und Größenangaben bei Erwachsenen in Österreich und Folgen für die Klassifikation unterschiedlicher BMI-Kategorien (F Großschädl, WJ Stronegger)
- P121 Erfassung von Validierungsergebnissen bei Kohortenstudien: Entwicklung und Anwendung einer Validierungsdatenbank in der KORA-Kohorte (M Heier, C Meisinger, B Thorand, R Holle, A Schneider, O Lang, A Peters)
- P122 Rekrutierungsstrategien und Teilnehmeraten bei postalischer Befragung von Langzeitüberlebenden nach Krebs - Erfahrungen aus der bevölkerungsbezogenen CAESAR-Studie (V Arndt, L Koch, H Bertram, A Eberle, S Schmid-Höpfner, C Stemaier, A Waldmann, S Zeißig, H Brenner)
- P123 Soziale Determinanten der Nichtteilnahme an der MARZY-Studie (M Claus, K Hänselmann, U Bussas, S Zeissig, N Dik, M Kaiser, M Blettner, SJ Klug)
- P124 Informationsbrief, Zeitungsartikel, Radiobeitrag - wie erreichen wir die Studienteilnehmer? Evaluation von Maßnahmen zur Teilnehnergewinnung bei der „Studie zur Gesundheit Erwachsener in Deutschland“ (DEGS) des Robert Koch-Instituts (AC Saß, M Lange, P Kamtsiuris)
- P125 Messung von Lebensqualität und Gesundheitszustand bei Erwachsenen: Aussagekraft des ‚EuroQol 5D‘ zur Erfassung der gesundheitlichen Ungleichheit (A Mielck, R Leidl)



- P126 Körperliche Ausdauerleistungsfähigkeit in der deutschen Bevölkerung - Praktikabilität der Fahrradergometrie in DEGS (AK Dippmann, J Finger, H Knopf, A Gößwald)
- P127 Entwicklung von Adipositasraten in unterschiedlichen Altersgruppen bei Einschulungsuntersuchungen - ist die Altersstruktur Quelle von Fehlinterpretationen? (K Simon, N Rosenkötter)
- P128 Die Gestaltung von Erinnerungsanschriften und die Kooperationsbereitschaft von Hausärzten (S Ulbricht, B Gross, W Kunstmann, C Meyer, U John)
- P129 Studiendesign einer Querschnittsstudie zur Erforschung von Primär- und Sekundärpräventionsansätzen von Tabak- und Alkoholkonsum (D Spahn, AM Toschke, M Bock, S Letzel, B Roßbach, LC Escobar Prinzón, E Münster)

78

15:30-16:30

23.4.07 - Postersession 7: Epidemiologie von Erkrankungen des Herz-Kreislauf- und des Metabolischen Systems

Foyer 2. OG

Vorsitz: Cornelia Weikert

- P130 Prevalence and co-morbidity of diabetes mellitus among adults in Germany - results of the Robert Koch Institute Health Telephone Interview Survey „German Health Update (GEDA) 2009“ (Y Du, A Gößwald, C Lange, C Scheidt-Nave)
- P131 Prävalenz von Risikofaktoren und Inanspruchnahme von Gesundheitsförderungsmaßnahmen bei Erwachsenen mit unterschiedlichem kardiovaskulären Erkrankungsrisiko - Ergebnisse des Surveys „Gesundheit in Deutschland aktuell“ (GEDA) 2008/2009 (R Schmitz, S Müters, S Jordan, H Neuhauser)
- P132 Trends in age-standardised and age-specific mortality from ischemic heart disease in Germany (F Müller-Riemenschneider, F Andersohn, S Willich)
- P133 10 years of data collected in the Berlin Myocardial Infarction Registry (BMIR) - Changes in treatment and outcome for patients with acute myocardial infarction (JU Röhnisch, C Glaser, S Behrens, B Maier, H Schühlen, R Schöller, H Theres)
- P134 Morbidität und gesundheitliche Lebensqualität von Frauen und Männern drei Jahre nach erstem Herzinfarkt. Ergebnisse einer Follow-up-Studie mit Patienten aus der kardiologischen Rehabilitation. (U Härtel, G Klein)
- P135 Analyse der antihypertensiven Medikation bei Bluthochdruckpatienten



in der AGnES-Hausbesuchspopulation (C Meinke, N van den Berg, T Fiß, W Hoffmann)

- P136 Are Changes of serum TSH levels associated with alteration of cardiac electrical activity? Results from a large population-based cohort study. (M Dörr, T Ittermann, S Baumeister, T Reffelmann, J Kors, SB Felix, H Völzke)
- P137 Association of ambient air pollution with blood markers of inflammation and coagulation: results from a prospective panel study in Augsburg, Germany (I Brüske, R Hampel, R Rückerl, R Phipps, B Devlin, D Diaz-Sanchez, W König, J Cyrus, S Breitner, P Belcredi, A Peters, A Schneider)
- P138 Acute Effects of Personal Day-Time Noise Exposure on Heart Rate Variability (U Kraus, A Schneider, S Breitner, R Hampel, J Cyrus, U Geruschkat, P Belcredi, K Radon, W Zareba, HE Wichmann, A Peters)
- P139 Sind adipöse Erwachsene in ihrer psychischen gesundheitsbezogenen Lebensqualität eingeschränkt? Ein systematischer Review neuerer Studien (T von Lengerke, M Stehr)

15:30-16:30

23.4.08 - Postersession 8: Epidemiologie infektiöser Erkrankungen

Foyer 2. OG

Vorsitz: Matthias an der Heiden

- P140 The HPV vaccine: What does it mean for Women in the U.S.? (Y Schroeder, C Santos-Hoeverer)
- P141 Endemische MRSA-Prävalenz in deutschen Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Versuch einer Abschätzung (M Dulong, F Haamann, A Nienhaus)
- P142 Epidemiologische Nachbefragung eines Gastroenteritis Ausbruchs in den Allgäuer Alpen (K Schönberger, B v. Wissmann, W Hautmann, L Walters, C Höller, M Wildner)
- P143 Ovicide Wirksamkeit von Kopflausprodukten bei unterschiedlichen Inkubationszeiten (S Sonnberg, F Araújo Oliveira, IL Araújo de Melo, FI Sampaio Lira, H Becher, J Heukelbach)
- P144 Drogensubstitutionsklienten in Deutschland: Informationen zur soziodemographischen Zusammensetzung, zur Substitutionsbehandlung und zu bestehenden Infektionskrankheiten (T Wörmann, HJ Jahn, L Prüfer-Krämer, A Krämer)

- P145 Epidemiologie von *Yersinia enterocolitica*-Infektionen in Deutschland, 2001-2009 (B Rosner, K Stark, D Werber)
- P146 Surveillance der Lyme-Borreliose in Deutschland. Analyse der Daten aus den östlichen Bundesländern der Jahre 2007 bis 2009 (C Adlhoch, G Poggensee)
- P147 Erfahrungen mit Surveillance akuter respiratorischer Erkrankungen in Berliner Krankenhäusern 2009/10 (M Nachtnebel, B Greutelaers, M Dehnert, P Joergensen, T Eckmanns, B Schweiger, C Traeder, O Wichmann, W Hellenbrand)
- P148 Sentinel-Surveillance für *Chlamydia trachomatis* in Deutschland „Erste Daten aus der Pilotphase des Laborsentinelns“ (Untertitel) (P Stöcker, K Haar, V Bremer, U Marcus, O Hamouda)
- P149 Evidence for a revised dengue case classification: a multi-centre prospective study across Southeast Asia and Latin America (T Jänisch, A Balmaseda, I Castelo, E Dimaano, TT Hien, NT Hung, A Kroeger, L Lum, E Martinez, JB Siqueiera, TT Thuy, I Villalobos, E Villegas, B Wills)

23.4.09 - Postersession 9: Praktische Sozialmedizin

15:30-16:30

Foyer 2. OG

Vorsitz: Christian Alex

- P150 Vordringliche Gesundheitsziele aus Sicht der Sozialmedizin und Rehabilitation (M Steiger, G Schmolz, I Zöllner)
- P151 DRGs für die Rehabilitation? Neue Wege mit dem Konzept der Rehabilitanden-Management-Kategorien (RMK) - einem bedarfs- und leistungsorientierten Patientenklassifikationssystem für die medizinische Rehabilitation (K Spyra, S Köhn)
- P152 Screening in der Rehabilitation - Individualisierung beginnt bei der Auswahl der Einrichtung (N Ammelburg, K Spyra)
- P153 Hoch- und Intensivnutzer im Gesundheitswesen - eine strategische Herausforderung für die Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung (M Schönermark, N Beindorff, U Thaden, H Kielhorn)
- P154 Das „Wunsch- und Wahlrecht“ (§9 SGB IX) in der medizinischen Rehabilitation - „Wünsche“, Kriterien der Klinikauswahl und Erfahrungen zum Umgang mit dem Wunsch- und Wahlrecht von Rehabilitanden (N Pohontsch, T Meyer)
- P155 Patienten-Information in Leichter Sprache - Chance zur Erhöhung der Patientensouveränität (M Michel, D Richter, A Seidel)



15:30-16:30

Foyer 2. OG

- P156 BoReM-N - Beruflich orientiertes Reha-Modul für die Neurologie - Ein Modellprojekt der Johanniter-Ordenshäuser Bad Oeynhausen gemGmbH - (A Menzel-Begemann, A Hemmersbach)
- P157 Return to Work Following a Multimodal Work Hardening: A Cluster Randomised Trial (M Bethge, K Spyra, D Herbold, L Trowitzsch, C Jacobi)
- P158 Die medizinische Betreuung behinderter/chronisch kranker Mütter in Sachsen (M Michel, S Wienholz, A Jonas)
- P159 Modularisierte ICF-basierte Teilhabeplanung (MIT) (C Schmidt, P Möller, B von Raison)

23.4.10 - Postersession 10: Ernährungsepidemiologie

Vorsitz: Gabriele Berg-Beckhoff

- P160 Ernährungsmuster und Indikatoren des Ernährungsstatus bei Jugendlichen (M Rabenberg, A Richter, G Mensink)
- P161 Einfluss eines fettreichen Ernährungsmusters auf das Brustkrebs-Risiko von Frauen in Nordtansania (I Jordan, A Hebestreit, B Swai, M Krawinkel)
- P162 Methods to Estimate Precision of Factor Loadings in Dietary Pattern Analysis (S Knüppel, H Boeing, B Buijsse)
- P163 Quantitative Schätzung der Effekte einer bevölkerungsweiten Salzreduktion auf die Inzidenz und Prävalenz der Hypertonie in Deutschland (L Knorpp, A Kroke, D Niebuhr)
- P164 Regional and socioeconomic differences in food, nutrient and supplement intake in school-age children in Germany. Results from the GINplus and the LISApplus Study. (M Standl, S Sausenthaler, A Buyken, P Rzehak, K Sibylle, CP Bauer, B Schaaf, A von Berg, D Berdel, M Borte, O Herbarth, I Lehmann, U Krämer, HE Wichmann, J Heinrich)
- P165 Selected gene - polyunsaturated fatty acid interactions and risk of obesity (C Jourdan, S Kloiber, H Himmerich, C Gieger, HE Wichmann, J Linseisen)
- P166 Changing food patterns in developing countries: Income is related to Body Mass Index (BMI) and nutritional status among the urban and rural population of Dhaka, Bangladesh. (J Warich, M Anders, S Scheunert, A Engemann, A Zanuzdana, M Khan, A Krämer)
- P167 Einfluss von Körperzusammensetzung, körperlicher Aktivität und Calciumzufuhr auf die Knochendichte von jungen Frauen (A Schweter, K



- Schleicher, C Heimgärtner, P Lührmann)
P168 The Profession and Work Fields of Dietitians in Germany (D Buchholz, J Hoffmann, B Babitsch)

17:00-18:00

23.5.01 - Infektionsepidemiologie 2

HS 3

Vorsitz: Reinhard Bornemann, Rafael Mikolajczyk

- V175 Pandemic influenza response capacities in Thailand: modelling health service resource gaps (R Krumkamp, W Putthasri, JW Rudge, A Ahmad, R Reintjes, P Hanvoravongchai, R Coker)
V176 Die Tuberkulosesituation in der Autonomen Republik Tuva (Russische Föderation) und Empfehlungen zur Prävention (T Ulrichs, G Kosmiadi, A Svistelnik, W Jakubowiak, A Krämer)
V177 Cow fever - High seroprevalence of Coxiella burnetii antibodies in veterinarians associated with obstetric activity on cattle, Germany, 2009 (H Bernard, S Brockmann, N Kleinkauf, C Klinc, C Wagner-Wiening, K Stark, A Jansen)
V178 Three models of var gene switching in P. falciparum malaria infections (K Rosenberger, T Jänisch, H Becher, M Eichner)

82

17:00-18:00

23.5.02 - Herz-Kreislauf 2: Diabetes und metabolische Faktoren

HS 7

Vorsitz: Kathrin Günther, Hannelore Neuhauser

- V179 Regionale Unterschiede in der Prävalenz des Typ 2-Diabetes mellitus: Ergebnisse aus sechs populationsbasierten Studien in Deutschland (DIAB-CORE Verbund) (S Schipf, A Werner, H Völzke)
V180 Markers of oxidative stress and risk of type 2 diabetes mellitus: Results from the MONICA/KORA Augsburg Study 1984-2002 (B Thorand, A Zierer, J Baumert, M Karakas, C Meisinger, A Peters, C Herder, W Koenig)
V181 Association between Insulin-like growth factor-I and the incidence of metabolic syndrome: Results from the Study of Health in Pomerania (N Friedrich, M Nauck, H Völzke, G Brabant, H Wallaschofski)
V182 Are serum TSH levels associated with oxidized low density lipoprotein? (T Ittermann, SE Baumeister, H Völzke, C Wasner, U Schminke, H Wallaschofski, M Nauck, J Lüdemann)



17:00-18:00

23.5.03 - EUMASS: Plenary Session 2

HS 1+2

Vorsitz: Rolf-Gerd Matthesius, E. Kosta

Quality in Long Term Care and Consumer Information in Germany (P Pick)
Long Term Care in Europa - different Practice in Assessments (K Wingenfeld)
Advice in social medicine on the federal level (S Gronemeyer)

17:00-18:00

23.5.04 - Workshop: Nationales Mortalitätsregister für Deutschland

KursR1

Vorsitz: Ulrich Mueller

WS41 Das Nationale Mortalitätsregister für Deutschland (U Mueller)
WS42 Das Nationale Mortalitätsregister für Deutschland - Zwischenstand der AG Mortalitätsregister beim Rat für Sozial und Wirtschaftsdaten (U Mueller, S Luttmann)

17:00-18:00

23.5.05 - Epidemiologische Methoden 2: Response, Attrition and Record Linkage

KursR 3

Vorsitz: Wolfgang Ahrens, Antje Timmer

V183 Einflussfaktoren der Teilnahme an der EPACS-Studie zur Palliativversorgung in Rheinland-Pfalz (LC Escobar Pinzón, M Claus, E Münster, S Fischbeck, M Weber)
V184 Response der CARLA-Follow-up Untersuchung (2007- 2010) (D Tiller, A Kluttig, B Schumann, K Werdan, J Haerting, KH Greiser)
V185 Machbarkeit eines Record Linkage mit pseudonymisierten Daten in einer Studie zu Pflegeleistungen bei Krebspatienten (J Breckenkamp, J Spallek, W Schwabe, HW Hense, K Kraywinkel, O Razum)
V186 Attrition and bias in a longitudinal population-based study on back pain (CO Schmidt, H Raspe, M Pflingsten, M Hasenbring, HD Basler, T Kohlmann)



17:00-18:00

23.5.06 - Health Technologie Assessment

SemR 2

Vorsitz: Dagmar Lühmann, Matthias Perleth

- V187 Die Rolle der Kapselendoskopie in der Diagnostik obskurer Dünndarmblutungen (A Wieland, M Perleth)
- V188 Entscheidungsanalytische Evaluation der Langzeiteffektivität und Kosteneffektivität der HPV-DNA-Diagnostik als Primärscreeningverfahren in der Zervixkarzinomfrüherkennung in Deutschland. (G Sroczynski, P Schnell-Inderst, N Mühlberger, K Lang, P Aidelsburger, J Wasem, T Mittendorf, J Engel, P Hillemanns, KU Petry, A Krämer, U Siebert)
- V189 Risikoprognoseinstrumente zur individualisierten Prävention von kardiovaskulären Erkrankungen in Deutschland. (V Gorenoi, MP Schönermark, A Hagen)
- V190 Sturzprophylaxe bei älteren Menschen in ihrer persönlichen Wohnumgebung: Ethisch-soziale Implikationen vor dem Hintergrund klinischer und gesundheitsökonomischer Effektivität (K Balzer, M Bremer, D Lühmann, H Raspe)

84

17:00-18:00

23.5.07 - Ernährungsepidemiologie 2

MikrosR

Vorsitz: Michael Leitzmann, Matthias Schulze

- V191 Dietary Intake of Phytoestrogens and Phytoestrogen-rich Foods in Relation to Survival after Breast Cancer in Postmenopausal Women (K Buck, AK Zaineddin, A Vrieling, J Heinz, D Flesch-Janys, J Chang-Claude)
- V192 Trägt eine hohe Salzzufuhr über einen erhöhten Konsum gesüßter Getränke zur Übergewichtsentstehung bei Kindern und Jugendlichen bei? (U Alexy, L Libuda, M Kersting)
- V193 Influence of different CLA isomers on insulin resistance, body weight and adipozytokines is dependent on PPAR 2 Pro12Ala polymorphism. (D Rubin, U Helwig, J Herrmann, A Auinger, M Pfeuffer, S Schreiber, J Schrezenmeir)
- V194 Einfluss der Vollstilldauer auf per pQCT-Messung erfasste Knochencharakteristika von Kindern und Jugendlichen (T Kühn, A Kroke, T Remer, E Schönau, A Buyken)

17:00-18:00

HS 6

23.5.08 - Prävention 4: Tabakprävention

Vorsitz: Ulrich John, Ulrike Maschewsky-Schneider

- V195 Stadtgesundheit in Europa - Unterschiede im Rauchverhalten zwischen zehn Städten und mögliche Hintergründe. Eine vergleichende Mehrebenenanalyse aus Daten der CARLA-, HAPIEE-, und HNR- Studie (N Dragano, H Pikhart, KH Jöckel, PE Verde, B Hoffman, S Moebus, R Erbel, D Tiller, N Riedel, M Bobak, J Siegrist, KH Greiser)
- V196 Evaluation von nationalen Gesundheitszielen am Beispiel „Tabakkonsum reduzieren“ (U Maschewsky-Schneider, C Kröger, U Mons, G Klärs, B Orth, T Lampert)
- V197 Zustimmung von Eltern zu gesetzlichen Regelungen des Nichtraucher-schutzes bzw. der Tabakkontrolle und Auswirkung von Rauchverböten in öffentlichen Räumen auf die Prävalenz des Passivrauchens von Kindern zu Hause (G Bolte, L Hendrowarsito, H Fromme, GME-Studiengruppe)
- V198 Tabakwerbung außer Kontrolle (J Spatz)

17:00-18:00

KursR 5

23.5.09 - Klinische Epidemiologie und EBM

Vorsitz: David Klemperer, Thorsten Meyer

- V199 10 Jahre Prävention im Gemeinsamen Bundesausschuss - methodische Analyse der Beschlüsse im Zeitraum vom 01.01.2000 bis 31.12.2009 (H Bertelsmann, K Matthias, M Perleth)
- V200 Greifswald Approach to Individualized Medicine (GANI_MED) - Rationale and Design (H Völzke, R Lorbeer, M Dörr, H Kock, H Assel, K Ott, U Völker, M Hecker, W Hoffmann, M Nauck, M Zygmunt, S Felix, H Kroemer)
- V201 Serum creatinine, cystatin C, and beta-trace protein in diagnostic staging and prediction of progression of primary non-diabetic chronic kidney disease (B Kollerits, KS Spanaus, E Ritz, M Hersberger, F Kronenberg, A von Eckardstein)
- V202 Assessing interacting effects of albumin and phosphate in a time-dependent Cox model: Results of a prospective cohort study including incident dialysis patients (C Lamina, E Zitt, G Sturm, F Knoll, F Lins, O Freistätter, K Lhotta, U Neyer, F Kronenberg)



17:00-18:00

23.5.10 - Praktische Sozialmedizin 2

KursR 6

Vorsitz: Christian Alex, Wolfgang Deetjen

- V203 Sozialmedizinische Begutachtung der Deutschen Rentenversicherung: Qualitätssicherung von Gutachten bei Anträgen auf Erwerbsminderung (J Gehrke)
- V204 Einsatz der Leitlinien zur sozialmedizinischen Beurteilung der Leistungsfähigkeit in der Deutschen Rentenversicherung demonstriert an einem Beispiel (S Horn)
- V205 Krankenhausbegutachtungen durch den MDK Hessen - strukturbildend und systemrelevant (B Oestreicher, J van Essen)
- V206 Zur bundesweiten Einbeziehung von Functional-Capacity-Evaluation (FCE) in die Regelbegutachtung des Ärztlichen Dienstes der Bundesagentur für Arbeit - Erste Erfahrungen aus versch. Bundesländern (A Glatz, O Kalthier, A Weber, H Wallrabenstein, A Bahemann, W Heipertz)

86

17:00-18:00

23.5.12 - Statistische Methoden in der Epidemiologie

KursR 2

Vorsitz: Gaël Hammer, Jürgen Wellmann

- V207 Estimation of disease onset for patients with geographic atrophy due to age-related macular degeneration (C Adrion, M Fleckenstein, S Schmitz-Valckenberg, FG Holz, U Mansmann)
- V208 Modelling interactions with continuous variables (W Sauerbrei, P Royston)
- V209 Gefühlter, geschätzter, gemessener BMI bei 11- bis 15-jährigen Jugendlichen in Deutschland- Wie kann KiGGS helfen, die geschätzten Prävalenzen für Übergewicht und Adipositas der HBSC-Studie zu korrigieren? (BM Kurth, U Ellert)
- V210 Randomisationssimulation klinischer Studien zur Unterstützung bei der Wahl des Studiendesigns in der Open-Source Webanwendung RANDI2 (D Schrimpf, L Pilz)



17:00-18:00

23.5.13 - Umweltmedizin, Exposition, Risikoabschätzung

HS 4

Vorsitz: Michael Hoopmann, Michael Schümann, Dorothee Twardella

- V211 Einfluss der täglichen mittleren Lufttemperatur auf die Mortalität in Städten und Landkreisen Bayerns (S Breitner, K Wolf, J Cyrus, HE Wichmann, A Peters, A Schneider)
- V212 Vergleichende Analysen umweltbedingter Krankheitslasten in sechs europäischen Ländern: das EBoDE-Projekt (A Conrad, M Rappolder, O Mekel, T Claßen, M Jantunen, O Hänninen, A Knol, A Prüss-Üstün, V Kollanus, O Leino, TA Lim, P Carrer, R Kim, J Buekers, I Iavarone)
- V213 General practitioners' knowledge on and risk perception of electromagnetic fields - a cross-sectional study in Germany (G Berg-Beckhoff, B Kowall, J Breckenkamp)
- V214 Q-Fieber-Endemie in Jena 2005 - Übertragungswege und Risikofaktoren (S Brasche, I Riethmüller, W Bischof)

18:00-20:00

23.6.01 - Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi)

HS 3

Vorsitz: Wolfgang Hoffmann, Oliver Razum



Freitag, 24.09.2010

09:00-10:30

24.1.01 - Herz-Kreislauf 3: Blutdruck, Umweltfaktoren und Methodische Aspekte

HS 1+2

Vorsitz: Alexander Kluttig, Susanne Moebus

- V215 Blood pressure measurement: differences between arm side, sitting and supine position and between consecutive measurements. (A Kluttig, D Tiller, B Schumann, O Kuss, KH Greiser, K Werdan, J Haerting)
- V216 Blood pressure distribution according to age in a study population of 35,869 participants aging 18 to 99 years (C Balijepalli, S Moebus, C Löscher, A Scherag, KH Jöckel)
- V217 The association between fatty liver disease and blood pressure in a population-based cohort study (K Lau, R Lorbeer, R Haring, C Schmidt, H Wallaschofski, M Nauck, U John, S Baumeister, H Völzke)
- V218 Do proximity to high traffic and traffic noise influence blood pressure and hypertension in the general population? (K Fuks, M Nonnemacher, S Moebus, H Jakobs, C Kessler, R Erbel, KH Jöckel, B Hoffmann, on behalf of the Heinz Nixdorf Recall, Investigator Group)
- V219 Does traffic noise explain the association of residential proximity to traffic with coronary artery calcification? (A Viehmann, S Moebus, S Möhlenkamp, M Nonnemacher, N Dragano, H Jakobs, C Kessler, R Erbel, KH Jöckel, B Hoffmann, on behalf of the Heinz Nixdorf Recall, Investigator Group)
- V220 Second-hand smoke exposure and coronary artery calcification among non-smoking adults (F Peinemann, S Moebus, N Dragano, S Möhlenkamp, N Lehmann, H Zeeb, R Erbel, KH Jöckel, B Hoffmann)

88

09:00-10:30

24.1.02 - Epidemiologie von Krebserkrankungen 2

HS 3

Vorsitz: Hans-Werner Hense, Andrea Schmidt-Pokrzywniak

- V221 Überprüfung von Eigenangaben zu inzidenten Malignomen bei Teilnehmenden der Heinz Nixdorf Recall Studie (B Bokhof, H Kaelsch, U Roggenbuck, R Erbel, KH Joeckel, S Moebus)



- V222 Vollzähligkeitsschätzung der Krebsregister Saarland, Hamburg und Nordrhein-Westfalen mit dem MIAMOD-Programm (B Barnes, J Haberland, B Holleczek, A Nennecke, V Mattauch, K Kraywinkel)
- V223 Clustering von Kindern mit Leukämie in Deutschland, 1987-2007 (S Schmiedel, M Blettner, P Kaatsch, J Schüz)
- V224 Lung cancer mortality in Sub-Saharan Africa (V Winkler, H Becher)
- V225 Die MoPaVac-Studie (Monitoring der Papillomavirus-Vakzinierung): Vorstellung des Studiendesigns (S Funke, A Eisenmenger, I Karapanagiotou-Schenkel, N Becker, L Gissmann, M Pawlita)
- V226 Typ-2 Diabetes mellitus und das Risiko für kolorektale Neoplasien: Ergebnisse einer populationsbasierten Kohortenstudie (HU Krämer, H Müller, C Stegmaier, D Rothenbacher, H Brenner, E Raum)

89

09:00-10:30

24.1.03 - Workshop: „Individualisierte Prävention“ und Sitzung des DGSMF-Fachbereichs 3 „Gesundheitsförderung und Prävention“

KursR 1

Vorsitz: Marie-Luise Dierks, Alf Trojan

- WS43 Next Generation Sequencing und die Zukunft der genetischen Diagnostik (HH Ropers)
- WS44 Gesellschaftliche Implikationen der prädiktiven Medizin (R Kollek)

09:00-10:30

24.1.04 - Workshop der AG „Evidenzbasierung und Qualitätsmanagement in Prävention und Gesundheitsförderung“: Wie verbreitet ist Qualitätssicherung in der Gesundheitsförderung und Prävention und welchen Nutzen hat sie?

KursR 3

Vorsitz: Wolfgang Bödeker, Julia Kreis

- WS45 Qualitätsentwicklung in der Praxis der Gesundheitsförderung und Prävention - Anwendung und Erfahrungen (B Robertz-Grossmann, MT Wright)
- WS46 Evidenzlage für den Nutzen von Qualitätssicherung in der Gesundheitsversorgung (M Glattacker, M Gustke, W Jäckel)

Freitag, 24.9.2010



09:00-10:30

24.1.05 - Workshop: Geschlechtersensible Forschung

KursR 6

Vorsitz: Ingeborg Jahn

- WS47 Gleichstellungsmaßnahmen der DFG und anderer Wissenschaftsorganisationen; Forschungsorientierte Gleichstellungsstandards (N N)
- WS48 Das „Pilotprojekt zur Geschlechterforschung in der Medizin“ (S Oertelt-Prigone)
- WS49 Der Verbund „Geschlechtersensible Forschung in Epidemiologie, Neurowissenschaften und Genetik/Tumorforschung“ (I Jahn)

90

09:00-10:30

24.1.06 - Kindergesundheit 1: Die Bedeutung von Prävention und Früherkennung

MikrosR

Vorsitz: Susanne Bettge, Jeffrey Butler

- V227 Blood pressure references for children and adolescents in Germany and international comparisons (H Neuhauser, M Thamm, U Ellert, A Schaffrath Rosario)
- V228 Helmtragequoten bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland und vermeidbare Kopfverletzungen nach Fahrradunfällen (J Gutsche, B Hintzpete, H Neuhauser, M Schlaud)
- V229 Delayed administration of childhood vaccinations in low- and middle-income countries - findings from the third round of the Multiple Indicator Cluster Surveys (MICS3) in 34 countries (R Mikolajczyk, M Akmatov)
- V230 Zwei Geburtsjahrgänge mit angeborenen Herzfehlern in Deutschland: Erfassung - Zahlen - Assoziationen (G Schwedler, A Lindinger, A Lux, HW Hense)
- V231 Breastfeeding and Reduced Risk of Sudden Infant Death Syndrome: A Meta-Analysis (M Vennemann, J Thompson, K Tanabe, R Moon, F Hauck)
- V232 Association of breast-feeding and maternal smoking during pregnancy with children's general health status later in life (Y Du, U Ellert, M Schlaud)

09:00-10:30

24.3.07 - EUMASS: Plenary Session 5

HS 6

Vorsitz: L Celedova, Gert Lindenger

ICF Application in Germany - a short survey (RG Matthesius, E Nüchtern)
Sickness certification in practice - change through cooperation (G Damberg)
Evaluation of work disability risk for Romanian patients with ankylosing
spondylitis by means of a prognostic score (C Oancea, C Mihai, MM
Ciuvica, D Gherman, M Milicescu, I Ancuta, A Martin, M Bojinca, V Stoica)

09:00-10:30

24.1.08 - Freie Themen

KursR 5

Vorsitz: Frank Andersohn, Liane Schenk

- V233 Emotionen in der Epidemiologie (H Wersching, B Claes, J Kissler, S Riedel-Heller, K Berger)
- V234 Gesundheit und Lebensführung in nordostdeutschen Landgemeinden: Ergebnisse einer qualitativen Fallstudienanalyse (JA Forkel, C Nebelung)
- V235 Palliativversorgung in Rheinland-Pfalz: Erste Ergebnisse der EPACS-Studie (M Weber, M Claus, E Münster, S Fischbeck, LC Escobar Pinzón)
- V236 Förderung von Schutzimpfungen durch die Krankenkassen - Status quo und Potenziale (S Klein, M Thiede, V Stier, B Häußler)
- V237 Bürger- und Patientenorientierung im Gesundheitswesen, Ausgewählte Ergebnisse des Telefonischen Gesundheitssurveys (2006) des Robert Koch - Instituts (RKI) (K Horch, L Ryl)
- V238 Gesundheitliche Folgenabschätzung (Health Impact Assessment) des NRW-Wohnraumförderungsprogramms 2010 (S Sierig, O Mekel, R Fehr)

09:00-10:30

24.1.09 - Workshop: Schlafstörungen bei Hochbetagten - Verbreitung, Kosequenzen und Interventionsmöglichkeiten

SemR 2

Vorsitz: Uwe Flick, Vjenka Garms-Homolova

- WS50 Zur Verbreitung von Schlafstörungen bei hochaltrigen Menschen. Ergebnisse einer Literaturanalyse. (K Theiss, V Garms-Homolová, U Flick, J Kuck, S Migala, G Röhnsch)
- WS51 Schlafstörungen in der Pflegeheimpopulation. Verbreitung und Einfluss



auch individuelle Fähigkeiten. (V Garms-Homolová, G Röhnsch, K Theiss, U Flick)

- WS52 „Schlafstörung, ach, das ist einfach ein verkehrter Rhythmus“ - Nicht medikamentöse Interventionen gegen Schlafstörungen in Pflegeeinrichtungen (G Röhnsch, U Flick, V Garms-Homolová)
- WS53 Entwicklung eines Curriculums zur „Bewältigung von Schlafstörungen im Versorgungsalltag“ (S Migala, V Garms-Homolová, U Flick, K Theiss, G Röhnsch, J Kuck)

09:00-10:30

24.1.10 - Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten 1

92

HS 7

Vorsitz: Wolfgang Hoffmann, Enno Swart

- V239 Welche Sekundärdaten neben denen der Gesetzlichen Krankenversicherung gibt es noch für die Versorgungsforschung? (E Swart)
- V240 Abgleich einer Berufskohorte mit bevölkerungsbezogenen Krebsregistern (M Lehnert, D Taeger, M Kluckert, T Brüning)
- V241 Validation of Birth and Birth Outcome Information in the German Pharmacoepidemiological Research Database (GePaRD) (C Lindemann, I Langner, D Heuer, R Mikolajczyk, U Schmid, E Garbe)
- V242 Validierung des Vitalstatus in der epidemiologischen Krebsregistrierung (A Nennecke, K Emrich, K Geiss, B Holleczeck, K Kraywinkel, S Luttmann, C Unger)
- V243 Vergleichsgruppenbildung mittels Routinedaten - Notwendigkeit der Identifikation von geeigneten Matchingkriterien am Beispiel der Evaluation eines neuen Versorgungsmodells für Patienten mit Schizophrenie (D Matusiewicz, S Mostardt, J Wasem, A Neumann)
- V244 Anstieg spezifischer ambulanter Diagnosestellungen nach Bekanntgabe der im morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleich 2009 berücksichtigten Diagnosen und Aufgreifkriterien (V Arndt, L Tennie, D Göppfarth)

09:00-10:30

24.1.11 - Workshop: Geschichte des Evidenzdenkens in der Medizin

KursR 2

Vorsitz: Joseph Kuhn, Gabriele Moser



- WS54 Die Entwicklung der evidenzbasierten Medizin in Deutschland: Systematisches und biographisches (H Raspe)
- WS55 Evidenz: Gegenöffentlichkeit als Programm (G Glaeske)
- WS56 „Wir produzieren Zweifel.“ Über den Einfluss der Tabakindustrie auf den Wissenschaftsbetrieb und den Wissenschaftsbegriff (D Jazbinsek)
- WS57 Philip Morris erfolgreicher Versuch mithilfe deutscher Toxikologen die Forschung zur krebserregenden Wirkung des Passivrauchens zu beeinflussen (T Kyriss)
- WS58 Die Kontroversen um das „Passiv-Rauchen“ am Arbeitsplatz und der Wandel der Berufskrebsforschung in Westdeutschland (1955-1985) (B Bächli)
- WS59 Der Hormonkrieg: Östrogene, Krebs und die vollkommene Frau, 1937-1966 (H Stoff)

93

09:00-10:30

24.1.12 - Allergie 2: (Früh-) Kindliche Allergien und dermatologische Erkrankungen

HS 4

Vorsitz: Jon Genuneit, Gabriele Nagel

- V245 Schwierigkeiten in der Familie während der frühen Kindheit und die Entwicklung allergischer Erkrankungen im Vor- und Grundschulalter (A Bockelbrink, C Hohmann, S Lau, SN Willich, U Wahn, T Keil)
- V246 Allergie und Schule - was juckt mich das ? Ergebnisse der 2. Projektphase 2009 eines Grundschul-Projektes in Bielefeld (R Bornemann, K Hagemester)
- V247 Obesity and atopic diseases: evidence from a population-based cross-sectional study in German (KiGGS) (C Apfelbacher, J Schmitt, A Loerbroks)
- V248 Psoriasis bei Kindern. Sekundärdatenanalyse zur Häufigkeit und Komorbidität (I Schäfer, M Augustin, M Radtke, G Glaeske)
- V249 Assoziation sozioökonomischer Faktoren mit Inzidenz und Progression chronischer phlebologischer Erkrankungen (M Lönnies, B Hoffmann, E Bock, S Hertel, A Viehmann, KH Jöckel, F Pannier, A Ko, G Berboth, E Rabe)

10:30-10:50

24.1.13 - AG „Kindergesundheit“ im DGSMF-Fachbereich 3 “ Prävention und Gesundheitsförderung“

MikrosR

Vorsitz: Jeffrey Butler

Freitag, 24.9.2010



11:00-12:30

24.2.01 - Plenarsitzung: "Beiträge der Epidemiologie, der Sozialmedizin und der Medizinischen Ethik zur individuellen Prävention"

HS 1+2

Vorsitz: Martin Schlaud, Stefan N. Willich

Dr. Alena Buyx, Nuffield Council on Bioethics, London: „Relevanz der ethischen Beratung“

Prof. Peter Heuschmann, Centrum für Schlaganfallforschung Berlin, Charité:
„Relevanz der epidemiologischen Beratung“

Prof. Heiner Raspe, Institut für Sozialmedizin der Universität zu Lübeck:
„Relevanz der sozialmedizinischen Beratung“

94

11:00-12:30

24.2.03 - EUMASS: Plenary Session 4

HS 6

Vorsitz: Jörg Gehrke, Ioana Soare

Professionals in Sick leave: organisation and qualification (WEL de Boer)

Sick Note to Fit Note (N Williams)

Return to work after breast cancer treatment (P Donceel)

11:00-12:30

24.2.02 - EUMASS: Round Table Manageing sick leave in Europe: Means to meet the challenges

MikrosR

Vorsitz: Jorma Järvisalo, Joan Elisabeth Panke

11:00-12:30

24.2.04 - EUMASS: Pharmaceuticals

KursR 5

Vorsitz: Martine Gouello, Harald Niederauer

Off-label-use of pharmaceuticals (H Niederauer)

Impact of medication reimbursement regulation: the case of clopidogrel in Belgium (C Van Haecht)

Critical: New approaches to the management of Macular Edema (Agustin)

Patient Information on Medicinal Products Subject to Medical Prescription:



A Subject to Keep a Close Eye on (L'information du patient sur les médicaments de prescription: un dossier à surveiller de près) (M Gouello)

11:00-12:30

24.2.05 - EUMASS: Free Lectures

KursR 6

Vorsitz: Valéri Farbri, Jörg van Essen

The development and efficacy of a communication skills training programme for social insurance physicians who assess work disability (HJ Van Rijssen, AJ Schellart, JR Anema, WEL de Boer, AJ Van der Beek)

The diagnosis and prevention of posttraumatic sequelae from medico-legal perspective (C Stan)

Bilan de six ans de programme de dépistage du cancer du sein en Belgique (Remacle, V Fabri)

Aktuelle elektrische Stimulationsverfahren des Herzens: Entwicklung und Trends aus klinischer und sozialmedizinischer Sicht (G Schnitzler, J van Essen)

Contrat d'Amélioration des Pratiques Individuelles = CAPI (french) Contract of Improvement of Individual Practicies = CIIP (english) (M Duvoux)

95

11:00-12:30

24.2.06 - EUMASS: Long Term Care (in German Language)

HS 7

Vorsitz: Barbara Gansweid, Sabine Grotkamp

Qualitätsprüfungen-Pflegenoten: Systematik (H Gerber)

Qualitätsprüfungen-Pflegenoten: Evaluation (J Brüggemann)

Neues Assessmentverfahren zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit (B Gansweid)

Rehabilitation vor und bei Pflegebedürftigkeit (S Grotkamp)

11:00-12:30

24.2.08 - EUMASS: ICF II

HS 4

Vorsitz: Rolf-Gerd Matthesius, Elisabeth Nüchtern

Evaluation of an experimental ICF core set to assess retraining skills of people in long term incapacity of work (F Falez)

Freitag, 24.9.2010



The use of the ICF Core Sets for Medical Expertises of patients suffering Low Back Pain and Chronic Widespread Pain (Collaboration of and funded by Swiss Paraplegic Research (SPF) and Academy of Swiss Insurance Medicine (asim)) (U Schwegler, J Anner, C Boldt, A Glässel, Y Bollag, R Kunz, A Cieza, G Stucki)

Representation of Disabilities in Childhood with the ICF (E Hungerland)

The holistic claims of WHO's International Classification of Functioning, Disability, and Health (ICF) (HM Solli, A Barbosa da Silva)

IMPACT an ICF based instrument to measure work-disabilities (R Perenboom, GJ Wijnhuizen)

96

12:30-13:30

24.3.13 - AG 3 „Epidemiologie der Arbeitswelt“

KursR 2

Vorsitz: Ute Latza, Andreas Seidler

12:30-13:15

24.3.14 - AG 6 „Genetische Epidemiologie“

KursR 3

Vorsitz: Ronja Foraita

12:30-13:30

24.3.15 – Sitzung der DGPH-Kommission „Lehre“

KursR 1

Vorsitz: Monika Hey

12:30-13:30

24.3.16 - Postersession der EUMASS

Foyer Glash.

Vorsitz: Doina Lacramioara Tudorache, Renée Wirtmüller

CEAP correlation between classification and adaptive disability (G Arsene, C Giurcaneanu)

Assessment of invalidity in the Czech Republic since 1 January 2010 (L Celedová, R Cevela)

Czech Medical Assessment Service Doctors Training (L Celedová, R Cevela, R Ptáček)

Poster presentation of a successful example of occupational rehabilitation in the Republic of Slovenia (Z Lovrenov, B Kramzar)



„Long-term unemployment due to work-related accidents and social protection in Romania“ (DL Tudorache, D Gherman, MM Ciuvica, D Romosan)

13:30-15:00

24.3.01 - Genetische Epidemiologie

HS 1+2

Vorsitz: Jenny Chang-Claude, Iris M. Heid

- V250 Multiple New Genetic Loci Associated with Kidney Function and Chronic Kidney Disease: The CKDGen Consortium (A Köttgen, C Pattaro, C Böger, C Fuchsberger, M Olden, N Glazer, A Parsa, X Gao, Q Yang, MH Chen, A Teumer, D Chasman, L Kao, I Heid, C Fox)
- V251 Smoking-related differential CpG methylation: a 27k discovery and replication study (LP Breitling, R Yang, B Burwinkel, B Korn, H Brenner)
- V252 Prävalenz der t(14;18)-Translokation bei SHIP-O-Probanden in Abhängigkeit vom Alter, Geschlecht und Rauchstatus (K Weitmann, C Hirt, T Kiefer, G Dölken, W Hoffmann)
- V253 Association of JAK-STAT pathway related genes with lymphoma risk (K Butterbach, S Behrens, S de Sanjosé, Y Benavente, N Becker, L Foretova, M Maynadie, P Cocco, A Staines, P Boffetta, P Brennan, A Nieters)
- V254 Genetic Modifiers of the Effect of Menopausal Hormone Therapy on Breast Cancer Risk - A Meta-Analysis of Four Genome-Wide Association Studies (R Hein, L Beckmann, K Czene, P Hall, A Kresentia, S Lindström, J Liu, H Nevanlinna, L Yuqing, N Dahmen, D Flesch-Janys, J Chang-Claude)
- V255 Polymorphisms in inflammatory pathway genes and their associations with colorectal cancer risk (B Frank, M Hoffmeister, N Klopp, T Illig, J Chang-Claude, H Brenner)

97

13:30-15:00

24.3.02 - Gesundheitsförderung 2: Bedarf und Methodenentwicklung in der Prävention und Gesundheitsförderung

HS 3

Vorsitz: Eva Bitzer, Gabriele Bolte

- V256 Schlaf- und gesundheitsbezogene Effekte von Nachtarbeit bei Beschäftigten der Gastronomie- und Bäckereibranche (R Seibt, S Ulbricht, A Seibt, B Hunger)
- V257 Validierung einer Fragebogenerhebung über den Wissensstand zum Schütteltrauma (P Nitzschke, CEL Dammann, AS Debertain, MJ Brinkhaus, S

Freitag, 24.9.2010



- Kramer, U Walter, DB Bartels)
- V258 Reliability of self-reported weight at age of 18 and self-reported age at menarche and menopause. (A Schmidt-Pokrzywniak, A Kluttig, P Trocchi, K Ruschke, HJ Holzhausen, S Hauptmann, W Böcker, A Stang)
- V259 Towards a composite tool for health planning (R Fehr, C Hornberg, S Baumgart, C Terschüren)
- V260 Goal Attainment Scaling als Unterstützung der Qualitätssicherung in Netzwerken zur Gesundheitsförderung (I Schaefer)
- V261 Determinanten des initialen Stillens: Ergebnisse der Interventionsstudie STELLA im Vergleich zur bayerischen Stillstudie 2005/2006 (N Meyer, H Spiegel, L Hendrowarsito, U Schwegler, H Fromme, G Bolte)

13:30-15:00

24.3.03 - Alter 2: Agilität im Alter

KursR 1

Vorsitz: Gabriele Seidel, Alf Trojan

- V262 Physical activity as a protective factor in a prospective ageing study in Germany (J Schröder, C Sattler, H Jilg, P Toro)
- V263 Einstellungen zur Gesundheitsversorgung im Alter aus der Sicht von Angehörigen der zweiten Generation hochaltriger Menschen (G Seidel, N Schneider, ML Dierks, U Walter)
- V264 Zum Stellenwert der Mobilität für eine selbstbestimmte Alltagsgestaltung im gebrechlichen Alter sozial benachteiligter Menschen. Ergebnisse quartiersbezogener qualitativer Fallstudien (J Heusinger, K Kammerer)
- V265 Individualisierte Erfassung der Lebensqualität in einem Survey älterer Frauen und Männer (M Holzhausen, C Scheidt-Nave, P Martus)
- V266 Die langfristigen Folgen eines Schlaganfalls auf die körperliche Funktionsfähigkeit und Mortalität-Unterschiede zwischen den vier häufigsten Schlaganfalltypen (C Diederichs, P Heuschmann, K Berger)
- V267 Komorbidität und Krankheitslast bei Personen mit selbstberichteter Osteoporose-Diagnose: Ergebnisse der Studie Gesundheit in Deutschland aktuell 2009 (GEDA 2009) des Robert Koch-Instituts (J Fuchs, C Lange, C Scheidt-Nave)

13:30-15:00

24.3.04 - AG Nachwuchsgruppe Epidemiologie

KursR 3

Vorsitz: Annicka Reuß, Sabine Schipf



- V268 Low Total Testosterone is Associated with Increased Risk of Incident Type 2 Diabetes Mellitus in Men: Results from the Study of Health in Pomerania (SHIP) (S Schipf, R Haring, N Friedrich, M Nauck, K Lau, D Alte, A Stang, H Völzke, H Wallaschofski)
- V269 The Combined Influence of Low Serum Insulin-Like Growth Factor I and Low Total Testosterone on All-cause Mortality in Adult Men (N Friedrich, HJ Schneider, M Nauck, H Wallaschofski, GK Stalla)
- V270 Stress unter Abiturienten. Unterschiede zwischen Migranten der ersten und zweiten Generation und Menschen ohne Migrationshintergrund (K Reiss, J Spallek, W Bleidorn, R Mikolajczyk, A Krämer, O Razum)
- V271 Schlafdauer von europäischen Kindern - Länderunterschiede und Einflussfaktoren (S Hense, A Hebestreit, K Bamman, W Ahrens)
- V272 Masernsurveillance in den Jahren 2006 und 2007: Vergleich zweier Erfassungssysteme für Masernerkrankungen während und nach eines Ausbruchs in Nordrhein-Westfalen (A Mette, A Reuß, M Feig, L Kappelmayer, A Siedler, T Eckmanns, G Poggensee)
- V273 Socio-demographic Determinants of Musculoskeletal Pain Incidence among Slum and Rural Dwellers Living in and around Dhaka, Bangladesh: A Survival Analysis (C Gradel, C Bürmann, N Steckling, A Zanuzdana, MMH Khan, A Krämer)

13:30-15:00

24.3.05 - Workshop: Moderne Medizin moralisch vertretbar priorisieren - Was können wir aus Europa lernen?

SemR 2

Vorsitz: Thorsten Meyer, Peter Schröder-Bäck

- WS69 Sind die Schlussfolgerungen des Rates der Europäischen Union zum Thema gemeinsame Werte in Gesundheitssystemen hilfreich für Priorisierungsdebatten? (Schröder-Bäck P)
- WS60 „Was ist uns wichtig in der medizinischen Versorgung?“ Ein repräsentativer Bevölkerungssurvey zur Priorisierung in der Medizin (S Stumpf, S Hecker, T Meyer, H Raspe)
- WS61 Priorisierung in der Medizin - was können wir von Dänemark lernen? (S Pornak, T Meyer, H Raspe)
- WS62 Grundlagen der Priorisierung in den Niederlanden - Ergebnisse einer Länderstudie (T Clemens)
- WS63 Grundlagen der Priorisierung in Großbritannien - Ergebnisse einer Länderstudie (T Meyer, H Raspe)



13:30-15:00

24.3.06 - Kindergesundheit 2: Soziale und strukturelle Determinanten von Kindergesundheit

MikrosR

Vorsitz: Ute Ellert, Sven Schneider

- V274 Kinder alleinerziehender Frauen in Deutschland: Gesundheitsrisiken und Umweltbelastungen (M Scharte, G Bolte, GME-Studiengruppe)
- V275 Veränderung der Bedeutung einzelner Faktoren der familiären Lebenswelt für die Gesundheit von der frühen Kindheit bis zum Jugendalter - Ergebnisse des Kinder- und Jugendgesundheits surveys (KiGGS) (P Rattay)
- V276 Die Erklärung gesundheitlicher Ungleichheiten im Jugendalter - eine Analyse der ‚Health Behaviour in School-aged Children (HBSC)‘ Studie 2006 (I Moor, M Richter)
- V277 Kindervorsorge-Untersuchungen und Frühe Hilfen - die Sicht sozial benachteiligter Mütter (N Wolf-Kühn, R Geene, C Höppner)
- V278 Erfassung der sozialen Lage bei Einschulungsuntersuchungen - Ein faktoranalytisches Modell des Sozialstatus (S Bettge, S Oberwöhrmann, S Hermann, G Meinlschmidt)
- V279 Konstruktion des Sozialindex in den Einschulungsuntersuchungen unter Berücksichtigung eines faktoranalytischen Modells des Sozialstatus (S Oberwöhrmann, S Bettge, S Hermann, G Meinlschmidt)

100

13:30-15:00

24.1.07 - EUMASS: Plenary Session 3

HS 6

Vorsitz: Annette de Wind, Ina Ueberschär

- Even in Germany you have to turn to a doctor once in a while - Health Care for Migrants (BI Hoff)
- Health Problems in Precarious Jobs or Unemployment (A Bahemann)
- Medicine and Occupational Rehabilitation (M Pohl)

13:30-15:00

24.3.08 - Workshop: Altersbilder in der Gesellschaft Relevanz für die Gesundheit und Gesundheitsversorgung

KursR 5

Vorsitz: Gerd Nägele, Ulla Walter



- WS64 Bedeutung und Wirkung von Altersbildern unter besonderer Berücksichtigung der psychischen Gesundheit (A Kruse)
- WS65 Demographischer Wandel in der Arbeitswelt: die Rolle von Altersbildern (G Nägele)
- WS66 Altersbilder und gesundheitsbezogene Versorgung (U Walter)
- WS67 Individuelle Altersbilder: Ergebnisse des Alterssurveys (C Tesch-Römer)
- WS68 Altersbilder und Pflege (T Klie)

13:30-15:00

24.3.09 - Sozialpharmazie

KursR 6

Vorsitz: Mitra Mielke, Udo Puteanus

- V280 Sozialpharmazie - Einleitung zu einem neuen Themenbereich innerhalb der DGSMP (U Puteanus)
- V281 Die Funktion des Apothekers (A Henkel)
- V282 Beratung in der Apotheke zu chronischen Erkrankungen am Beispiel Depression (M Mielke, C Norra)
- V283 Gesundheitswissenschaftler und Apotheken - Ergebnisse eines Telefoninterviews mit zehn Gesundheitsexperten (I Fleer, DU Puteanus)
- V284 Non-interventional studies on drug usage and safety aspects in community pharmacies (F Häcker, H Morck)

13:30-15:00

24.3.10 - Krebsepidemiologie 3

HS 7

Vorsitz: Volker Arndt, Klaus Kraywinkel

- V285 Result quality of breast cancer detection in QuaMaDi with respect to levels of the diagnostic process chain (N Obi, A Waldman, A Katalinic)
- V286 Mammographic Density and Histopathologic Markers: An Example of Using Tissue Microarrays in Breast Cancer Research (G Maskarinec, E Erber, JS Steude, M Verheus, J Killeen, BY Hernandez, JM Cline)
- V287 Untersuchung des Einflusses einer differenzierten Klassifizierung des NAT2-Acetyliererstatus als potenzieller Suszeptibilitätsfaktor für Brustkrebs (S Rabstein, T Brüning, V Harth, HP Fischer, S Haas, J Christina, T Illig, C Vollmert, B Christian, A Spickenheuer, U Hamann, H Brauch, B Pesch) *Beitrag zurückgezogen*
- V288 Prognostic effects of 25-hydroxyvitamin D serum concentrations in



postmenopausal breast cancer (A Vrieling, D Flesch-Janys, J Chang-Claude)

V289 Metaanalyse publizierter Daten zur Assoziation des TP53 Codon 72 Polymorphismus und dem Zervixkarzinom (M Ressing, J König, S Glodny, M Blettner, S Klug)

V290 Plasma concentrations of IGF-I and IGFBP3 and brain cancer risk in EPIC (S Rohrmann, J Linseisen, S Becker, R Kaaks)

13:30-15:00

24.3.11 - Epidemiologie der Arbeitswelt

KursR 2

Vorsitz: Ute Latza, Andreas Seidler

V291 Konstruktion und Validierung eines allgemeinen Index für die Arbeitsbelastung in beruflichen Tätigkeiten auf Basis von ISCO-88 und KIdB-92 (LE Kroll)

V292 Geschlechtsensitive Auswertungen der Berufskrankheiten des Muskel-Skelett-Systems in Deutschland (U Latza, F Liebers, A Seidler)

V293 Impact of occupational and lifestyle factors on the occurrence of knee osteoarthritis - calculation of risk and rate advancement periods in a case-control study (A Seidler, G Elsner, U Bolm-Audorff, I Vreza, N Abolmaali)

V294 Klassifikation von hoch- und niedrigexponierten Arbeitern gegenüber Dämpfen und Aerosolen aus Bitumen und Referenzpersonen anhand irritativer Marker (A Spickenheuer, M Raulf-Heimsoth, B Kendzia, T Brüning, B Pesch)

V295 Hormonelle Expositionen und das Risiko für ein Uvealmelanom (T Behrens, L Kaerlev, I Cree, JM Lutz, N Afonso, M Eriksson, P Guenel, F Merletti, M Morales, A Stengrevics, W Ahrens)

V296 Erweitertes Follow-up und dosisbezogene Auswertungen der Kohortenstudie zu deutschem Flugpersonal (G Hammer)

13:30-15:00

24.3.12 - Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten 2

HS 4

Vorsitz: Peter Ihle, Enno Swart

V297 Impfquoten gegen saisonale Influenza der Saisons 2004/05, 2005/06 und 2006/07 - Eine Sekundärdatenanalyse von Abrechnungsdaten der



- Kassenärztlichen Vereinigungen (A Reuß, D Walter, M Feig, L Kappelmayer, U Buchholz, T Eckmanns, G Poggensee)
- V298 Zunahme gemäß STIKO durchgeführter Masernimpfungen bei nur leichtem Anstieg der Masernimpfquote für die Geburtsjahrgänge 2004 bis 2006 im Gebiet der KV Nordrhein (T Rieck, M Feig, A Reuß, T Eckmanns, G Poggensee)
- V299 Sekundärdatenauswertung zur berufsbezogenen Arbeitsunfähigkeit durch degenerative Muskel-Skelett-Erkrankungen für das Jahr 2008 in Deutschland (F Liebers, C Brendler, C Walzer, U Latza)
- V300 Berücksichtigung von Komorbidität zur Schätzung indikationsbezogener Versorgungskosten auf der Basis von Sekundärdaten am Beispiel von Versicherten mit Rückenschmerzen (A Freytag, G Schiffhorst, M Thiede)
- V301 Vergleich der Qualität der stationären Versorgung von Herzinfarktpatienten in Berlin auf der Basis von Routinedaten (AOK Berlin) und Daten des Berliner Herzinfarktregisters (BHIR) (B Maier, S Behrens, R Busse, A Sitsch, D Schmidt, R Schoeller, H Schühlen, H Theres)
- V302 Auswirkungen einer Grippewelle auf stationäre Behandlungsfälle im Krankenhaus (U Nimptsch, T Mansky)

15:00-15:30

24.3.15 - Sitzung der AG „Ethik in Public Health“ im DGSMF-Fachbereich 5 „Gesundheitssystemforschung, Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung“

SemR 2

Vorsitz: Peter Schröder-Bäck

15:15-16:45

24.4.11 - EUMASS: Prevention/Rehabilitation

MikrosR

Vorsitz: T. Mandel, Paul Stidolph

- Professional Rehabilitation of Persons with Reduced Work Capacity in Slovenia (E Kosta)
- Infective endocarditis and motivation to an oral health check-up. (M Guillaud-Jullien, JF Blatier, R Chaberert, P Nakache)
- Act Your Age (A Stidolph)
- New approaches to the Management of Macula Edema (U Pleyer)



15:15-16:45

24.4.12 - EUMASS: Plenary Session 6

HS 6

Vorsitz: Cristina Dal Pozzo, Hans-Werner Pfeifer

Preventing chronic disability from low back pain - the renaissance project (C Leech)

Evolution of the insurance protection for occupational diseases in Italy along a 100 years (G Bonifaci)

Physicians work with sickness certification, a survey of all physicians in Sweden (K Alexanderson)

104

15:15-16:45

24.4.13 - EUMASS: Social criteria: Obesity

KursR 5

Vorsitz: Andreas Bahemann, Alain Paumier

Obesity in Childhood (E Hungerland)

Obesity in Europe (T Horbach)

RSI-DIABETES, support and therapeutical education program (A Paumier)

A social health insurer presents: "your online coach for a healthier behaviour and weight". (M Callens)

15:15-17:45

24.4.14 - EUMASS: Assessment methodology

KursR 6

Vorsitz: Peter Donceel, Christa Rieck

Sociomedical Criteria for the Assessment of People with Disabilities in Germany (C Rieck)

Potential Public Health Gains in Europe: Applying DYANMO-HIA (a standard tool for Health Impact Assessment) (S Lhachimi, W Nusselder, H Boshuizen, J Mackenbach)

Contribution to the validity assessment of a handicap rating scale (P Thibaut)

A cluster-RCT in insurance medicine: is a 5 day Evidence based Medicine course for insurance physicians sufficient for implementation in their daily practice? (R Kok, J Hoving, P Smits, S Ketelaar, J Verbeek, F van Dijk)

Reliability and validity of the Disability Assessment Structured Interview (DASI): a tool for assessing functional limitations in claimants. (J Spanjer, B Krol, S Brouwer, R Popping, J Groothoff, J van der Klink)



The development and reliability of performance indicators for guideline adherence to the Insurance Medicine Guideline on Depression (F Zwerver, AJ Schellart, JR Anema, AJ Van der Beek)
Assessment Specialities of the French Medical Service (U Descamps)

15:15-16:45

24.4.15 - EUMASS: Return to Work I

HS 7

Vorsitz: Corina Oancea, Ina Ueberschär

Rapid return to work with musculoskeletal or minor psychiatric diseases By Dag Brekke MD. DPH. Consultant Sunnaas Rehabilitation Hospital, Oslo, Norway. (D Brekke)

Promoting factors for return to work and crucial aspects of interventions by long-term sick listed employees: the views of reintegration-experts (P Dekkers-Sánchez, H Wind, J Sluiter, M Frings-Dresen)

Returning to work after cancer: a new rehabilitation program in the Netherlands (A Klarenbeek, J Hoving, H Wind)

The view of sick-listed patients - beyond the acute phase of sickness absence - on their sickness absence and work resumption possibilities: a questionnaire study. (K Mortelmans, P Donceel)

The effectiveness of a participatory return-to-work intervention for temporary agency workers and unemployed workers sick-listed due to musculoskeletal disorders. Results of a randomised controlled trial. (S Vermeulen, H Anema, T Schellart, D Knol, A van der Beek, W van Mechelen)

Predictive factors for early retirement in Romanian patients with ankylosing spondylitis (C Oancea, C Mihai, MM Ciuvica, D Gherman, M Milicescu, I Ancuta, A Martin, M Bojinca, V Stoica)

15:15-16:45

24.4.17 - EUMASS: RT ICF III - Round Table

HS 4

Vorsitz: Soren Brage, Elisabeth Nüchtern



15:30-16:30

24.4.01 - Postersession 1: Kommunale GBE

SemR 3

Vorsitz: Jodok Erb

- P169 Gesundheitsberichterstattung an Hochschulen (B Gusy, K Lohmann)
- P170 Sportverhaltensstudien als Beitrag zur Gesundheitsförderung im Hochschulsystem? Eine empirische Studie zur Verbreitung sportlicher Aktivitäten bei Studierenden. (A Göring, D Möllenbeck)
- P171 Das Ernährungsverhalten Studierender - Auswertung der Ergebnisse einer theoriegeleiteten und interventionsorientierten Gesundheitsberichterstattung bei Studierenden. (K Lohmann, B Gusy)
- P172 Arbeitsanforderungen und Ressourcen am Arbeitsplatz -Zusammenhang mit der subjektiven Gesundheit von Universitätsbeschäftigten (M Michaelis, U Stöbel)
- P173 Die Nutzung örtlicher Meinungsumfragen für die kommunale Gesundheitsberichterstattung (J Erb)
- P174 Berechnung der gesunden Lebenserwartung in Stuttgart für die Jahre 2005 bis 2007 (AK Zimmermann, J Erb, G Meinschmidt)
- P175 Der Gesundheitszustand von Kindern im Alter von sechs Jahren (N Grünbeck, J Klewer, C Pilling)
- P176 Die Befragung LISA - Lebensqualität, Interessen und Selbstständigkeit im Alter im Bezirk Berlin-Mitte (J Butler)

106

15:30-16:30

24.4.02 - Postersession 2: Epidemiologie von Krebserkrankungen

PhantomR

Vorsitz: Stefanie Klug

- P177 Prävalenz von Krebserkrankungen in Deutschland (J Bertz, S Dahm, J Haberland, K Kraywinkel, U Wolf, BM Kurth)
- P178 Einfluss der Implementierung des Koloskopie-Screenings auf stadienspezifische Inzidenzen kolorektaler Karzinome (A Waldmann, A Eberle, S Hentschel, B Holleczeck, A Katalinic)
- P179 Ist das bevölkerungsbezogene Krebsrisiko in ehemaligen Uranbergbaugebieten der Wismut erhöht? (R Stabenow)
- P180 Assoziation zwischen C-reaktivem Protein im Serum und dem Risiko von Kolon- und Rektumkrebs in der European Prospective Investigation into Cancer and Nutrition (EPIC) (K Aleksandrova, M Jenab, H Boeing, T



- Pischon)
- P181 Cigarette smoking and lung cancer - risk estimates for the major histological types from a pooled analysis of European case-control studies (B Kendzia, P Gustavsson, H Pohlabein, W Ahrens, KH Jöckel, A Olsson, I Gross, I Brüske, HE Wichmann, F Merletti, D Mirabelli, P Boffetta, K Straif, T Brüning, B Pesch)
- P182 Attributable Risiken für Alkoholkonsum und Krebsinzidenz in 8 Europäischen Ländern (M Schütze, H Boeing, T Pischon, J Rehm, T Kehoe, G Gmel, M Bergmann im Namen der EPIC-Studie)
- P183 Infertilität bei Erwachsenen nach Chemo- und Strahlentherapie im Kindes- und Jugendalter: Eine nationale Registerstudie (C Hohmann, T Keil, S Reinmuth, R Rendtorff, S Willich, G Henze, A Borgmann-Staudt)
- P184 Befragung niedergelassener Gynäkologen zur Kommunikation der Diagnose HPV-positiv (T Francks, K Hänselmann, U Bussas, M Wankmüller, M Blettner, S Klug)
- P185 Lebensqualität von onkologischen Patienten im zeitlichen Verlauf am Beispiel von Prostatakarzinom-Patienten aus Schleswig-Holstein (M Sailer, A Waldmann, R Pritzkeleit, H Raspe, A Katalinic)
- P186 Zusammenhang zwischen populationsbezogenen Teilnahmeraten am SCREEN Projekt und relativem Anstieg der Melanominzidenz in Schleswig-Holstein (A Waldmann, S Nolte, E Breitbart, M Capellaro, R Greinert, B Volkmer, A Katalinic)

15:30-16:30

24.4.03 - Postersession 3: Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten

Foyer 1. OG

Vorsitz: Peter Ihle

- P187 Variation der stationären Inanspruchnahme im Spiegel der amtlichen Diagnosestatistik (E Swart)
- P188 Chirurgische Versorgung von Patienten mit malignen Schilddrüsentumoren (ICD-10: C73). Eine deutschlandweite Analyse von Krankenhaus- und Krebsregisterdaten. (P Trocchi, A Kluttig, C Sekulla, H Dralle, A Stang)
- P189 Die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Sachsen. Ein Vergleich mit Rheinland-Pfalz. (P Peschel, O Schoffer, J Kugler)
- P190 Bestimmung von Impfquoten und Inzidenzen von Erkrankungen anhand von Daten der Kassenärztlichen Vereinigungen (A Reuß, M Feig, L Kappelmayer, T Eckmanns, G Poggensee)



- P191 Entwicklung eines Prädiktionsmodells als Voraussetzung für ein optimiertes Versorgungsmanagement in der Krankenversicherung (H Kielhorn, T Grobe, N Beindorff, U Thaden, M Schönermark)
- P192 Identifikation von Demenzpatienten in Sekundärdaten - Evaluation eines Modellprojekts (S Mostardt, D Matusiewicz, J Wasem, A Neumann)
- P193 Epidemiologische Analysen auf Basis von GKV-Routinedaten (D Horenkamp-Sonntag, R Linder, F Verheyen)
- P194 Nutzbarkeit von Sekundärdaten - Erweiterte analytische Möglichkeiten durch Kohortenabgleich der Daten des Diabetes Typ 2 Disease-Management-Programms mit Daten des Epidemiologischen Krebsregisters NRW (H Kajüter, WU Batzler, A Simbrich, HW Hense)
- P195 Wie stark beeinflusst die Exazerbationshäufigkeit die medikamentöse Therapie der COPD? Ergebnisse aus dem Disease Management Programm (DMP) COPD in der Region Nordrhein (J Kretschmann, B Hagen, S Groos, L Altenhofen)
- P196 Die Entwicklung der Suizidraten in Sachsen-Anhalt im Stadt-Umland- Vergleich und das ambulante Versorgungsangebot (A Genz, H Dobrowolny, B Bogerts)

15:30-16:30

24.4.04 - Postersession 4: Epidemiologie allergischer und dermatologischer Erkrankungen

Foyer 1. OG

Vorsitz: Angelina Bockelbrink

- P197 The effect of smoking cessation on respiratory health in young adults (J Genuneit, G Weinmayr, AS Peters, J Kellberger, D Ellenberg, C Vogelberg, D Nowak, E von Mutius, K Radon)
- P198 Asthma and allergies in farming environments - The PASTURE/ FORALLVENT/EFRAIM-Project (G Büchele, J Genuneit, C Braun-Fahrlander, J Pekkanen, J Riedler, JC Dalphin, H Renz, M Kabesch, R Lauener, G Doekes, E von Mutius)
- P199 Incidence, prevalence, and agreement of parent reported wheezing and physician diagnosed asthma within the first 6 years of life: Results of a prospective birth cohort (HR Ghizibel, MN Weck, H Brenner, D Rothenbacher)
- P200 Vergleich von Umwelt- und Lebensstilfaktoren allergischer und nicht allergischer Eltern: Ergebnisse der Basiserhebung der deutschen Teilnehmer der EuroPrevall-Geburtskohorte (L Grabenhenrich, D McBride,



L Rosenfeld, A Reich, SN Willich, U Wahn, K Beyer, T Keil)

- P201 Salivary biomarkers as diagnostic tool for systemic inflammatory conditions or atopy in children: A systematic review (HR Ghizibel, D Rothenbacher)
- P202 Dermatologische Erkrankungen bei 90.880 Beschäftigten - Sekundärdatenanalyse betrieblicher Hautkrebscreenings (I Schäfer, P Mohr, M Augustin)
- P203 Einrichtung und Durchführung einer längsschnittlichen Versorgungsstudie zur Wundtherapie (K Heyer, K Protz, K Herberger, M Augustin)

15:30-16:30

24.4.05 - Postersession 5: Einflussfaktoren von Kinder- gesundheit, ihre Früherkennung und mögliche Frühintervention

Foyer 1. OG

Vorsitz: Susanne Bettge

- P204 Womit ist eine gute Gesundheit bei 11- bis 17-Jährigen assoziiert? - Ergebnisse des Kinder- und Jugendgesundheits surveys (KiGGS) (K Atzpodien, U Ellert, H Neuhauser, T Lampert)
- P205 Entwicklungsverzögerungen bei 3- bis 6-Jährigen in Kindertageseinrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern - Ergebnisse aus dem Projekt Kinder in Kitas (KiK) (M Franze, A Gottschling, W Hoffmann)
- P206 Computer- und Glücksspielverhalten Brandenburger Jugendlicher. Eine vergleichende Betrachtung zum Substanzkonsum. (S Jankowiak, A Böhm)
- P207 Sport ist gut für die Gesundheit, aber wie gesund verhalten sich jugendliche Sportler ansonsten? Ein systematischer Review (K Diehl, S Schneider)
- P208 The Effect of Distance to a Health Facility on Childhood Mortality in rural Burkina Faso, West Africa (A Schoeps, L Niamba, A Sié, H Becher)
- P209 Die Arztwahl Jugendlicher in Sachsen. Ein Stadt-Land-Vergleich The adolescents choice of doctor in Saxony, Germany. A comparison of urban and rural areas. (B Schumacher, P Peschel, J Kugler)
- P210 Surveillancesystem in Nordrhein-Westfalen zur Vermeidung oder Früherkennung von Kindesvernachlässigungen - Entwicklungen im ersten Arbeitsjahr (M Heuermann, R Fehr)
- P211 Ein proaktives Kurzinterventionsangebot zu gesundheitsriskantem Verhalten: Erreichbarkeit junger Familien im häuslichen Umfeld (N Kastirke, S Ulbricht, E Bandelin, A Beyer, K Bruß, C Fehlhaber, C Goeze, D



Klinger, J Sannemann, U John)

- P212 Erreichbarkeit von Familien im Kontext von Angeboten der Frühen Hilfen: Ergebnisse einer Programmevaluation in München (M Schunk, B Schurig, U Mellinger, R Eder-Debye, C Pertl, M Kurz-Adam, AK Künster, U Ziegenhain, A Mielck)
- P213 Stillverhalten als Zielvariable kindlicher Gesundheit und Entwicklung im Rahmen Früher Hilfen (V Kurtz, T Jungmann)

15:30-16:30

24.4.06 - Postersession 6: Statistische Methoden

Foyer 2. OG

Vorsitz: Gaël Hammer

- P214 Functionalities of the dagR package for directed acyclic graphs (LP Breitling)
- P215 Eine Simulationsstudie zur Untersuchung einer erweiterten Fractional Polynomial (FP) Prozedur für die Situation eines ‚spike at zero‘ (E Lorenz, W Sauerbrei, H Becher)
- P216 Ein deterministisches Kompartimentmodell mit vier Serotypen zur Beschreibung der Dynamik von Dengue-Virus-Erkrankungen (F Demel, K Rosenberger, M Eichner, T Jänisch)
- P217 Beurteilung der Datenqualität mittels Leitlinien zum adaptiven Management der Datenqualität in Kohortenstudien und Registern (C Jacke, M Kalder, J Etter, UO Mueller, M Koller, U Wagner, US Albert)
- P218 Neuerungen der freien Software PAMCOMP zur Auswertung von Kohortenstudien (D Taeger)

15:30-16:30

24.4.07 - Postersession 7: Genetische Epidemiologie

Foyer 2. OG

Vorsitz: Martina Müller

- P219 Associations between variations in the TLR4 gene and incident coronary heart disease (CHD) in middle-aged men and women: Results from the MONICA/KORA Augsburg case-cohort study, 1984-2002 (M Karakas, J Baumert, M Müller, N Klopp, B Thorand, D Meredith, C Meisinger, C Herder, T Illig, W Koenig)
- P220 Single nucleotide polymorphisms in Wnt signaling and apoptotic pathway genes and susceptibility to colorectal cancer (B Frank, M Hoffmeister, N



- Klopp, T Illig, J Chang-Claude, H Brenner)
- P221 A reappraisal of the association between Dysbindin (DTNBP1) and schizophrenia in a large combined case-control and family-based sample of German ancestry (J Strohmaier, J Frank, JR Wendland, J Schumacher, J Treutlein, V Nieratschker, R Breuer, M Mattheisen, S Herms, TW Mühleisen, W Maier, M Nöthen, S Cichon, M Rietschel, TG Schulze)
- P222 Assoziationen zwischen BMI-Entwicklung und FTO-Gen sind altersabhängig. Ergebnisse der GINI und LISA Geburtskohortenstudien bis zum Alter von 6 Jahren. (P Rzehak, A Scherag, H Grallert, S Sausenthaler, S Koletzko, CP Bauer, B Schaaf, A von Berg, D Berdel, M Borte, O Herbarth, U Krämer, T Illig, HE Wichmann, J Hebebrand)
- P223 Eight Genetic Loci Associated With Variation in Lipoprotein-Associated Phospholipase A2 (Lp-PLA2) Mass and Activity: Meta-analysis of Genome-wide Association Studies from Five Community-based Studies (J Baumert, JC Bis, A Dehghan, M Barbalic, H Grallert, C Lu, RB Schnabel, K Rice, JC Witteman, RP Tracy, W Koenig, EJ Benjamin, CM Ballantyne)
- P224 Kombination von genetischen Varianten erhöht das individuelle Schlaganfallrisiko (A Farwick, J Wellmann, M Stoll, K Berger)
- P225 Polymorphismen in östrogenbezogenen Transporter-, Metabolismus- und Signalgebungs-Genen modifizieren den Effekt menopausaler Hormontherapie auf das Darmkrebsrisiko (A Rudolph, J Sainz, R Hein, M Hoffmeister, B Frank, A Försti, K Hemminki, H Brenner, J Chang-Claude)
- P226 The influence of polymorphisms in genes related to oxidative stress on breast cancer survival in a German case-control study (P Seibold, R Hein, O Popanda, D Flesch-Janys, P Schmezer, J Chang-Claude)
- P227 Gene-nutrition interactions that modify the risk of upper aero-digestive tract cancer. Screening results of a European multi-center case-control study (R Foraita, T Behrens, I Holcátová, DI Conway, A Metspalu, A Znaor, P Lagiou, CM Healy, L Simonato, R Talamini, F Merletti, M Hashibe, P Brennan, W Ahrens, on behalf of the ARCAGE study group)
- P228 Negativreport bei genetischen Assoziationsstudien (A Naumann, S Wagenpfeil, H Baurecht, C Söderhäll, A Rütther, T Illig, S Weidinger)



15:30-16:30

24.4.08 - Postersession 8: Freie Themen

Foyer 2. OG

Vorsitz: Christa Scheidt-Nave

- P230 Prävalenz des Metabolischen Syndroms bei Patienten mit chronischen unspezifischen Rückenschmerzen (Low Back Pain) im Vergleich verschiedener Definitionen des Metabolischen Syndroms (J Hardt, K Vödisch, H Raspe)
- P231 Berechnung von Intragruppen-Effektstärken als Antwort auf die Frage nach der Wirksamkeit kardialer Rehabilitation in Deutschland: Gangbarer Weg? (S Schramm, O Mittag, A Hüppe, T Meyer, H Raspe)
- P232 Prädiktoren der gesundheitsbezogenen Lebensqualität bei Älteren mit Diabetes mellitus- - Ergebnisse aus der ESTHER-Studie (I Maatouk, B Wild, W Herzog, D Wesche, H Brenner, D Rothenbacher, C Stegmaier, E Raum)
- P233 Physical activity and risk of type 2 diabetes in a Multiethnic Cohort in Hawaii (A Steinbrecher, E Erber, A Grandinetti, L Kolonel, G Maskarinec)
- P234 Association between periodontal probing depth and PF4/heparin-complex antibodies in the Study of Health in Pomerania (SHIP) (B Holtfreter, A Greinacher, T Ittermann, D Gätke, T Kocher)
- P235 Vergleich oraler Gesundheit in Deutschland in den Jahren 1989/92 bis 2005 anhand vier deutscher Mundgesundheitsstudien (A Jotkute)
- P236 Health technology assessment (HTA) on the importance of growth factors for the treatment of diabetic foot ulcers (DFU) (B Buchberger, M Follmann, H Huppertz, J Wasem)
- P237 Gesundheit und Lebensführung in nordostdeutschen Landgemeinden 1973 - 1994 - 2008. Ergebnisse einer Follow-up-Survey-Studie (T Elkeles, D Beck, E Hinz, D Röding, S Fischer)
- P238 Entwicklung der Blutdruckwerte bei Bluthochdruckpatienten mit eingeschränkter Mobilität im Delegationsprojekt AGnES: Analyse der Determinanten (N van den Berg, C Meinke, T Fiß, W Hoffmann)

112

15:30-16:30

24.4.09 - Postersession 9: Migration und Gesundheit

Foyer 2. OG

Vorsitz: Liane Schenk

- P239 Hepatitis B virus infections among children and adolescents in Germany: migrant background as a risk factor in a low seroprevalence population - Findings from the German Health Interview and Examination Survey for



Children and Adolescents (KiGGS) 2003 to 2006 - (W Cai, C Poethko-Müller, O Hamouda, D Radun)

- P240 Responseverhalten bei Migranten (Aussiedlern) im Rahmen einer Fall-Kontroll-Studie (E Kuhrs, H Becher)
- P241 Angemessenheit der Inanspruchnahme von Notfallambulanzen- zum Einfluss von Geschlecht, Alter, Bildungsgrad und Ethnizität (E Hajiloueian, DR Lange, M David, T Borde, B Babitsch)
- P242 Türkische Pflegebedürftige und ihre pflegenden Angehörigen: Charakteristika einer ausgewählten Gruppe (S Glodny, Y Yilmaz-Aslan, O Razum)
- P243 Kommunikation in der Therapie von pädiatrischer Adipositas in einem interkulturellen Kontext (CC Ciupitu, B Babitsch)
- P244 Migranten im Kontext einer repräsentativen Befragung zur Gesundheit älterer Menschen in Hamburg. Teilprojekt 2 in Forschungsverbund LUCAS (Longitudinale Urbane Kohorten-Altersstudie) (R Fertmann)
- P245 Soziale Aspekte der Frühgeburtlichkeit und Migration Sekundäranalyse der Nieders. Perinatalerhebungen 2001-2008 (C Berger, B Schücking, P Wenzlaff)

15:30-16:30

Foyer 2. OG

24.4.10 - Postersession 10: AG Nachwuchsgruppe Epidemiologie

Vorsitz: Holger Gothe

- P246 Prädiktoren der subjektiven Gesundheit von übergewichtigen Jungen und Mädchen in Deutschland (F Erdmann)
- P247 Primary Health Care - ein idealistisches oder realistisches Konzept? (L Striedelmeyer, J Spallek, O Razum)
- P248 Assoziationen zwischen problematischem Trinkverhalten während des Studiums und der Erbringung akademischer Leistungen (S Helmer, R Mikolajczyk, A Krämer)
- P249 Cigarette smoking prevalence in Dhaka (Bangladesh) (K Reiss, S Kreimeier, A Röhren, D Bültemeier, M Knittel, A Zanzdana, MH Khan, A Krämer)
- P250 Methodological aspects of the lidA cohort study - pretest analyses of response and psychometric properties (J Hardt, M Iskenius, JB du Prel, U Rose, R Peter, and the lidA Study Group)
- P251 Medizinische Versorgung von irregulären Migranten. Eine deskriptive vergleichende Analyse - Deutschland-Italien (Berlin-Rom). (N Makarova, J Spallek, S Gräser, T Borde)



17:00-18:30

24.5.01 - Abschlussitzung: „Prävention - individuelle Freiheit oder gesellschaftliche Aufgabe“

HS 1+2

Vorsitz: Martin Schlaud, Stefan N. Willich

Pater Klaus Mertes, SJ, Direktor des Canisius-Colleg Berlin: „Prävention - individuelle Freiheit oder gesellschaftliche Aufgabe“

Verleihung der Posterpreise

114

17:00-18:30

24.5.04 - EUMASS: Return to Work 2

KursR 5

Vorsitz: T. Mandel, Lüder Herzog

Electronic health care folder of the insured citizens: A work-related disability data-base (C Dal Pozzo, F Cattani)

Health and Long-term Unemployment (L Berca)

Disability in chronic hepatitis from Romania (RE Mirica)

Predicting long-term disability (PREDIS): a protocol for a prospective cohort study with 1-year follow-up on long-term disability and mental disorders (L Cornelius, S Brouwer, J Groothoff, J van der Klink)

How much systematic evidence exists for risk factors of back pain in the general population? A systematic review of prospective cohort studies (YS Feng, C Schmidt, R Fahland, T Kohlmann)

17:00-18:30

24.5.06 - EUMASS: Health Inequalities

HS 7

Vorsitz: Martine Gouello, Eva Hungerland

Healthcare abroad : Increasing Challenges for the Health Systems (Les soins de santé à l'étranger, enjeux croissants pour l'Assurance Maladie?) (M Gouello)

Social Inequality and Health (Mielck, E Hungerland)

The role of social criteriae in the prognostic and evolution of the diseases, and their use in insurance medicine (I Soare)



17:00-18:30

HS 4

24.5.08 - EUMASS: Mental Health

Vorsitz: Søren Brage, Gerlinde Piepenhagen

Social-medical aspects of psychiatric patients by dismissal from the hospital (G Piepenhagen)

Objectivity in expert disability assessments in mental health care (HM Solli, A Barbosa da Silva)

Predictable genetical changes in schizophrenia disorders envisaging professional orientation (Tanasić, Mercan)

Acquired brain injury and return to work; development of a multi disciplinary guideline (H Wind, B Donker-Cools, C Van Bennekom, M Frings-Dresen)

Cognitive performance and mental health under rotating shift work (K Pusch)

115



Samstag, 25.09.2010

09:00-11:00

25.1.01 - EUMASS: Closing Session

HS 6

Vorsitz: Clement Leech, Melinda Medyaszai

The Implementation of the UN-Convention on the Rights of Persons with Disabilities: Germany on the Way to an Inclusive Society (A Storm)
How to Integrate Medical Innovation into Benefit Catalogues of Health Insurers (D Pfeiffer)

Diversity - Sexual Orientation and Gender Identity (RM Fritsch)
The Gap between the First and Second Health Care Market (KL Resch)

116

11:00-13:30

25.1.02 - EUMASS: Assembly

HS 6

Vorsitz: Søren Brage, Hans-Werner Pfeifer

President's Report (S Brage)
Invitation to Padua - EUMASS Congress 2012 in Italy (C Dal Pozzo)
Farewell (H Pfeifer)



Sondertermine der Fachgesellschaften

18:00-20:00	Di, 21.9. - Zertifizierungskommission Epidemiologie
SemR1	Vorsitz: Hajo Zeeb
20:00-21:00	Di, 21.9. - DGEpi-Vorstandssitzung
SemR1	Vorsitz: Wolfgang Hoffmann, Oliver Razum
20:00-21:00	Di, 21.9. - DGSMP-Vorstandssitzung
SemR 2	Vorsitz: Bernt-Peter Robra, Gert von Mittelstaedt
17:00-18:30	Mi, 22.9. - Mitgliederversammlung - Berufsverband der Sozialversicherungsärzte Deutschlands e.V. (BSD)
HS 4	Vorsitz: n/a
19:00-21:00	Mi, 22.9. - Mitgliederversammlung der DGSMP
Hs 1	Vorsitz: Bernt-Peter Robra, Gert von Mittelstaedt
15:00-17:00	Do, 23.9. - Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Public Health e.V. (DGPH)
KursR1	Vorsitz: Gabriele Bolte
18:00-20:00	Do, 23.9. - Mitgliederversammlung der DGEpi
HS 3	Vorsitz: Wolfgang Hoffmann, Oliver Razum
11:00-13:30	Sa, 25.9. - EUMASS: Assembly
HS 6	Vorsitz: Søren Brage, Hans-Werner Pfeifer



Hinweise für Vortragspräsentationen

Liebe Präsentierende,
wir freuen uns auf Ihren Beitrag zur gemeinsamen Jahrestagung von DGEpi und DGSMP, dem Kongress 2010 in Berlin. Um einen glatten Ablauf zu gewährleisten, möchten wir Sie bitten, folgende Hinweise unbedingt zu beachten:

- Die Vortragszeit beträgt insgesamt 15 Minuten. Davon sollten etwa 10 Minuten für Ihre Präsentation und 5 Minuten für die Diskussion vorgesehen werden. Bitte beachten Sie also, dass am Ende der Vortragszeit genügend Zeit für die Diskussion verbleibt.
- Die Vorsitzenden sind angehalten, auf Einhaltung der im Programm aufgeführten Anfangs- und Endzeiten zu achten. Gleichzeitig werden sie auch darauf achten, dass der Diskussion genügend Zeit eingeräumt wird.
- Sie können in allen Vortragssälen Präsentationen in den Formaten PPT (MS PowerPoint Version 2007 oder früher) oder PDF (Acrobat Reader) zeigen. Dia- und Overheadprojektoren stehen nicht zur Verfügung.
- Die Vorträge müssen im Vortragsraum selbst bis spätestens 15 Minuten vor Beginn der jeweiligen Session abgegeben werden. Ihre Präsentation wird dort von einem Kongressmitarbeiter gespeichert.
- Bitte vermeiden Sie Dateigrößen über 25 MB.
- Wir können nur folgende Datenträger annehmen: USB-Stick, möglichst keine MP3-Player. Bitte auch keine „verpackten“ Dateien (z. B. ZIP-komprimierte Dateien).

Hinweise für Posterpräsentationen

Die Posterausstellung findet an den Kongresstagen Mittwoch, Donnerstag und Freitag an den auf den folgenden Seiten bezeichneten Aufstellungsorten statt. Dabei werden die Poster präsentiert, die der Postersession des jeweiligen Tages zugeordnet sind. Um einen glatten Ablauf zu gewährleisten, möchten wir Sie bitten, folgende Hinweise unbedingt zu beachten:

Technische Hinweise:

- Layout: Die Poster müssen im HOCHFORMAT ausgelegt sein.



- Maße: Höhe maximal 140 cm, Breite maximal 118 cm
- Befestigung: Befestigungsmaterial wird von uns zur Verfügung gestellt.

Anbringung und Entfernung:

- Die Poster können am Tag Ihrer Posterpräsentation auf der zugeordneten Postersession morgens ab 8:30 Uhr angebracht werden und sollten spätestens in der ersten Pause (10:30-11:00 Uhr) an ihrem Platz hängen. Die Poster sollen an der mit Ihrer Posternummer gekennzeichneten Wand angebracht werden.
- Alle Poster können grundsätzlich nur während des Tages Ihrer Posterpräsentation hängen. Wir bitten Sie daher, Ihr Poster am Abend des Tages der Posterpräsentation wieder abzunehmen. Alle nach diesem Zeitpunkt nicht abgenommen Poster werden vom Team entfernt. Sie können leider nicht aufbewahrt oder nachgeschickt werden, es kann keine Haftung übernommen werden. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

119

Posterdiskussionen:

- Die Poster werden in eigenen Sessions am Mittwoch, Donnerstag oder Freitag diskutiert. Die genauen Zeitpunkte entnehmen Sie bitte dem Programmheft.
- Die Autorinnen und Autoren sind verpflichtet, zu den für sie zutreffenden Posterdiskussionen an ihren Postern zur Verfügung zu stehen und eine 3-minütige Präsentation zu geben. Daran schließt sich eine 2-minütige Diskussion an

Posterpreise:

Wenn Ihr Poster am Wettbewerb um die von DGEpi und DGSMF ausgelobten Posterpreise teilnehmen soll, möchten wir Sie bitten, ein 1-seitiges Exemplar des Posters im PDF-Format bis zum 15. September 2010 (Einsendeschluss) an kongress2010@rki.de zu schicken. Die Posterpreisträger werden während der Abschlussitzung am 24. September 2010, 17:00 -18:30 Uhr, öffentlich geehrt.



Hinweise für Vorsitzende

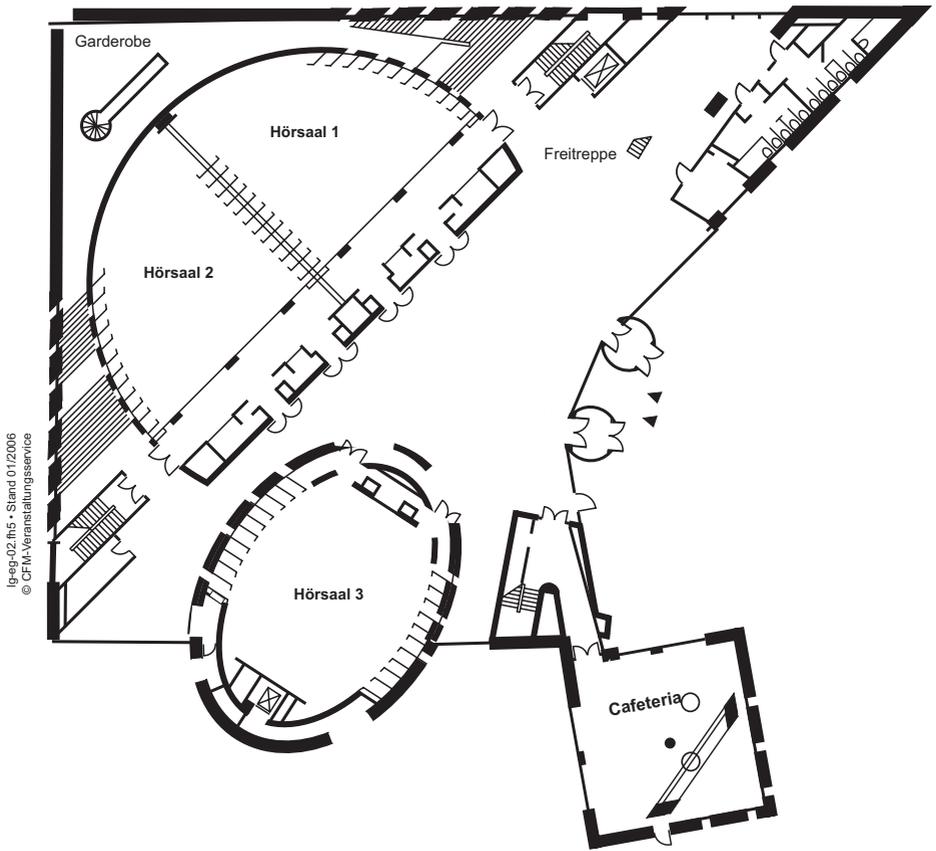
Vorsitzende von Vortragssessions

- Die Vorsitzenden sollen auf Einhaltung der im Programm aufgeführten Anfangs- und Endzeiten achten.
- Gleichzeitig sollen Sie auch sicherstellen, dass der Diskussion genügend Zeit eingeräumt wird; das heißt, nach 10 Minuten sollte der Vortrag beendet sein (gelbe und rote Karten zum Time-Management liegen am Platz des/r Vorsitzenden).
- Bei Ausfällen von Vorträgen muss die Zeit bis zum nächsten Vortrag des Programms überbrückt werden, um es Kongressbesuchern zu ermöglichen, gezielt zwischen den Sitzungen zu pendeln. Die Zeit kann mit erweiterter oder verlängerter Diskussion des vorhergehenden Vortrags gefüllt werden oder mit einer Pause.
- Bitte keine Abweichungen von Zeitplan vornehmen bzw. zulassen.
- Bei technischen Problemen (Beamer, PC, Mikrofon) bitte die im Raum befindlichen Mitarbeiter des Kongress-Teams ansprechen.

Vorsitzende von Postersessions

- Die Vorsitzenden sollen auf Einhaltung der im Programm aufgeführten Anfangs- und Endzeiten achten. Je Poster sind insgesamt 5 Minuten vorgesehen (3 Minuten Präsentation, 2 Minuten Diskussion). Jede Postersession dauert im Allgemeinen also 60 Minuten.
- Sie sollen auch sicherstellen, dass der Diskussion genügend Zeit eingeräumt wird; das heißt, nach 3 Minuten sollte die Kurzpräsentation beendet sein.
- Bei Ausfällen von Postern kann die dadurch frei werdende Zeit genutzt werden, um den übrigen Postern mehr Zeit zur Verfügung zu stellen. Prüfen Sie also bitte vor Beginn der Session, ob alle Poster angebracht sind. Bei Fehlen eines Präsentators für ein hängendes Poster kann die Zeit ebenfalls für andere Poster genutzt werden.

Übersicht Foyer Kongressgebäude

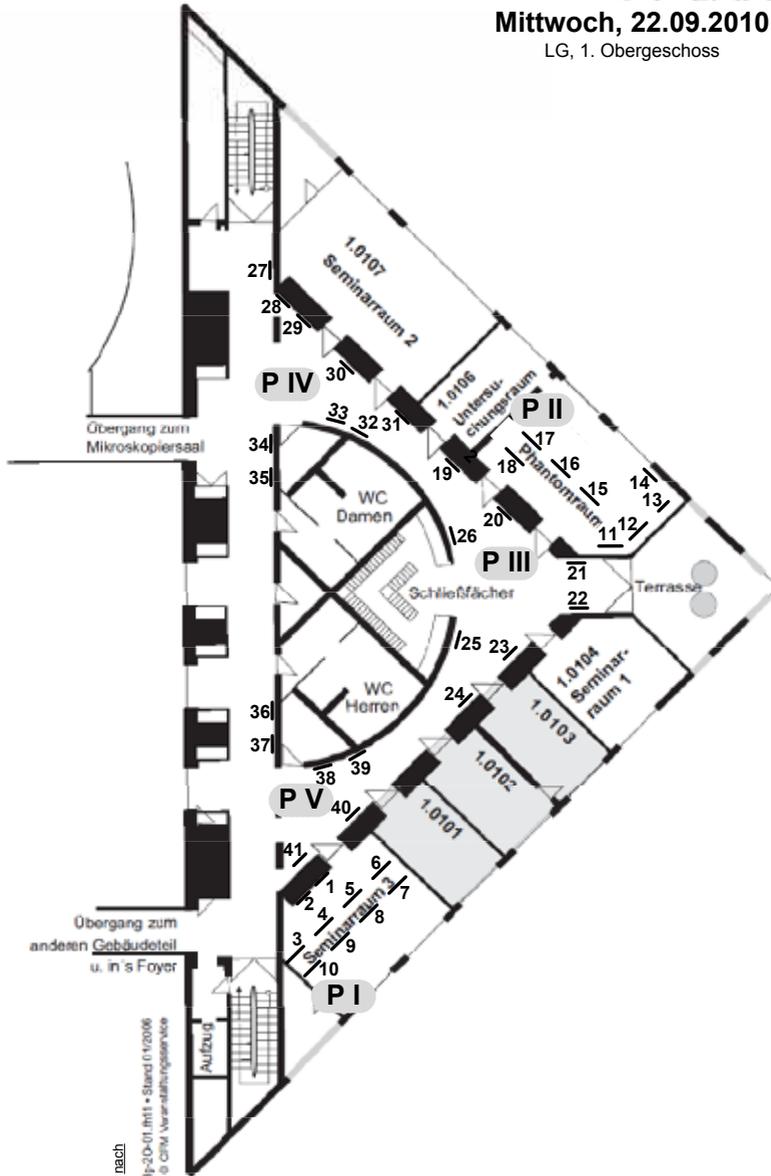




Posterstellpläne

Mittwoch, 22.09.2010

LG, 1. Obergeschoss

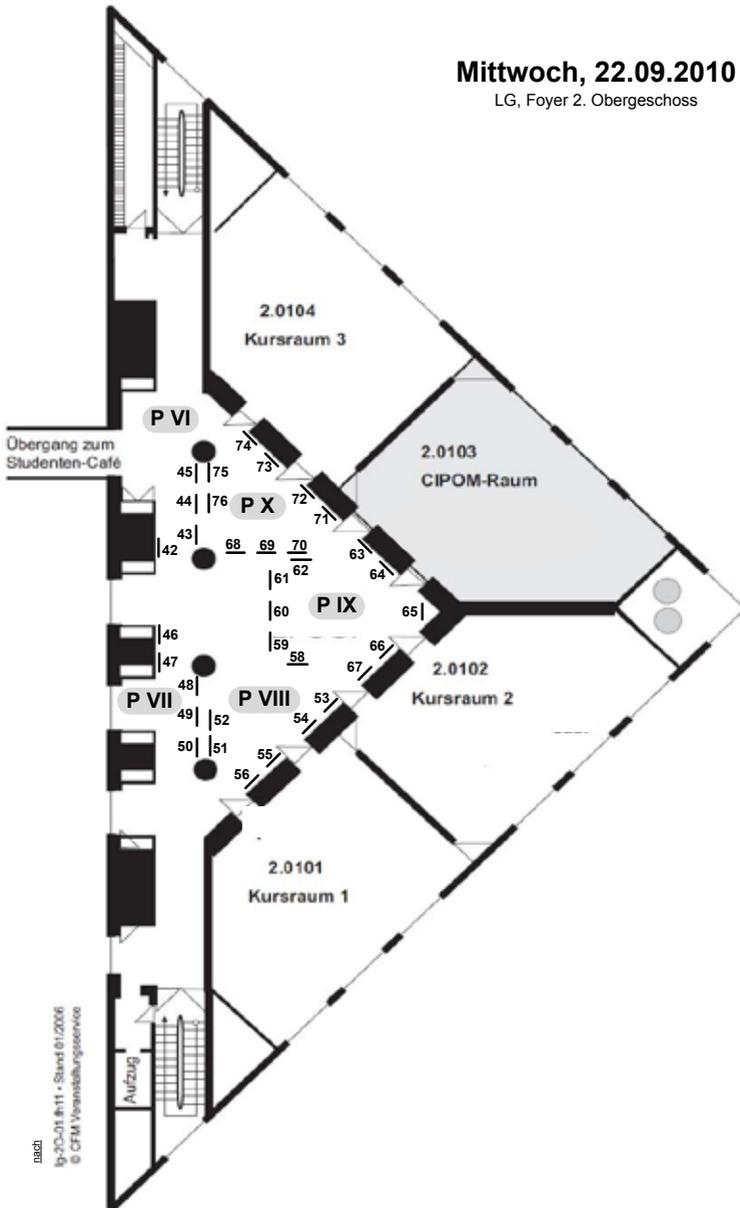


nach
lp-20-01.rh11 • Stand 01/2006
© CHM - Veranstaltungsservice



Mittwoch, 22.09.2010

LG, Foyer 2. Obergeschoss



maßstab
lg-20-01-fh11 - Stand 01/2006
© CFM Veranstaltungsservice



Posterstellpläne

Donnerstag, 23.09.2010

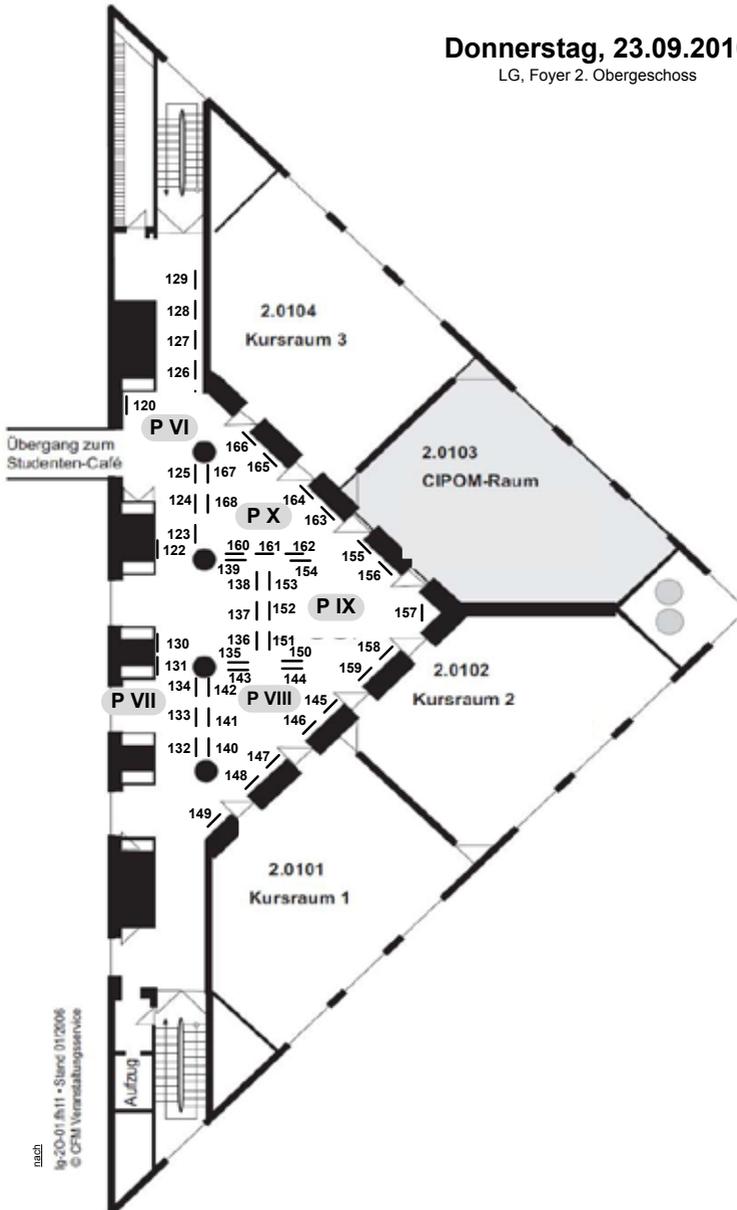
LG, 1. Obergeschoss





Donnerstag, 23.09.2010

LG, Foyer 2. Obergeschoss

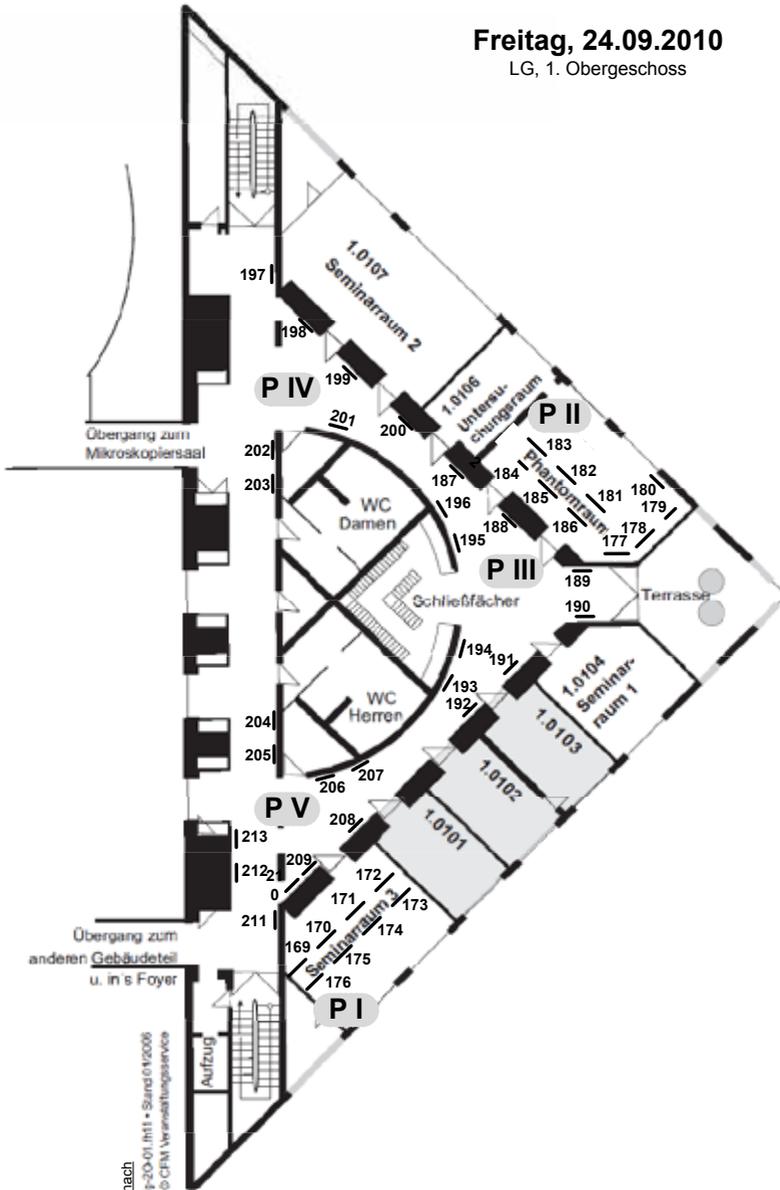




Posterstellpläne

Freitag, 24.09.2010

LG, 1. Obergeschoss

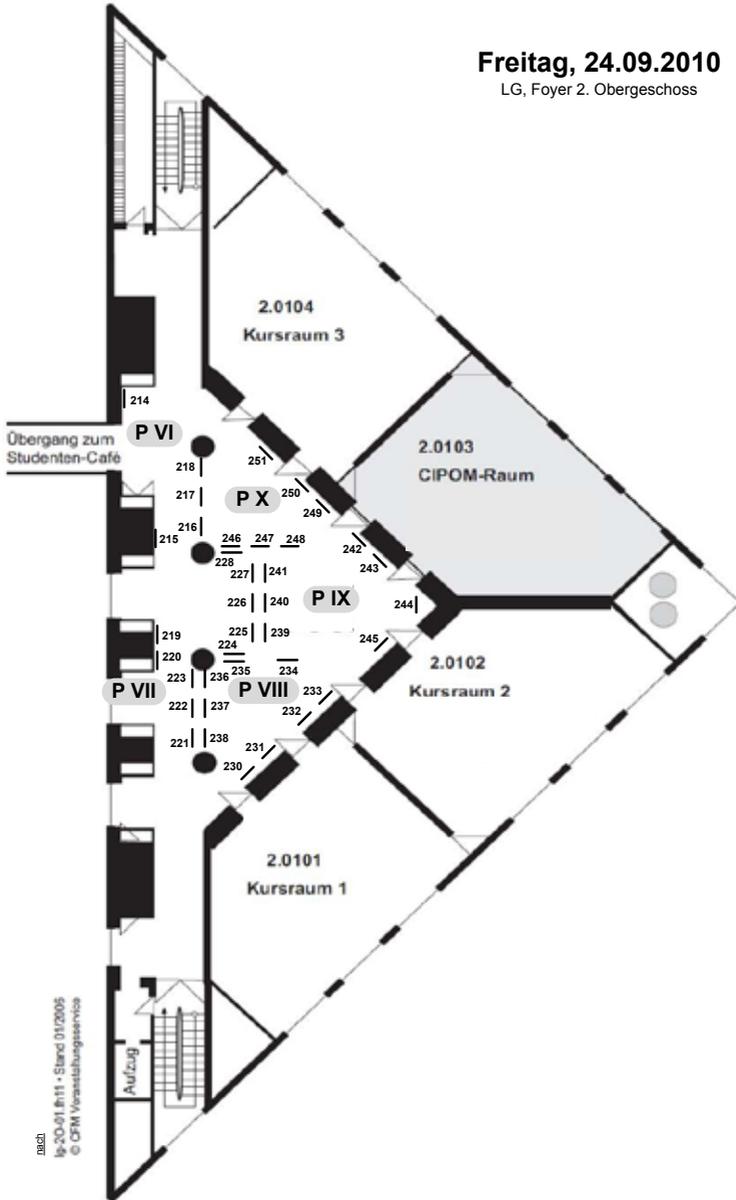


126
lf-20-01.fh11 - Stand 01/2006
© CFM Veranstaltungsservice



Freitag, 24.09.2010

LG, Foyer 2. Obergeschoss



19-20-01.0h11 - Stand 01/2005
© CFM Veranstaltungsservice



Rahmenprogramm

Gesellschaftsabend auf den Gewässern Berlins

Zum Gesellschaftsabend am Donnerstag, dem 23.09.2010, laden wir alle Kongressteilnehmer/innen zu einer Schiffstour über die Gewässer Berlins ein. Mitten durch das Regierungsviertel, vorbei an der Museumsinsel bis zur Oberbaumbrücke geht die rund 4-stündige Fahrt durch die sehenswerte Berliner City. Dabei erwartet Sie ein rustikales Berliner Buffet unter Deck. Die Fahrt endet gegen Mitternacht am Hauptbahnhof.

Auf der Kehrwiefer, einem der ältesten Schiffe auf den Berliner Gewässern, werden Sie durch die **Bigband des Heinz-Berggruen-Gymnasiums** Berlin-Charlottenburg unterhalten. Unter der Leitung von **Claudia Rocca** hat sich dieses Ensemble von engagierten jungen Leuten auf den regionalen Bühnen einen Platz erspielt. Auf der Spreecomtess, einem modernen Schiff, wird klassischer Jazz dargeboten. Es spielen: **Fabiana Striffler**, Geige, **Moritz Cartheuser**, Gitarre, **Birgitta Flick**, Saxophon, und **Niklas Müller**, Kontrabass, allesamt Studierende des Jazz-Institut Berlin, gemeinsame Einrichtung der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ und der Universität der Künste.

Ab 19.30 steht ein Shuttlebus am Lehrgebäude bereit. Abfahrt der Schiffe 20.00 am Anleger Nordhafen. Zwischenhalt der Spreecomtess: 21.00 Märkisches Ufer. Im Kostenbeitrag von 45 € sind Schiffstour und Buffet enthalten, Getränke werden an Bord selbst bezahlt. Bitte reservieren Sie über das Registriersystem.

Empfang des EUMASS Council

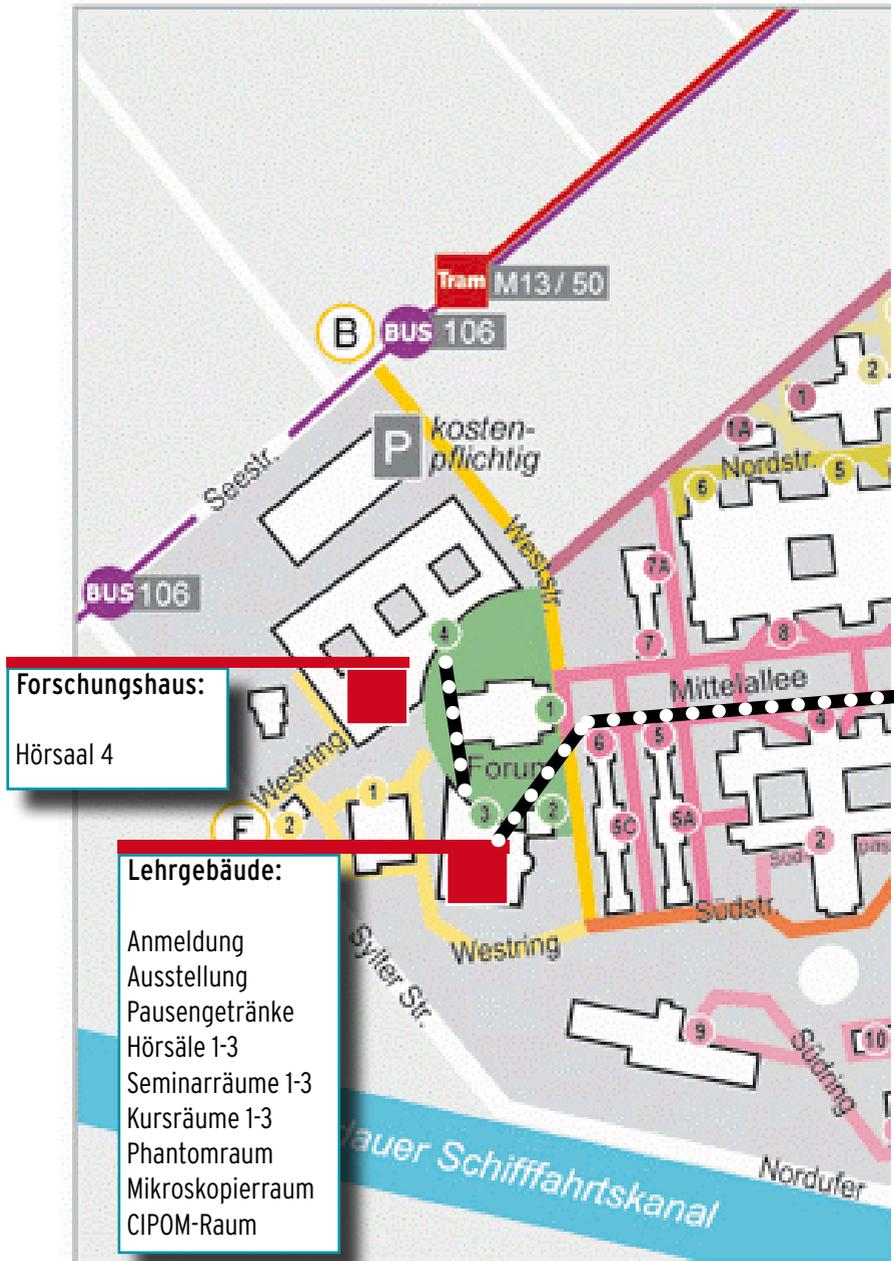
Am Donnerstag, 23.9. wird das EUMASS Council um 19.30 Uhr im **Roten Rathaus** empfangen. Von dort aus ist es möglich, um 21.00 Uhr eines der Schiffe am Anleger der Reederei Riedel am Märkischen Ufer zu erreichen.

Gesellschaftsabend der EUMASS

Am Freitag, dem 24.09.2010, lädt die EUMASS zu einem Galaabend im Wasserwerk am Hohenzollerndamm ein. Karten zum Preis von 125 € erhalten Sie an der Abendkasse. Es spielen **Jerry Jenkins and His Band of Angels** und laden zum Tanzen ein.



Geländeplan Campus Virchow-Klinikum der Charité

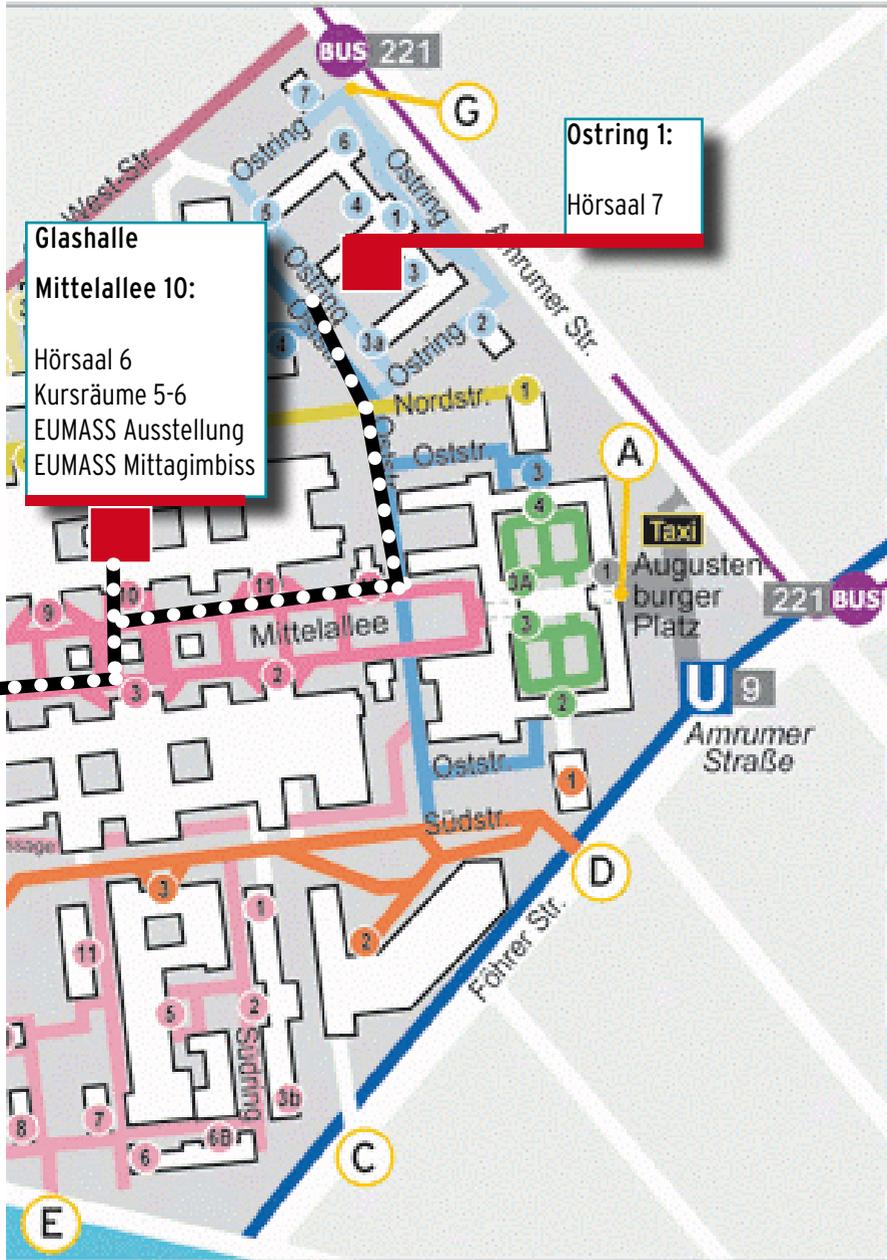


Forschungshaus:

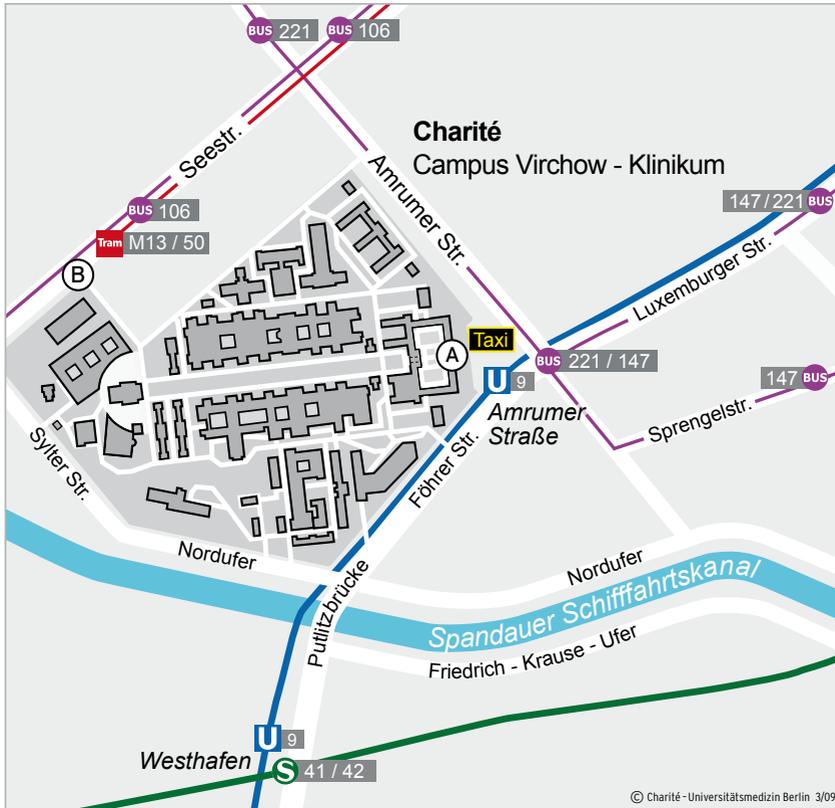
Hörsaal 4

Lehrgebäude:

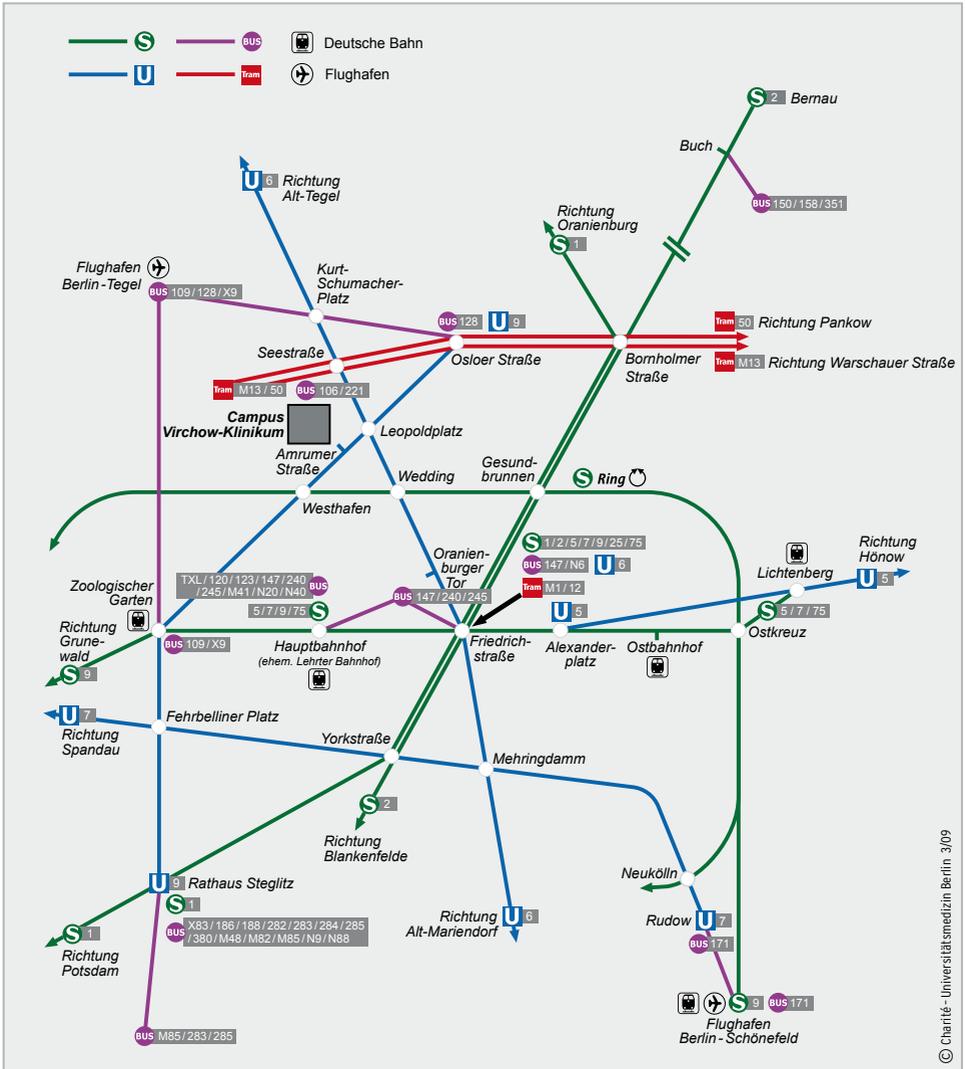
- Anmeldung
- Ausstellung
- Pausengetränke
- Hörsäle 1-3
- Seminarräume 1-3
- Kursräume 1-3
- Phantomraum
- Mikroskopieraum
- CIPOM-Raum



Umgebungsplan Campus Virchow-Klinikum der Charité



Öffentliche Verkehrsverbindungen zum Virchow-Klinikum der Charité





Taxistände

Taxistände befinden sich an den Ausgängen Seestraße und Augustenburger Platz des Campus.

Parkplätze

Gebührenpflichtige Parkplätze stehen im Parkhaus am Forschungshaus, Einfahrt Seestraße zur Verfügung.

Impressum

Design und Layout: Christine Voigts, CFM Foto-Grafik-Video

Redaktion: Dr. Christina Poethko-Müller, Dr. Anne Berghöfer

Bildnachweis: S. 3, 13, 33, 135, Charité - Universitätsmedizin Berlin; S. 7 Klaus Wowereit; S. 5, 8-12 privat; S. 129 Dr. Anne Berghöfer, Reederei Riedel

Satz: Dr. Anne Berghöfer

Druck: Häuser KG Köln

Auflage: 1.400 Stück



